

Mitteilungsblatt

der Verbandsgemeinde
Altenkirchen (Westerwald)

Nr. 17 • Donnerstag, 28.04.2016 • Jahrgang 29

ww-Lit

15. Westerwälder Literaturtage
Der Sommer unseres Vergnügens!

April–Oktober 2016

Inger-Maria Mahlke

wie
Ihr
wollt
It
Roman

berlin
VERLAG

**Mittwoch,
11. Mai, 19.00 Uhr**
Kreisverwaltung Altenkirchen,
großer Sitzungssaal

Inger-Maria Mahlke: *Wie Ihr wollt*

Moderation: Bernhard Robben



Inger-Maria Mahlke, geboren 1977 in Hamburg, wuchs in Lübeck auf, studierte Rechtswissenschaften an der FU Berlin und arbeitete am Lehrstuhl für Kriminologie. Ihre früheren Romane »Silberfischchen« und »Rechnung offen« wurden von Kritik und Lesern gefeiert und mehrfach mit renommierten Preisen ausgezeichnet. Ihr neuer Roman »Wie Ihr wollt« wurde für die Shortlist des deutschen Buchpreises 2015 nominiert. Sie lebt in Berlin.



Bernhard Robben, 1955 im Emsland geboren, studierte Philosophie und Germanistik in Freiburg und Berlin. Er ist ein gefragter und preisgekrönter Literaturübersetzer. Seit 2012 ist er bei den ww-Lit regelmäßig als Moderator eingeladen.

Tickets: 12 €, ermäßigt 8 € für Schüler, Studenten und Schwerbehinderte
VVK: TR-VVK-Stellen
Inkl. Gebühren 13,95 €/9,30 €
KVHS Altenkirchen, buchladen Wissen
Gebührenfrei



„Der Westerwald im Spiegel der Zeit“

Große August Sander-Ausstellung vom 30. April bis 30. September in der Kreisverwaltung Altenkirchen anlässlich des 200-jährigen Kreisjubiläums

Wie ansonsten nur Friedrich Wilhelm Raiffeisen steht August Sander für die Identität des Kreises. Daher wird Sanders Werk im Rahmen des 200-jährigen Kreisjubiläums ganz besonders ins öffentliche Bewusstsein gerückt. Nach der erfolgreichen August Sander-Ausstellung mit dem Titel „Menschen und Landschaften zwischen Sieg und Westerwald“ im Jahr 2008 wird von 30. April bis 30. September erneut eine große Werkschau des berühmten Fotografen gezeigt.

- Ausstellung

„Der Westerwald im Spiegel der Zeit“ lautet der Titel neuen Ausstellung der Kreisverwaltung Altenkirchen in Zusammenarbeit mit der Photographischen Sammlung/SK Stiftung Kultur, Köln und freundlicher Unterstützung der Sparkasse Westerwald-Sieg. Mit über 130 Werken aus dem Bestand der Photographischen Sammlung/SK Stiftung Kultur, Köln, vermittelt sich ein spannender Einblick in August Sanders Werkschaffen.

Die Ausstellung kombiniert im Westerwald entstandene Motive aus seinem Werk „Menschen des 20. Jahrhunderts“ mit Fotografien, die beispielhaft jenen Teil des August Sander Archivs repräsentieren, den der Lichtbildner unter der Bezeichnung „Bauernarchiv“ abgelegt hatte. Immer wieder führte es den gebürtigen Herdorfer Fotografen August Sander (1876 - 1964) in den Westerwald zurück, in ein Stück seiner Heimat, das er mit besonderer Hingabe zu portraituren wusste. Seit 1911 in Köln ansässig und schon zu dieser Zeit zu hohem Ansehen in der Welt der Kunst und Fotografie gelangt, unternahm er viele Kurzreisen in die dörflichen Gemeinden um Altenkirchen. Dort traf er auf zahlreiche Familien, die seine fotografische Arbeit besonders schätzten und für die Sander Portraitaufnahmen fertigte.

Aber auch viele typische Orts- und Landschaftsaufnahmen sind in seinem heute so berühmten Werk zu finden, die eindruckliche Ansichten aus der jüngeren Vergangenheit liefern. Landrat Michael Lieber lädt die Bürgerinnen und Bürger des Kreises ein, sich die Sander-Ausstellung in den Fluren der Kreisverwaltung im Zeitraum vom 30. April bis 30. September anzusehen: „August Sanders Bilder



spiegeln ein umfassendes Bild der Bevölkerung und deren verschiedenen Lebensumfelder wider. Ich bin fasziniert, wie der Sohn Herdorfs und des Kreises die Welt der Fotografie revolutioniert und die Menschen und Landschaften unserer Region in einzigartiger Weise dokumentiert hat. Die Ausstellung ist ein wunderschönes Geschenk zum 200-jährigen Bestehen des Kreises!“, so der Landrat.

- Die Ausstellung kann während der Öffnungszeiten besucht werden:

Montag bis Mittwoch von 7.30 bis 17.30 Uhr; Donnerstag von 7.30 bis 18 Uhr und Freitag 7.30 bis 13 Uhr, sowie zusätzlich jeden Sonntag in den Monaten April, Mai, Juni, Juli und September.

Bitte beachten: Am 1. Mai ist die Ausstellung geschlossen, dafür aber am Samstag, 30. April, geöffnet. Und im kompletten August sind sonntags keine Öffnungszeiten.

Ort: Flure im Erdgeschoss und 1. Obergeschoss des Altbaus der Kreisverwaltung Altenkirchen, Parkstraße 1, 57610 Altenkirchen

- Bildband

Begleitend zur Ausstellung gibt es einen Ausstellungskatalog. Dieser umfasst insgesamt 72 Seiten mit 51 Fotografien sowie ein Vorwort von Dr. Andreas Reingen und Landrat Michael Lieber, eine Einführung von Gabriele Conrath-Scholl und zwei Beiträgen des bekannten Autors Hanns-Josef Ortheil. Der Bildband kostet 18 Euro.

Er ist ab 29. April in folgenden Filialen der Sparkasse Westerwald-Sieg erhältlich: Hauptgeschäftsstelle Altenkirchen sowie Geschäftsstellen Betzdorf, Daaden, Elkenroth, Flammersfeld, Gebhardshain, Hamm, Herdorf, Horhausen, Kirchen, Mudersbach, Niederfischbach, Scheuerfeld, Weitefeld, Weyerbusch und Wissen. Sowie in den weiteren Filialen auf Bestellung. Am Info-Punkt der Kreisverwaltung Altenkirchen ist er ebenso käuflich zu erwerben.

- Film während der Ausstellung

Hommage à August Sander - Ein Film von Pavel Schnabel (Frankfurt a. Main)

Der 22-minütige Dokumentarfilm „Hommage à August Sander“ berichtet über Begegnungen mit Sanders Bildern, ist eine Impres-

sion und eine Suche nach den Spuren, die er hinterlassen hat und will die besonderen Beziehungen, die zwischen den Menschen im Westerwald und dem Fotografen bestanden haben, rekonstruieren. „Hommage à August Sander“ wurde im internationalen Wettbewerb des Oberhausener Kurzfilmfestivals 1977 uraufgeführt und erhielt den Preis der Mitarbeiter des Filmfestivals.

Der Film läuft dauerhaft während der Öffnungszeiten. Der Eintritt ist frei.

- Führungen

Öffentliche Führungen sind an den geöffneten Sonntagen jeweils um 15 Uhr.

Die Dauer beträgt circa 45 bis 60 Minuten. Treffpunkt ist der Infopunkt in der Kreisverwaltung. Um Voranmeldungen wird gebeten online unter: vhs.kreis-ak.eu/gesellschaft. Erwachsene zahlen 5

Euro, Schüler und Studierende 3 Euro. Gruppenführungen gibt es terminlich auf gesonderte Anfrage bei der Kreisvolkshochschule Altenkirchen unter Tel. 02681 / 81-2211. Gruppenführungen werden zum Pauschalpreis von 60 Euro angeboten.

Ferner gibt es ein umfangreiches Rahmenprogramm zur Ausstellung.

Darüber informieren wir Sie in den folgenden Ausgaben.



Öffnungszeiten des Hallenbads Altenkirchen

**am 1. Mai 2016 (Tag der Arbeit)
und am 5. Mai 2016 (Christi Himmelfahrt)**

Nutzen Sie den Sonntag, 1. Mai 2016, und den Donnerstag, 5. Mai 2016, für einen Besuch im Hallenbad. Es ist jeweils in der Zeit von 8.30 Uhr bis 19 Uhr für Sie geöffnet.

(Die allgemeinen Öffnungszeiten finden Sie unter Rubrik „Amtliche Bekanntmachungen“.)



Maifeier in Eichelhardt

**am Sportplatz und Dorfgemeinschaftshaus
Samstag, 30. April, ab 19.30 Uhr**

**... wir laden alle recht herzlich ein zum
„Traditionellen Aufstellen des Maibaums“,
mit herzhaften Würstchen vom Grill und kühlen Getränken ...**

Ortsgemeinde Eichelhardt, MGV, SSV und Dorfjugend

95 JAHRE MGV · JUBILÄUMSFEST 25. + 26. JUNI



Plastischen Gestalten

**Workshop für Frauen
Sa.30.04 - So.01.05**

Referentin:
Tanja Corbach

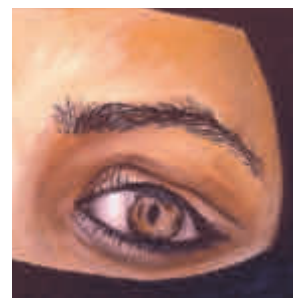
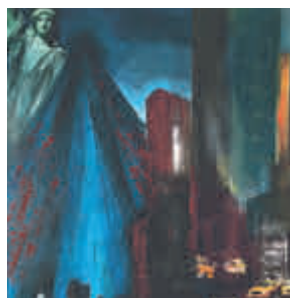


Für Frauen ab 21 Jahren
Sa 30.04. 13 bis 18 Uhr
So 01.05. 13 bis 18 Uhr

Kostenbeitrag: 60 Euro
info@tanja-corbach.de oder
info@jukusch-ak.de
Tel. 02681 986944

Cosimas Freiheit der Malerei

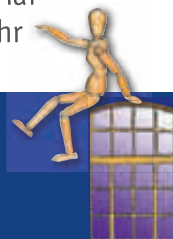
Eine Kunstaussstellung von Coya Müller, Sigrid Pieroth und Marion Dietel



Vernissage:
Freitag, 6. Mai
18 Uhr
mit Clownin Renata



Die Ausstellung
ist geöffnet
am 7. und 8. Mai
von 10 - 17 Uhr



Die Nachtschwärmer aus Kircheib laden zur Maifete ein !



Am Samstag, 30. April 2016, wird ab 15 Uhr an der Mehrzweckhalle in Kircheib-Reisbitzen der Maibaum aufgestellt.

Dazu laden wir Alt und Jung herzlich ein. Anschließend geselliges Beisammensein Für Essen vom Grill und Getränke ist gesorgt.

Zu Besuch beim Westerwälder König der Lüfte –

Rotmilan-Wanderung am Westerwaldsteig

Was in den Alpen der Adler, ist im Westerwald der Rotmilan. Beinahe schwerelos, ohne jeden Flügelschlag zieht der unter Artenschutz stehende Rotmilan majestätisch seine niedrigen Kreise über Wiesen und Weiden ... und Groß und Klein fast magisch in seinen Bann.

Es geht durch mehrere dicht beieinander liegende Rotmilan-Reviere und zusätzlich werden auch Turmfalken, Bussarde und mit etwas Glück Schwarzmilane zu beobachten sein. Und diesmal ist auch wieder das Falkner-Rotmilan-Weibchen 'Emelie' dabei. Während der Wanderung gibt es alles Wissenswerte zur Lebensweise und zum Vorkommen des Rotmilans im Westerwald, der das beste Rotmilan-Kerngebiet in RLP darstellt. Auch Kinder und Jugendliche sind gern willkommen!

Termin: jetzt Sonntag, 1. Mai 2016



Wann und Wo: 14 - 16.30 Uhr

Parkplatz Mehrbach Restaurant, Kuhweg 2, in 57635 Forstmehren

Veranstalter: Landespfleger Olaf Riesner-Seifert, Altenkirchen in Kooperation mit dem NABU Altenkirchen

Bitte mitbringen: Fernglas, so vorhanden

Kontakt: Tel. 02681-70246 + 989992 (AB) olaf.riesner-seifert@web.de, gern auch Hinweise zu Ihren Rotmilanen, Störchen...

Hobby-Sport-Verein Helmenzen e.V.



Night-Cup Helmenzen



Fußballturnier-Helmenzen



Turnier für Hobby-Mannschaften

Donnerstag, 5. Mai 2016 (Christi Himmelfahrt), ab 11 Uhr

Sportplatz Helmenzen

Der Hobby-Sport-Verein Helmenzen würde sich freuen, viele Besucher begrüßen zu können.

Michelbacher Schützenfest

5. Mai – 8. Mai 2016

Festzelt am Schützenhaus

Donnerstag, 5. Mai 2016 (Christi Himmelfahrt)

10⁰⁰ Schüler- und Kronprinzenvogelschießen
ab 14⁰⁰ Krönung Schülerprinz und Kronprinz
Königsvogelschießen
Kinderbelustigung



Samstag, 7. Mai 2016

Eintritt frei
20⁰⁰ Königskrönung

Königsball mit Kapelle und Tanzgruppe



Verlosung



Sonntag, 8. Mai 2016

10⁰⁰ Zeltgottesdienst
14⁰⁰ Festzug der Vereine
15⁰⁰ Begrüßung der Vereine / Ehrungen
Konzert Jugendblasorchester Mehrbachtal
Ausklang

Auf Ihren Besuch freut sich
57610 Michelbach.
Änderungen vorbehalten





Mallorca-Party

in Fluterschen

Freitag, **29. April 2016**, ab 20 Uhr
mit DJ Carsten, 2,50 € Eintritt

Traditionelles Maifest Fluterschen

Samstag, 30. April

ab 18.30 Uhr

Aufstellen des Maibaums, Fassanstich,
Liedvorträge der Chöre

Kulinarische Spezialitäten vom Buchenholzgrill! - Eintritt frei

Sonntag, 1. Mai

ab 11 Uhr

Frühschoppen

GRILLFEST

für Wandergruppen
am **05.05.2016 (Vatertag)**
ab **10:00 Uhr**

Feuerwehrhaus Mehren

Fleisch meterweise vom Grill

ab **15:00 Uhr** Kaffee und Kuchen

Veranstalter : Förderverein Feuerwehr Mehren

ZRFV Altenkirchen

GROSSER REITSPORT
GROSSER REITSPORT
GROSSER REITSPORT

in Altenkirchen

6. bis 8. Mai
Dressurturnier

Reitsport bis zur
höchsten Klasse

www.zrfv-altenkirchen.de



Wir sind die Roboter!

Robotik – Lernen mit dem Lego Mindstorms NXT-System

In einem zweitägigen Kurs, angeboten von der Kreisjugendpflege Altenkirchen in Kooperation mit der Ortsgemeinde Mehren, wurden kleine Roboter von Kindern und Jugendlichen zum „Leben“ erweckt. Am Anfang stand die Vermittlung der Theorie durch die Projektleiterin auf dem Programm. Daraufhin stiegen die KursteilnehmerInnen direkt in die Praxis ein und konstruierten und gestalteten „ihren“ eigenen Roboter mit Hilfe einer Bauanleitung selbst. Nach der Einführung in die Steuerung und in die Programmierung am Laptop startete die Gruppe am zweiten Kurstag mit der praktischen Umsetzung der Programmiersoftware. Schnell lernten die jungen Erfinder ihren Roboter mit dem Lego Mindstorms NXT-System am Laptop zu programmieren, sodass der Roboter auch mehrere Aufgaben gleichzeitig ausführte. Die Roboter lernten zu tanzen, schlichen sich wie eine Katze durch das Gras oder konnten wie ein Auto rückwärts einparken. Die Kinder waren an beiden Veranstaltungstagen mit viel Interesse und Spaß dabei!

Da die Nachfrage am „Robotik“ Kurs so groß war, wird am 20. und 21. Mai 2016 ein weiterer Kurs in Mehren stattfinden.

Anmeldung bei der Kreisverwaltung Altenkirchen,
Anna Beck, Tel. 02681/812513, E-Mail: anmeldung.jugendarbeit@kreis-ak.de



**Die Amrother Schützenkinder
laden Jung und Alt herzlich ein zum
Amrother Kinderschützenfest
am Pfingstsonntag, 15.05.2015**



**Anschießen um 11 Uhr an der Dreschhalle in
Amroth.**

**Mit Steaks und Würstchen vom Grill und am
Nachmittag dann mit Kaffee und Kuchen ist auch
dieses Jahr wieder bestens für das leibliche Wohl
gesorgt.**

**Gegen den Durst stehen sowohl Hopfen-Kaltschale
als auch andere Getränke bereit.**

**Mit einer Hüpfburg und weiteren Spielmöglichkeiten
können sich die Kinder die Zeit vertreiben. Am
Nachmittag dürfen dann alle „großen Kinder“ auch
wieder ihre Schießkünste unter Beweis stellen.**

HUN!wood Movie-Camp-Kamera läuft! Wir werden alle kleine Filmstars

Eine Technikwoche für Kinder mit der Uni Koblenz

Kinder im Alter von 8 bis 12 Jahren erhalten in den Sommerferien einen Einblick in die unterschiedlichen Bereiche des Filmgestaltens. Weiterhin erlangen sie die Kompetenzen, selbst Texte zu erarbeiten, sowie durch spielerisches Darstellen sich an freies Auftreten zu gewöhnen.

Das Projekt sensibilisiert die Feinmotorik der Kinder, indem sie kreativ, Stück für Stück einen eigenen Film schaffen. Die Erwartungen auf ein positives Ergebnis, in dem sie selbst Gestalter und Akteur sind, lassen einen eigenen Motor der Motivation und des Ehrgeizes entstehen. Das Kinder-Technik-Ferien-Camp wird in den Sommerferien vom 18. bis 22. Juli im Kreismedienzentrum in Altenkirchen täglich von 9 bis 15 Uhr angeboten. Berufstätige Eltern können eine Randzeitenbetreuung zusätzlich vereinbaren.

Die Ferienwoche wird veranstaltet von der Kreisverwaltung Altenkirchen, Jugendbildung und dem Kreismedienzentrum in Kooperation mit der Universität Koblenz. Geleitet wird das Projekt von Studierenden der Universität Koblenz, Fachbereich Techniklehre.

Anmeldungen und weitere Informationen beim Jugendamt der Kreisverwaltung, Horst Schneider per E-Mail unter horst.schneider@kreis-ak.de oder telefonisch unter (02681) 81-2543.



Sichtungstraining für die C-Jugend-Rheinlandliga der JSG Altenkirchen/Neitersen

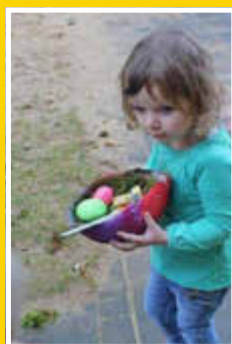


Während sich die bisher hervorragende Saison mit dem momentanen 3. Tabellenplatz in der C-Jugend-Rheinlandliga so langsam dem Ende entgegen neigt, laufen bei der JSG Altenkirchen/Neitersen bereits die Vorbereitungen für die kommende Saison auf Hochtouren. Die Kaderplanung für das nächste Spieljahr in der höchsten Jugendspielklasse des Fußballverbands Rheinland sind dabei in vollen Gange und sollen bis zum 30.6.2016 soweit abgeschlossen sein. Hierfür bietet die JSG Altenkirchen/Neitersen talentierten Jugendspielern der Jahrgänge 2002 und 2003 in zwei Sichtungstrainingseinheiten noch einmal die Gelegenheit, ihr Können unter Beweis zu stellen. Am Montag, 2.5., und am Dienstag, 10.5.2016, können interessierte Jugendspieler beider Jahrgänge jeweils ab 18.15 Uhr auf dem Kunstrasenplatz am Sportzentrum in Altenkirchen an beiden Trainingseinheiten teilnehmen. Die Sichtungen finden unter fachlicher Leitung unserer

(A)-lizenzierten Trainer statt und stellen die balltechnischen Fertigkeiten der Jugendspieler in den Mittelpunkt. Wer sich der Herausforderung Rheinlandliga stellen möchte, neben Talent auch Ehrgeiz, Teamfähigkeit und Bereitschaft zur sportlichen Weiterentwicklung mitbringt, kann sich bei Jugendleiter Torsten Klein unter der Rufnummer 0170-8665414 oder E-Mail torsten.1971@t-online.de anmelden.



Ostern in der Kindertagesstätte „Burgwiese“ Mehren



Am Donnerstag, 24.03.2016, feierten die Kinder der Kindertagesstätte „Burgwiese“ in Mehren das Osterfest mit ihren Erziehrinnen und den Senioren des Seniorenpflegehauses „Sonnenhang“. In diesem Jahr versteckte der Osterhase wieder viele bunt gefärbte Eier auf dem Spielplatz. Auch in den selbstgestalteten Osternestern fand jedes Kind eine kleine Überraschung. Nach der erfolgreichen Eiersuche stärkten sich alle an einem leckeren Osterfrühstück. Der Höhepunkt des Tages war natürlich das Stabpuppentheater „Zehn Ostereier für Muckelhase“, welches von den Erzie-

herinnen liebevoll gestaltet und vorgetragen wurde. Alt und Jung schauten gespannt dem Theater zu.



Die Freude auf allen Seiten war riesig! Mit dem Lied „Stups der kleine Osterhase“ endete ein aufregender Vormittag.

Veranstaltungen des Mehrgenerationenhaus Mittendrin im Mai

Wilhelmstraße 10, 57610 Altenkirchen



Samstag, 07.05.2016:

- 9 - 12 Uhr, Reparatur-Café - reparieren statt wegschmeißen in Kooperation mit der AWB Landkreis Altenkirchen
- Montag, 09.05.2016: Tipps und Kniffe zur Pressearbeit in Gemeinden und Einrichtungen; Referentin: Petra Stroh, Öffentlichkeitsarbeit im Evangelischen Kirchenkreis Altenkirchen
- Dienstag, 24.05.2016: 17.30 - 19 Uhr, MittenDrinAktuell, kostenfreier Themenabend „Älter werden“; Referent: Dirk Bernsdorff



„Musik liegt in der Luft“



Chorauftritt im DRK Seniorenzentrum Altenkirchen

Der seit 1976 bestehende Kirchenchor aus Schöneberg kam sehr gern zu einem Auftritt ins DRK Seniorenzentrum Altenkirchen. Einige Bewohner des Hauses haben in Schöneberg und Umgebung gewohnt und freuten sich natürlich, altbekannte Gesichter wiederzusehen. Außerdem ist Herr Schneider, einer der Sänger des gemischten Chors, durch seine Tätigkeit als Betreuer dem DRK Seniorenzentrum schon seit Jahren verbunden. Seine Ehefrau Angelika begleitete den Chor instrumental auf dem Keyboard. Nach der entsprechend herzlichen Begrüßung wurde ein Lied vorgetragen, dessen Melodie allen als Eurovisionslied vom Fernsehen her bekannt war. Weiter ging es mit Heimat- und Volksliedern, wie z. B. „Wenn die Sonne erwacht in den Bergen“. Auch eine musikalische Reise nach Italien mit dem Schlager „Rote Rosen, rote Lippen, roter Wein“ gehörte zum Repertoire des Chors sowie einige Gedichte rund um den Frühling, die ausdrucksvoll vorgetragen wurden. Kräftig mitgesungen und geklatscht hatte natürlich jeder beim Lied „Westerwald, wie bist du schön“. Bei soviel Begeisterung durfte der Chor nicht ohne eine Zugabe gehen, und so wurde zum Abschluss „Grüß Gott, du schöner Maien“ gesungen. Bei Kaffee und Kuchen wurde im Anschluss gemütlich zusammen gesessen, und die Chormitglieder versprachen den Bewohnern, gerne noch einmal so einen heiteren Nachmittag für sie zu veranstalten.

Theodor-Fliedner-Haus Altenkirchen:

Günter Orthey aus Müschenbach mit musikalischen Klängen zu Gast



Foto: Sabine Klußmann

Am 07.04.2016 lauschten unsere Bewohnerinnen und Bewohner dem Gesang alter Lieder und Weisen; Günter Orthey begleitete sich dabei auf der Gitarre. Gedichte und Lieder, zum Teil aus seiner eigenen Feder, ließen die Zuhörer in die Zeit der Urgroßväter und -mütter tauchen, und Kindheitserinnerungen wurden wach. Eine tief ergriffene Stimmung durchflutete den Saal bei dem Lied „Ich bin so gern, so gern allein“. Auch erinnerte Herr Orthey daran, liebevoller mit unserem Planeten umzugehen und er sang das Lied: „Wir wollen keinen schwarzen Regenbogen, jeder muss ein Maler sein, wir wollen den Himmel blau...“.

Wir bedanken uns herzlich bei Herrn Orthey für die schöne Darbietung.



Veranstaltungskalender der Verbandsgemeinde Altenkirchen

Mai 2016

(Diese Auflistung dient lediglich der Orientierung ohne Anspruch auf Vollständigkeit. Alle Angaben ohne Gewähr)

Sa. 30.04.16, 20 Uhr: CHRISTOPH SIEBER; "Hoffnungslos optimistisch" Ort: Stadthalle Altenkirchen
Veranstalter: Kultur-/Jugendkulturbüro Haus Felsenkeller e.V.

So. 01.05.16, 10 Uhr: Maiwanderung um Fluterschen Ort: Festplatz Fluterschen
Veranstalter: Westerwald-Verein Fluterschen e.V., Kontakt: 02681-4325

So. 01.05.16, 14 Uhr: Turmbesteigung heute möglich; Öffnung des Bismarckturms in Altenkirchen
Ort: Bismarckturm Bergstraße, Altenkirchen **Veranstalter:** Förderverein Bismarckturm e.V.

So. 01.05.16, 14 Uhr: Museumsscheune Helmenzen geöffnet; Ein Besuch in die Geschichte unserer Region Ort:
Museumsscheune Helmenzen Gartenweg 3, Helmenzen **Veranstalter:** Arbeitskreis für Heimatgeschichte und Brauchtumspflege e.V.

So. 01.05.16, 14 Uhr: Zu Besuch beim König der Lüfte; Rotmilan-Wanderung am Westerwaldsteig Ort: Mehrbach-
Restaurant Kuhweg 3, Forstmehren **Veranstalter:** Landespfleger Olaf Riesner-Seifert in Kooperation mit dem NABU Altenkirchen

So. 01.05.16, 20 Uhr: LITERATUR-OPER Köln; Dracula - Ein szenischer Liederabend Ort: Stadthalle Altenkirchen
Veranstalter: Kultur-/Jugendkulturbüro Haus Felsenkeller e.V.

Do. 05.05.16, 11 Uhr: Vatertagsfest in Ingelbach Ort: Sportplatz Ingelbach **Veranstalter:** Sportfreunde Ingelbach

Fr. 06.05.16 – So. 08.05.16, Kirmes auf dem Mühlengassenparkplatz im Rahmen des Stadtfestes Altenkirchen
Veranstalter: Stadt Altenkirchen

Sa. 07.05.16 – So. 07.05.16, jeweils ab 11 Uhr: Stadtfest in Altenkirchen ; Entdecken - Erleben - Genießen
Ort: Innenstadt Altenkirchen Wilhelmstraße, Altenkirchen **Veranstalter:** Stadt Altenkirchen

Sa. 07.05.16, 17 Uhr: Mopaya - Musik aus dem Musical; nach dem gleichnamigen Kinderbuch von Michel Sanya Mutambala
Ort: Schloßplatz Altenkirchen **Veranstalter:** Steuerungsgruppe Fairtrade Stadt Altenkirchen

So. 08.05.16, 14 Uhr: Museumsscheune Helmenzen geöffnet; Ein Besuch in die Geschichte unserer Region Ort:
Museumsscheune Helmenzen Gartenweg 3, Helmenzen **Veranstalter:** Arbeitskreis für Heimatgeschichte und Brauchtumspflege e.V.

Mi. 11.05.16, 14 Uhr: Wandern im Altenkirchener Westerwald; Halbtagswanderung - mit Wanderführer Franz Weiss
Veranstalter: Westerwald-Verein Fluterschen, Kontakt: 02681-3261

Fr. 13.05.16, ab 15 Uhr: Jungpflanzen-Tauschtag im Regionalladen UNIKUM; Ort: UNIKUM - der Regionalladen
Bahnhofstr. 26, Altenkirchen **Veranstalter:** Förderverein für nachhaltiges regionales Wirtschaften e.V.

Sa. 14.05.16 – Mo. 16.06.16, Schützenfest in Altenkirchen-Leuzbach Ort: Schützenhaus Leuzbach-Bergenhausen,
Altenkirchen **Veranstalter:** Schützenverein SV-Leuzbach-Bergenhausen

So. 15.05.16, 14 Uhr: Museumsscheune Helmenzen geöffnet; Ein Besuch in die Geschichte unserer Region Ort:
Museumsscheune Helmenzen Gartenweg 3, Helmenzen **Veranstalter:** Arbeitskreis für Heimatgeschichte und Brauchtumspflege e.V.

Sa. 21.05.16, 10 Uhr: Kultur öffnet Welten; Straßenmalerei auf dem Schloßplatz Altenkirchen mit Mario Geldner
Ort: Schloßplatz Altenkirchen **Veranstalter:** Jugendkunstschule Altenkirchen

So. 22.05.16, 14 Uhr: Museumsscheune Helmenzen geöffnet; Ein Besuch in die Geschichte unserer Region Ort:
Museumsscheune Helmenzen Gartenweg 3, Helmenzen **Veranstalter:** Arbeitskreis für Heimatgeschichte und Brauchtumspflege e.V.

So. 22.05.16, 17 Uhr: Orgel- & Cembalo-Konzert; Adam Lenart (Kantor an St. Jakobus, Altenkirchen)
Ort: Evangelische Kirche Birnbach **Veranstalter:** Evangelische Kirchengemeinde Birnbach

Mi. 25.05.16, Sängerfest 150 Jahre Männergesangsverein Ort: Hilgenroth - Sportplatz **Veranstalter:** MGV Hilgenroth

So. 29.05.16, 14 Uhr: Museumsscheune Helmenzen geöffnet; Ein Besuch in die Geschichte unserer Region Ort:
Museumsscheune Helmenzen Gartenweg 3, Helmenzen **Veranstalter:** Arbeitskreis für Heimatgeschichte und Brauchtumspflege e.V.



weitere Veranstaltungen finden Sie unter
www.derwunderwald.de



Bewegungskita „Pustblume“ veranstaltete 4. Verbandsgemeinde-Kita-Bambini-Fußballturnier in der Wiedhalle Neitersen

Bereits traditionell richtete die Bewegungskita „Pustblume“ in Neitersen in Kooperation mit dem WSN Neitersen, aktiv vertreten durch die Bambini-Trainer und Schiedsrichter Yusuf Baysan und Markus Schuster sowie unter der Schirmherrschaft des Ortsbürgermeisters Horst Klein, das 4. Verbandsgemeinde-Kita-Bambini-Fußballturnier aus. Die Turnierleitung wurde vom Fördervereinsvorsitzenden der Kita-Pustblume durchgeführt. Aufgrund der erfreulichen zunehmenden Beteiligung von acht Kita-Teams und den erfahrenen „Talent-sichtungsblicken der WSN-Trainer“ wurde das Turnier dieses Mal in zwei Gruppen aufgeteilt. Die Aufteilung erfolgte im Vorfeld nach Kriterien der Stärken-Selbstschätzung eines jeden Teams, sodass sich eine bessere Ausgewogenheit der Spielgruppen ergab. Für diese Turnier-Veränderung wurde ein zweiter Pokal vom WSN-Neitersen gesponsert, sodass jede Gruppe um ihren eigenen Gruppenpokal spielte. Vormittags spielten in der Gruppe B die Kitas „Glockenspitze“ aus Altenkirchen, „Zur Goldwiese“ aus Eichelhardt, „Zur Burgwiese“ aus Mehren und „Pustblume“ aus Neitersen gegeneinander. Hierbei wurde die Kita „Glockenspitze“ Pokalsieger, Platz 2 nahm Kita „Zur Goldwiese“, Platz 3 Kita „Pustblume“ und Platz 4. Kita „Zur Burgwiese“ ein. Nachmittags spielten in der Gruppe A die Kitas „Traumland“ aus Altenkirchen, „Villa Kunterbunt“ aus Birnbach, „Sonnen-

schein“ aus Weyerbusch und „Sternschnuppe“ aus Fluterschen gegeneinander. In dieser Gruppe wurde die Kita „Traumland“ zum 2. Mal Pokalsieger, Platz 2 nahm die Kita „Sternschnuppe“, Platz 3 Kita „Sonnenschein“ und Platz 4 Kita „Villa Kunterbunt“ ein. Alle Mannschaften zeigten während der Spieleinsätze, aber auch als Publikum, eine bemerkenswerte Disziplin und Fairness sowie gut Stimmung mit gönnerischem Applaus. Umrahmt war das Turnier wieder von einer guten Bewirtung, für die der Elternausschuss und der Förderverein der Gastgeberkita „Pustblume“ gesorgt hatte. Die Siegerehrungen führten der Fördervereinsvorsitzende Jochen Lanio, Sponsoren Benjamin und Sarah Otto, „Pustblume“, Mannschaftsbetreuer Dirk Bauer und Schiedsrichter Markus Schuster durch, wobei jeder Bambini-Spieler eine Medaille erhielt und die Siegermannschaften einen mit Schokoladeneiern gefüllten Pokal. Das Team der Kita „Pustblume“ bedankt sich bei allen bereits genannten Unterstützern. Ein großer Dank gilt dem Ortsgemeinderat Neitersen für die kostenfreie Nutzung der Wiedhalle, der dadurch die Sportförderung der „Verbandsgemeinde-Kitas“ sehr unterstützt. Für 2017 ist geplant, bei guten Wetterbedingungen das Bambini-Turnier auf dem Kunstrasenplatz durchzuführen. Bei „Westerwälder Landregen“ findet das Turnier in gewohnter Weise in der Wiedhalle statt.



Gruppe B Pokalsieger-Team von der „Kita-Glockenspitze“ aus Altenkirchen



Gruppe A Pokalsieger-Team „Kita – Traumland“ aus Altenkirchen

Bereitschaftsdienste/Notrufe

Notrufe

■ Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Samstag/Sonntag, 30. April/1. Mai 2016

Außerhalb der Sprechzeiten ihres Hausarztes erreichen Sie den ärztlichen Bereitschaftsdienst unter der Rufnummer 02681 - 9843209 in der Bereitschaftsdienstzentrale am DRK-Krankenhaus Altenkirchen.

An Samstagen, Sonntagen und Feiertagen finden Sprechstunden von jeweils 9.00 - 12.00 und von 15.00 - 18.00 Uhr statt; um telefonische Anmeldung wird gebeten.

Der Bezirk Hachenburg ist über die Rufnummer der BDZ Hachenburg 02662/9443435 zu erreichen.

In dringenden, lebensbedrohlichen Notfällen wenden Sie sich bitte an den Rettungsdienst unter der Rufnummer 112.

■ Augenärztliche Bereitschaft

Seit geraumer Zeit gibt es in den Landkreisen Altenkirchen und Westerwald eine einheitliche feste Rufnummer für den augenärztlichen Bereitschaftsdienst.

Die Telefonnummer lautet 01805-112066. Sie gilt zu allen sprechstundenfreien Zeiten. Hier erhält man zunächst Informationen über den diensthabenden Augenarzt und seine Sprechzeiten. Wird das persönliche Gespräch mit dem Mediziner gewünscht, wird im selben Telefonat direkt an diesen weiterverbunden.

Sollte der Augenarzt im Ausnahmefall nicht erreichbar sein, wird der Anruf automatisch an eine Rettungsleitstelle bzw. Einsatzzentrale durchgeschaltet.

■ Zahnärzte

Einheitliche zahnärztliche Notrufnummer:

0180-5040308 zu den üblichen Telefonspreisen

Ansage des Notdienstes zu folgenden Zeiten:

Freitagnachmittag von 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Samstag früh 8.00 Uhr bis Montag früh 8.00 Uhr
Mittwochnachmittag von 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr und an Feiertagen entsprechend von 8.00 Uhr früh bis zum nachfolgenden Tag früh 8.00 Uhr;

an Feiertagen mit einem Brückentag von Donnerstag 8.00 Uhr bis Samstag 8.00 Uhr

Weitere Informationen zum zahnärztlichen Notfalldienst können Sie unter www.bzk-koblenz.de nachlesen.

Eine Inanspruchnahme des zahnärztlichen Notfalldienstes ist wie bisher nach telefonischer Vereinbarung möglich.

■ Apotheken

Die Telefonansage des Apothekennotdienstes ist sowohl aus dem Festnetz als auch aus dem Mobilfunknetz über die landesweit gültige Rufnummer 01805/258 825 plus Postleitzahl des Standortes zu erreichen. Ein Anruf aus dem deutschen Festnetz kostet 0,14 Euro pro Minute.

Die Gebühren für Anrufe aus dem Mobilfunknetz sind anbieterabhängig, jedoch max. 0,42 €/Min.

Zum Beispiel 01805-258825-57610 für Altenkirchen. Dies erspart die Menüführung und ist mit jedem Wahlverfahren möglich. Der Dienstwechsel der Apotheken erfolgt täglich um 8.30 Uhr. Die Ansage kann 24 Stunden täglich abgerufen werden.

Auf der Internetseite der Landesapothekerkammer Rheinland-Pfalz (www.lak-rlp.de) ist ein für jedermann abrufbarer Notdienstplan verfügbar, der nach Eingabe der Postleitzahl des Standortes die umliegenden dienstbereiten Apotheken anzeigt.

■ Deutscher Kinderschutzbund (DKSB)

Kreisverband Altenkirchen e.V.

Wilhelmstr. 33, 57610 Altenkirchen

Tel. Büro 02681/988861

Fax: Büro 02681/70159

Bürozeiten: Mo., Mi., Fr von 9.00 bis 12.00 Uhr

Tel. Secondhand-Laden: 02681/70209

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag von 9.00 bis 12.00 Uhr

und 15.00 Uhr bis 18.00 Uhr

www.kinderschutzbund-altenkirchen.de

e-mail: info@kinderschutzbund-altenkirchen.de

■ Allgemeiner Notruf 110

■ Kinderschutzdienst

Brückenstraße 5, Kirchen 02741/930046 und -47
montags und mittwochs 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr
dienstags und freitags 09.00 Uhr bis 12.00 Uhr

■ Polizei

Polizeiinspektion Altenkirchen 02681/946-0
Kriminalinspektion Betzdorf 02741/926-200

■ Schiedsamt Altenkirchen

Schiedsman Klaus Brag Tel. 02688/8178
Stellvertreter Wilhelm Meuler Tel. 02683/7270
Sprechzeiten nach vorheriger telefonischer Vereinbarung.

■ DRK-Rettungsdienst-Krankentransport für den Kreis Altenkirchen:

aus allen Ortsnetzen 112

■ Krankenhaus

DRK-Krankenhaus Altenkirchen 02681/880

■ Feuerwehren

Notruf 112

Verbandsgemeindewehrleiter

Ralf Schwarzbach privat 02686/989350

Handy 0170/5331153

Stellvertretender Wehrleiter

Andreas Krüger privat 02686/228631

dienstlich 02681/807192

Handy 0171/4472891

Wehrführer Löschzug Altenkirchen

Michael Heinemann privat 02681/981424

dienstlich 02681/954614

Handy 0172/7061111

Stellvertretender Wehrführer

Lars Bieler privat 02681/984091

Handy 0171/4232056

Wehrführer Löschzug Berod

Oliver Euteneuer privat 02681/987116

dienstlich 02681/9563-34

Handy 0170/7871060

Stellvertretender Wehrführer

Pascal Müller privat 02680/9889669

Handy 0170/4759819

Wehrführer Löschzug Mehren

Jörg Schwarzbach privat 02686/988125

dienstlich 02602/999428818

Handy 0151/23062089

Stellvertretender Wehrführer

Florian Klein privat 02686/988654

dienstlich 02602/914401

Handy 0171/4373317

Wehrführer Löschzug Neitersen

Frank Bettgenhäuser privat 02681/6727

Handy 0171/8666625

Stellvertretender Wehrführer

Sven Schüler privat 02685/987114

dienstlich/Handy 0171/1443187

Wehrführer Löschzug Weyerbusch

Andreas Krüger privat 02686/228631

dienstlich 02681/807192

Handy 0171/4472891

Stellvertretender Wehrführer

Michael Imhäuser privat 02686/989084

Handy 0171/6830947

■ Stromversorgung und Kabelfernsehen

Entstörungsdienst bei Notfällen und technischen Störungen

Stromversorgung für die OG Idelberg, Ingelbach, Berod
und Ortsteil Michelbach-Widerstein 0261 2999-54
Energienetze Mittelrhein GmbH & Co. KG
ein Unternehmen der evm-Gruppe

Kabel-TV / Internet

KEVAG Telekom GmbH 0261 20162-222

SÜWAG Energie

Stromversorgung 0800/7962787

Gasversorgung 0800/7962427

Kundenshotline 0800/4474788

Störungsdienste EAM

Strom-und Erdgasversorgung 0561/9330-9330

Netz und Einspeisung 0800/32 505 32*

Entstörungsdienst:

Strom 0800/34 101 34*

Erdgas 0800/34 202 34*

*Kostenfreie Rufnummern

■ RWE Vertrieb AG

Kundenservice 0800/9944002

RWE Energieladen Altenkirchen, Marktstr. 7, 57610 Altenkirchen

Mo-Do 9:00 - 13:00 Uhr, 14:00 - 18:00 Uhr

RWE Energiepunkt Kirchen bei der EP:Peter GmbH, Kirchstr. 9,

57548 Kirchen

Mo-Do 9:00 - 12:00 Uhr, 14:00 - 18:00 Uhr und Sa 9:00 - 13:00 Uhr

■ Gasversorgung

Rhenag Netzservice Betzdorf-Alsdorf,

57518 Alsdorf 01802/484848

Rhenag Netzservice Eitorf,

53783 Eitorf, für Hasselbach, Kircheib, Werkhausen-Leingen und

Weyerbusch 01802/484848

Bad Honnef AG, 53604 Bad Honnef 02224/170

für Ersfeld, Fiersbach, Forstmehren, Hirz-Maulsbach,

Kraam, Mehren und Rettersen 02224/17222

■ Kinderärztliche Notdienstzentrale oberer Westerwald in Kirchen

Mittwochs: von 13.00 Uhr bis donnerstags 8.00 Uhr

an Wochenenden: von Freitag, 18.00 Uhr, bis Montag, 8.00 Uhr

an Feiertagen: vom Vorabend 18.00 Uhr bis zum nächsten Tag 8.00 Uhr

Telefonnummer 01805 / 112 057

Bei Lebensgefahr rufen Sie bitte direkt den Notarzt über die Rettungsleitstelle - Rufnummer 112.

■ Verbandsgemeindeverwaltung und -werke

Rathausstraße 13, 57610 Altenkirchen 02681/85-0

rathaus@vg-altenkirchen.de; www.vg-altenkirchen.de

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Rathaus:

nachmittags:

Dienstag 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr

Donnerstag 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Öffnungszeiten Bürgerbüro:

Montag bis Mittwoch 8.00 Uhr bis 16.00 Uhr

Donnerstag 8.00 Uhr bis 18.00 Uhr

- durchgehend geöffnet -

Freitag 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Telefon Bürgerbüro 02681/85-226, 85-227, 85-228

Bereitschaft nach Dienstschluss:

Wasserwerk Altenkirchen 0175/1821982

Abwasserwerk Altenkirchen 0175/1821986

Bauhof der Verbandsgemeinde Altenkirchen

Heimstraße 02681/984950

■ Karibu-Hoffnung für Tiere e.V.

Postfach 09, 57573 Hamm / Sieg

Geschäftsstelle: 02682/969314

Notrufhandy: 0178/5921256

Internet: www.karibu-hoffnungfuertiere.de

Email: info@karibu-hoffnungfuertiere.de

■ Frauenhaus / Beratungsstelle

Telefonzeiten Mo. bis Fr. 9.00 bis 11.00 Uhr Tel. 02662/5888

Anrufbeantworter wird täglich abgehört.

■ Kirchl. Sozialstation Altenkirchen e.V.

Kölner Str. 78, 57610 Altenkirchen. Tel. 02681/2055

24 Std. Rufbereitschaft, www.ahz-kirchsoz.de

■ Straßenbeleuchtung

Störungen der Straßenbeleuchtung können übers Internet
www.strassenbeleuchtung.energienetz-mitte.de/altenkirchen unter
Angabe des Ortes, der Straße und der Leuchten-Nummer, die sich
auf jeder Straßenlampe befindet, angezeigt werden.

Sozial- und Pflegedienste

- Anzeige -

■ Pflegestützpunkt (Beratungsstelle für ältere, pflege- und hilfebedürftige Menschen)

Zentrale Anlaufstelle für ältere, pflege- und hilfsbedürftige Menschen und deren Angehörige. Kostenlose, neutrale und unverbindliche Beratung rund um Pflegefragen und Lebensplanung im Alter. Sie erreichen persönlich:

Birgit Pfeiffer, dienstags 14 Uhr bis 16 Uhr..... 02681/800655
 Andreas Schneider, montags 14 Uhr bis 16 Uhr 02681/800656
 Kölner Str. 97 (DRK), 57610 Altenkirchen
 Ansonsten über Anrufbeantworter; Hausbesuche erfolgen nach
 Absprache.

- Anzeige -

■ **Ambulanter Pflegedienst fauna e.V.**
Saynstraße 6, 57610 Altenkirchen
 Krankenpflege, Altenpflege, kostenlose Beratung
 Verwaltung und 24-Std.-Notdienst..... 02681/9569-0

- Anzeige -

■ **Pflegedienst Klaus Weller**
Häusliche Alten-/Krankenpflege
 Gartenweg 1, 57612 Helmenzen
 kostenfreie Auskunft / Beratung; Verwaltung (02681) 70 200
 24 Std.-Notdienst..... 0171/3225744

- Anzeige -

■ **DRK-Kreisverband Altenkirchen e.V.**
Sozialer Service
 Häuslicher PflegeService (24-Std. tägl.)..... 02681/8006-43
 Betreuungsverein, MenüService,
 HausNotruf-Service, HauswirtschaftsService..... 02681/8006-42

- Anzeige -

■ **Hospiz- und Palliativberatungsdienst
 des Hospizverein Altenkirchen**
 Begleitung und Beratung schwerstkranker und
 sterbender Menschen und Angehörige Tel. 02681-879658

- Anzeige -

■ **Theodor-Fliedner-Haus Altenkirchen**
Evangelisches Alten- und Pflegeheim
 Theodor-Fliedner-Straße 1, 57610 Altenkirchen
 Telefon 02681 4021
 Fax..... 02681 988260
 E-Mail ahak@ev-altenhilfe-ak.de

-Anzeige-

■ **Konfido-AMBULANT**
 Hoch-Str. 28, 57610 Altenkirchen
 Häusliche Krankenpflege, individuelle Beratung und Versorgung
 24.-Std. Rufbereitschaft Tel. 02681/9810180

Die aufgezeigten Beschränkungen gelten ebenfalls für alle anderen im Hof und Garten genutzten motorbetriebenen Maschinen und Geräte.

Die Einschränkung für die Zeit von 13.00 Uhr bis 15.00 Uhr gilt nur für Privatpersonen und nicht für Gewerbebetriebe und Kommunen. Weitere Einschränkungen gibt es für Freischneider, Grastrimmer (Motorsense), Graskantenschneider, Laubbläser sowie Laubsammler. Die vorgenannten Geräte dürfen lediglich von Montag bis Samstag in der Zeit von 9.00 Uhr bis 13.00 Uhr sowie 15.00 Uhr bis 17.00 Uhr betrieben werden.

Ausnahmen für lärmarme Geräte, z. B. solche mit der „Euroblume“ sind in der Neufassung des Landesimmissionsschutzgesetzes vom 09. März 2011 nicht mehr vorgesehen. Die oben aufgeführten Einschränkungen für die Nutzung gelten somit für alle Geräte, gleichgültig ob sie als lärmarm gekennzeichnet sind oder nicht.

Weitere Auskünfte erteilt die örtliche Ordnungsbehörde bei der Verbandsgemeindeverwaltung (Herr Sebastian Pfeiffer, Tel.-Nr. 02681/85-310).



Besuchen Sie das

■ **Hallenbad im Sportzentrum Glockenspitze**

Öffnungszeiten/Allgemeine Badezeit:

Dienstag	12.30 bis 18.00 Uhr
Mittwoch	12.30 bis 22.00 Uhr
Donnerstag (Warmbadetag)	12.30 bis 20.30 Uhr
Freitag (Warmbadetag)	12.30 bis 22.00 Uhr
Samstag	8.30 bis 19.00 Uhr
Sonntag	8.30 bis 19.00 Uhr

Benutzungsgebühren:

Einzelkarte Erwachsene	3,00 €
Einzelkarte Jugendliche	1,50 €
Zwölferteil Karte Erwachsene	30,00 €
Zwölferteil Karte Jugendliche	15,00 €
Geldwertkarte als Familienkarte	72,00 €

- Badezeit: zwei Stunden (inkl. Be- und Entkleiden)

- Letzter Einlass: eine Stunde vor Badebetriebsende.

Schwimmkurse für Kinder/Jugendliche finden statt:

dienstags bis freitags von 14.00 bis 16.00 Uhr
 Informationen unter der Tel.-Nr. 02681/4222

Aqua-Fitness und Aqua-Jogging

Außerdem finden regelmäßig Aqua-Fitness- und Aqua-Jogging-Kurse statt. Genaue Informationen hierzu unter Tel. 02681/4222!

Schwimmkurse für Erwachsene finden nach Terminabsprache statt!

Infrarotkabine im Hallenbad Altenkirchen

30 Minuten für 3,00 €

Nähere Informationen hierzu im Hallenbad, Tel. 02681/4222, oder unter www.hallenbad-altenkirchen.de

Amtliche Bekanntmachungen



Verbandsgemeinde

Altenkirchen

■ **Feuerwehrdienste**



Dienst der Freiwilligen Feuerwehr Altenkirchen

... am Donnerstag, 28. April 2016, 19 Uhr

Dienst der Jugendfeuerwehr Altenkirchen

... am Montag, 2. Mai 2016, 17.45 Uhr

Dienst der Freiwilligen Feuerwehr Berod

... am Freitag, 29. April 2016, 19 Uhr

Dienst der Jugendfeuerwehr Berod

... am Montag, 2. Mai 2016, 17.15 Uhr

Dienst der Freiwilligen Feuerwehr Mehren

... am Donnerstag, 5. Mai 2016 (Vatertag)

Bekanntmachung

■ **Ruhezeiten beim Rasenmähen**

In Anbetracht der Jahreszeit und der damit verbundenen Notwendigkeit des Rasenmäehens weist die Verbandsgemeindeverwaltung Altenkirchen als örtliche Ordnungsbehörde informativ darauf hin, dass der Betrieb von motorbetriebenen Rasenmähern nach den Vorschriften des Landesimmissionsschutzgesetzes Rheinland-Pfalz sowie der Geräte- und Maschinenlärmschutzverordnung - 32. BlmschV - zu bestimmten Zeiten nicht gestattet ist.

Der Betrieb von motorbetriebenen Rasenmähern ist in allen Gebieten, die dem Wohnen dienen, also Wohn- und Mischgebieten, Kleinsiedlungsgebieten, Sondergebieten, die der Erholung dienen, Kur- und Klinikgebieten und Gebieten für die Fremdenbeherbergung sowie auf dem Gelände von Krankenhäusern und Pflegeanstalten von Montag bis Samstag in der Zeit von 7.00 Uhr bis 13.00 Uhr sowie von 15.00 Uhr bis 20.00 Uhr gestattet.



■ **Information der Ordnungsbehörde zu Maifeuern/Brauchtumsfeuern**



Die Ordnungsbehörde der Verbandsgemeindeverwaltung Altenkirchen bittet aus Anlass der anstehenden Maifeuerlichkeiten um Anzeige entsprechender Maifeuer. Bitte beachten Sie, dass das **Verbrennen von Abfall (auch Astwerk) grundsätzlich verboten ist.**

Ein Brauchtumsfeuer dient der Brauchtumspflege und ist dadurch gekennzeichnet, dass eine Ortsgemeinde, eine in der Ortsgemeinschaft verankerte Gemeinschaft oder ein Verein, das Feuer unter dem Gesichtspunkt der Brauchtumspflege ausrichtet und dieses im Rahmen einer **öffentlichen Veranstaltung** für jedermann zugänglich ist.

Brauchtumsfeuer dienen nicht dem Zweck, pflanzliche und andere Abfälle durch Verbrennen zu beseitigen. Im Rahmen des Brauchtumsfeuers darf nur Holz verbrannt werden, dass **trocken und unbehandelt** ist.

Sollte Ihr Feuer die Kriterien eines Brauchtumsfeuers nicht erfüllen, so ist dieses nur als Grill- oder Lagerfeuer zulässig. Ein Lagerfeuer definiert sich nach dem Zweck des Feuers als Wärmequelle und zur Schaffung einer gemütlichen Atmosphäre. Weiterhin darf es eine Größe von 1 qm nicht überschreiten. Selbstverständlich darf auch ein Lagerfeuer lediglich mit trockenem, unbehandeltem Holz (z.B. Kaminholz) oder ähnlichen Brennstoffen, die üblicherweise auch zum Betrieb eines Kamins genutzt werden, betrieben werden.

Bei Verstößen gegen die gesetzlichen Vorgaben drohen empfindliche Bußgelder.

Anmeldungen von Feuern/Brauchtumsfeuern zum 1. Mai werden **bis zum 28.04.2016**, 12 Uhr unter der Tel.-Nr. 02681-85222 angenommen. Sie können Ihre Anmeldung auch per E-Mail an brigitte.weller@vg-altenkirchen.de senden. Bitte beachten Sie dabei, dass in Ihrer E-Mail folgende Angaben vorhanden sind:

- Organisation
- Name des Verantwortlichen (mind. 18 Jahre alt)
- Telefonische Erreichbarkeit des Verantwortlichen am Maia-bend
- Örtlichkeit und Größe des Feuers
- Brandgut
- Brandschutzvorkehrungen (z.B. Bereitstellung Feuerlöscher, Wassereimer etc.)

Die Ordnungsbehörde behält sich in allen Fällen eine Besichtigung/Abnahme des Brandgutes sowie die kurzfristige Untersagung der Feuer (z.B. wegen ungünstiger Witterungsverhältnisse/Waldbrandgefahr) vor.

Mit freundlichen Grüßen

Ihre Verbandsgemeindeverwaltung Altenkirchen

- Ordnungsamt -

gestellt, wie sich das Dorf im Laufe der Zeit verändert hat, welche Gebäude dazu gekommen sind und welche heute nicht mehr da sind.



„Insgesamt hat Heinz-Helmut Schürg mehr als 900 Fotos digitalisiert und auf DVD's gebrannt“, stellte Adelheid Braun fest. „Als langjähriger Fußballtrainer in Almersbach freute ich mich besonders, wenn ich die alten Sportkameraden wieder sah“, meinte Heinz-Helmut Schürg, der heute in Kroppach wohnt und Anka Seelbach ist überzeugt, dass in mancher Schachtel und auf manchem Speicher noch mehr Bilder auf ihre Entdeckung warten. Alle drei freuten sich über den gelungenen Nachmittag und wiesen darauf hin, dass man die DVD's bis zum 30. Mai bestellen kann - eine DVD kostet 3 €, alle vier DVD's zusammen kosten 10 €. Informationen dazu bei Adelheid Braun, Tel. 02681 - 3582.



Altenkirchen

Aus den Gemeinden

Kraam und Mehren

■ Jagdgenossenschaft Mehren

Einladung zur Jahreshauptversammlung

... am 13. Mai 2016 um 20 Uhr ins Landhaus nach Mehren

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Wahl des Protokollführers
3. Genehmigung des Protokolls der letzten Jahreshauptversammlung;
4. Tätigkeitsbericht
5. Kassenbericht
6. Bericht der Kassenprüfer;
7. Entlastung des Vorstands/Genehmigung der Jahresrechnung
8. Neuwahlen
9. Beschlüsse zu den Finanzen
 - a) Verwendung des Reingewinns des abgeschlossenen Jagdjahres
 - b) Aufstellung des Haushaltsplans
10. Wahl der Kassenprüfer
11. Verschiedenes
12. Essen im Landhaus Mehren

Reinhard Kramer, Jagdvorsteher



Almersbach

■ „Wer kennt den da?“

Fotoshow in Almersbach war ein großer Erfolg

Großes Interesse fand die Veranstaltung „Almersbach - ein Jahrhundert in Fotos“. Die Veranstalter Adelheid Braun, Heinz-Helmut Schürg und Anka Seelbach freuten sich über die vielen Gäste, die sie im Hotel „Zum Eichhahn“ begrüßen konnten. Dicht an dicht, schnell hatte man noch zusätzliche Stühle aufgestellt, stieg die Spannung bei den Alt- und Neu-Almersbachern. Auf mehr als 350 Fotos und Zeitungsausschnitten wurde das Leben im Dorf im letzten Jahrhundert dargestellt. Ob alte Bilder von Schulklassen, Konfirmationen, Seniorenfeiern und Fußballspielen, immer wieder kam die Frage: „Kennst du den?“ Viel Gelächter gab es, wenn sich die Besucher auf den Aufnahmen wiedererkannten. Es wurde auch dar-

Bekanntmachung

■ Stadtfest in Altenkirchen am 7. und 8. Mai 2016

Aus Anlass des Stadtfestes am 7. und 8. Mai 2016 müssen alle Zufahrten zur Fußgängerzone von parkenden Fahrzeugen freigehalten werden, um den Einsatzfahrzeugen der Feuerwehr und des Deutschen Roten Kreuzes die Rettungswege nicht zu versperren.

Am Samstag, 7. Mai, und am Sonntag, 8. Mai 2016, wird die Quengelstraße bis Einmündungsbereich Dammweg, sowie die „alte Quengelstraße“ und ein Teilbereich der Kumpstraße voll gesperrt.

Ebenfalls ist die Kölner Straße vom Einmündungsbereich der Kumpstraße bis zum Kreuzungsbereich Wiedstraße an diesen Tagen voll gesperrt.

Der Parkplatz Mühlengasse steht ab Montag, 2. Mai 2016, bis zum 8. Mai 2016 nicht als Parkfläche zur Verfügung.

Altenkirchen, 20. April 2016

Heijo Höfer
Verbandsgemeindeverwaltung Altenkirchen Bürgermeister



Berod

■ Danke an die fleißigen Helferinnen und Helfer bei der Wald- und Wegerandsäuberung 2016

Am 09.04.2016 fand die diesjährige Wald- und Wegerandsäuberung bei super schönem sonnigen Wetter statt. Es konnten wieder vier Reinigungskolonnen gebildet werden, die systematisch die Wald- und Wegeränder säuberten. Der von der Kreisverwaltung bereitgestellte Container bot genügend Platz, um den Unrat ordnungsgemäß zu entsorgen.



Schön war es auch, dass uns unsere neuen syrischen Mitbürger bei dem Arbeitseinsatz unterstützten. Die jeweiligen Fundstücke wurden zunächst in deutscher Sprache erklärt, auf englische Vokabeln wurde zur Verständigung zurückgegriffen.



Der personelle Einsatz seitens der ortsansässigen Feuerwehr war auch in diesem Jahr wieder herausragend. Danke, danke...!

Zum wohlverdienten Abschluss traf man sich nach erledigter Arbeit im Feuerwehrhaus Berod. Neben leckerer Gulasch- und Kartoffelsuppe wurden alle mit Nachtisch

und Kuchen verwöhnt. An dieser Stelle nochmals ein herzliches Dankeschön an alle fleißigen Helferinnen und Helfer für ihren Einsatz, welche die Ortsgemeinde Berod von Müll und Unrat befreiten.

Ginette Ruchnewitz, Ortsbürgermeisterin

Restkronen-Aufbereitung von Brennholz entlang der K 149

Liebe Mitbürgerinnen und liebe Mitbürger, die Ortsgemeinde Berod bietet die Restkronen-Aufbereitung an Beroder Selbsterwerber im Waldbereich entlang der K 149 an. Hierbei ist jedoch zu beachten, dass nur die vorhandene Rückegasse zum Be- und Entladen genutzt werden darf. Die Rückegasse ist nur mit einem Traktor befahrbar, nicht mit einem Pkw. Das Parken auf der K 149 ist für die Dauer der Restkronen-Aufbereitung nicht gestattet. Die Selbsterwerber sollten im Besitz eines Sägescheins für die Aufarbeitung von liegendem Holz sein. Die Abgabe des Kronenholzes erfolgt kostenlos.

Hinweis:

Die Maßnahme zur Durchführung der Restkronen-Aufbereitung kann erst im Herbst 2016 vorgenommen werden. Interessierte Mitbürgerinnen und Mitbürger können sich gerne bei der Ortsbürgermeisterin melden (Tel. 0176/50102408).

Ginette Ruchnewitz, Ortsbürgermeisterin

Gottesdienst an Christi Himmelfahrt unter freiem Himmel

Liebe Mitbürgerinnen und liebe Mitbürger, am Donnerstag, 05.05.2016 (Christi Himmelfahrt), findet der Gottesdienst am Beilstein in Wahlrod unter freiem Himmel statt. Den Gottesdienst hält Pfrin. Kühmichel, es singt die Chorgemeinschaft Wahlrod und die Organistinnen Margit Limpert und Gretel Rickes unterstützen den Gottesdienst musikalisch. Im Anschluss ist ein gemeinsames Mittagessen geplant. Bei schlechtem Wetter findet der Gottesdienst im Gemeindehaus Wahlrod statt.

Birnbach

Gute Beteiligung bei der Birnbacher Flursäuberung



Eine sehr gute Beteiligung konnte die Ortsgemeinde Birnbach am 9. April 2016 zur alljährlichen Flursäuberung verzeichnen. Unter den Teilnehmern waren auch sehr viele Kinder und Jugendliche. Ortsbürgermeister Wolfgang Lanvermann begrüßte alle Teilnehmer. Ganz besonders Melanie Henn vom Abfallwirtschaftsbetrieb der Kreisverwaltung Altenkirchen, die für alle Kinder und Jugendlichen Arbeitshandschuhe, die sofort zum Einsatz kamen, und Brotdosen mitgebracht hatte. Dies sollte ein kleines Dankeschön, für ihren Einsatz zur Flursäuberung, sein.

Mit viel Freude und Begeisterung waren die zahlreichen Teilnehmer bei strahlendem Sonnenschein bei der Arbeit. Mit einem kleinen

Imbiss und Umtrunk bedankten sich die Ortsgemeinde Birnbach und der Jagdpächter Stefan Barns bei allen Teilnehmern für deren Zeit und den Einsatz für ein sauberes Birnbach.

Wolfgang Lanvermann, Ortsbürgermeister

Busenhausen

Bastelnachmittag im Wöschhoisjen

Der nächste Bastelnachmittag im Wöschhoisjen ist am Freitag, 6. Mai um 15 Uhr. Wir basteln frühlingshafte Blumendekorationen. Alle die Lust haben, können mitmachen, auch Erwachsene. Anmeldung bitte bis zum Dienstag, 3. Mai, bei Moni Krämer, Tel. 950201. Es freuen sich auf Euch Moni und Sybille

Eichelhardt

Maifeier

Nach alter Tradition wollen wir auch in diesem Jahr am 30. April ab 19.30 Uhr am Dorfgemeinschaftshaus in den Mai feiern.

Das Aufstellen des Maibaums organisiert die Dorfjugend. Eingeladen sind alle, die gerne feiern möchten. Für Essen und Trinken ist gesorgt. Es freuen sich auf den Besuch: Ortsgemeinde, MGV und SSV Eichelhardt und die Dorfjugend Am 19. März halfen wieder viele Eichelhardter Bürger bei der Flurreinigung. Herzlichen Dank an alle kleinen und großen Helferinnen und Helfer.

Friedhelm Höller, Ortsbürgermeister



Ersfeld

Öffentliche Bekanntmachung

Sitzung des Ortsgemeinderats

Am Montag, 9. Mai 2016, 20 Uhr, findet in der Wohnung der Ortsbürgermeisterin eine Sitzung des Ortsgemeinderats statt.

Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung:

1. Auftragsvergabe; Wirtschaftswegebau
2. Zustimmung überplanmäßiger Ausgaben der Maßnahme „Weierhäuschen“
3. Informationen der Ortsbürgermeisterin
4. Verschiedenes
5. Einwohnerfragestunde

Reinhilde Lichtenthäler, Ortsbürgermeisterin



Gieleroth

Nachruf

Die Bürgerinnen und Bürger der Ortsgemeinde Gieleroth nehmen tief betroffen Abschied von

Frau Andrea Bauer

aus Amteroth, die im Alter von nur 49 Jahren von uns gegangen ist. Wir verneigen uns vor der Verstorbenen für ein herausragendes gesellschaftliches Engagement in unserer Gemeinde über viele Jahre in vielen Funktionen und Ämtern, unter anderem als Mitglied des Ortsgemeinderats seit dem Jahr 2009. Wie keine andere stand sie für Naturschutz und Landschaftspflege in unserer Gemeinde, sie hat uns und vor allem mit ihren Exkursionen den Kindern unserer Gemeinde die Schönheit und Einzigartigkeit unseres Lebensraums vermittelt. Mit ihrer Empathie, ihrer Freundlichkeit, ihrer Zuverlässigkeit und ihrer Durchsetzungskraft war sie beliebt und geachtet. Sie wird uns sehr fehlen.

Unsere ganze Anteilnahme gilt ihren Angehörigen.

Ortsgemeinde Gieleroth

*Katja Schütz,
Ortsbürgermeisterin*

Die Mitglieder des Ortsgemeinderats Gieleroth

Helmenzen

Öffentliche Bekanntmachung

■ Haushaltssatzung der Ortsgemeinde Helmenzen für die Haushaltsjahre 2016 und 2017

vom 20. April 2016

Der Ortsgemeinderat hat aufgrund des § 95 Gemeindeordnung Rheinland-Pfalz (GemO) folgende Haushaltssatzung beschlossen, die hiermit bekannt gemacht wird:

§ 1 Ergebnis- und Finanzhaushalt

Festgesetzt werden

	Haushaltsjahr 2016	Haushaltsjahr 2017
1. im Ergebnishaushalt		
der Gesamtbetrag der Erträge auf der Gesamtbetrag der Aufwendungen auf	728.710 EUR	758.210 EUR
Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag (-)	791.780 EUR	782.580 EUR
2. im Finanzhaushalt		
die ordentlichen Einzahlungen auf die ordentlichen Auszahlungen auf Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen	- 63.070 EUR	- 24.370 EUR
die außerordentlichen Einzahlungen auf die außerordentlichen Auszahlungen auf Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen	645.710 EUR	686.310 EUR
die Einzahlungen aus Investitionstätigkeit auf die Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf die Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf Saldo der Ein- und Auszahlungen der Gesamtbetrag der Einzahlungen auf der Gesamtbetrag der Auszahlungen auf Veränderung des Finanzmittelbestands im Haushaltsjahr	668.430 EUR	670.930 EUR
	- 22.720 EUR	15.380 EUR
	0 EUR	0 EUR
	0 EUR	0 EUR
	0 EUR	0 EUR
	4.000 EUR	4.000 EUR
	37.500 EUR	5.000 EUR
	- 33.500 EUR	- 1.000 EUR
	56.220 EUR	0 EUR
	0 EUR	14.380 EUR
	56.220 EUR	- 14.380 EUR
	705.930 EUR	690.310 EUR
	705.930 EUR	690.310 EUR
	- 56.220 EUR	14.380 EUR

§ 2 Gesamtbetrag

der vorgesehenen Kredite

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kredite, deren Aufnahme zur Finanzierung von Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen erforderlich ist,

wird festgesetzt für verzinste Kredite auf 0 EUR 0 EUR

§ 3 Gesamtbetrag der vorgesehenen Verpflichtungsermächtigungen

Verpflichtungsermächtigungen, die künftige Haushaltsjahre mit Auszahlungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen belasten,

werden veranschlagt auf 0 EUR 0 EUR

Verpflichtungsermächtigungen, für die in den künftigen Haushaltsjahren voraussichtlich Investitionskredite aufgenommen werden müssen, werden veranschlagt auf 0 EUR 0 EUR

§ 4 Steuerhebesätze

Die Steuerhebesätze für die Gemeindesteuern werden für das

	Haushaltsjahr 2016	Haushaltsjahr 2017
wie folgt festgesetzt:		
1. Grundsteuer		
a) für land- und forstwirtschaftliche Betriebe (Grundsteuer A)	300 v. H.	300 v. H.
b) für Grundstücke (Grundsteuer B)	365 v. H.	365 v. H.
2. Gewerbesteuer	380 v. H.	380 v. H.
3. Die Hundesteuer beträgt für Hunde, die innerhalb des Gemeindegebiets gehalten werden		
für den ersten Hund	48 EUR	48 EUR
für den zweiten Hund	60 EUR	60 EUR
für jeden weiteren Hund	84 EUR	84 EUR
für gefährliche Hunde i.S.d. Gefahrenabwehrverordnung vom 20.06.2000	600 EUR	600 EUR

§ 5 Eigenkapital

	Haushaltsjahr 2016	Haushaltsjahr 2017
Stand des Eigenkapitals zum 31.12.2010	2.062.206 EUR	53,91 %

Stand des Eigenkapitals zum 31.12.2011	2.090.841 EUR	55,95 %
Voraussichtlicher Stand des Eigenkapitals zum 31.12. des Haushaltsjahres 2012	2.097.678 EUR	
Voraussichtlicher Stand des Eigenkapitals zum 31.12. des Haushaltsjahres 2013	2.138.948 EUR	
Voraussichtlicher Stand des Eigenkapitals zum 31.12. des Haushaltsjahres 2014	2.174.371 EUR	
Voraussichtlicher Stand des Eigenkapitals zum 31.12. des Haushaltsjahres 2015	2.142.503 EUR	
Voraussichtlicher Stand des Eigenkapitals zum 31.12. des Haushaltsjahres 2016	2.079.433 EUR	
Voraussichtlicher Stand des Eigenkapitals zum 31.12. des Haushaltsjahres 2017	2.055.063 EUR	

§ 6 Über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen
Erhebliche über- und außerplanmäßige Aufwendungen oder Auszahlungen gemäß § 100 Abs. 1 Satz 2 GemO liegen vor, wenn im Einzelfall mehr als 2.000 EUR 2.000 EUR überschritten sind.

§ 7 Wertgrenze für Investitionen

Investitionen oberhalb der Wertgrenze von 0 EUR 0 EUR sind im Einzelnen im Teilfinanzhaushalt darzustellen.

Helmenzen, 20. April 2016

Ortsgemeinde Helmenzen

Klaus Schneider

Ortsbürgermeister

Haushaltsvermerke;

Nach § 16 Abs. 3 Gemeindehaushaltsverordnung (GemHVO) werden alle Auszahlungen aus Investitionstätigkeit innerhalb eines Teilfinanzhaushalts für gegenseitig deckungsfähig erklärt. Nach § 16 Abs. 4 GemHVO werden Ansätze für ordentliche Auszahlungen zugunsten von Auszahlungen aus Investitionstätigkeit des selben Teilfinanzhaushalts für einseitig deckungsfähig erklärt.

Hinweis:

Der Haushaltsplan liegt in der Zeit von Montag, 2. Mai 2016, bis Mittwoch, 11. Mai 2016, während der allgemeinen Öffnungszeiten des Rathauses - Montag bis Mittwoch von 8 bis 16 Uhr, Donnerstag von 8 bis 18 Uhr und Freitag von 8 bis 12 Uhr - bei der Verbandsgemeindeverwaltung Altenkirchen, Rathausstraße 13, 57610 Altenkirchen, Zimmer 113, öffentlich aus.

Helmenzen, 20. April 2016

Ortsgemeinde Helmenzen

Klaus Schneider

Ortsbürgermeister



Helmeroth

■ Vertretung des Ortsbürgermeisters

In der Zeit vom 01.05. bis 21.05.2016 vertritt mich der Erste Beigeordnete Werner Denker. Herr Denker ist telefonisch zu erreichen unter den Tel.-Nrn. 02682-965392 und 3760.

Paul Stefes, Ortsbürgermeister



IMPRESSUM:

Die Heimat- und Bürgerzeitung mit den öffentlichen Bekanntmachungen sowie der Zweckverbände nach § 27 der Gemeindeordnung für Rhld.-Pfalz (GemO) vom 31. Jan. 1994 -GVBl. S. 153 ff.- und den Bestimmungen der Hauptsatzungen in den jeweils geltenden Fassungen, erscheint wöchentlich.
Herausgeber, Druck und Verlag: Verlag + Druck LINUS WITTICH KG, 56195 Höhr-Grenzhausen, Postf. 1451 (PLZ 56203 Rheinstr. 41). Telefon: 0 26 24 / 911-0.

Fax: 0 26 24 / 911-195. Internet-Adresse: www.wittich.de

ANZEIGEN-eMail: anzeigen@wittich-hoehr.de

Redaktions-eMail: mitteilungsblatt@vg-altenkirchen.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil: Verbandsgemeindeverwaltung, der Bürgermeister. Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil: Ralf Wirz, unter Anschrift des Verlages. Verantwortlich für den Anzeigenteil: Annette Steil, unter Anschrift des Verlages.

Innerhalb der Verbandsgemeinde wird die Heimat- und Bürgerzeitung kostenlos zugestellt; im Einzelversand durch den Verlag 0,70 Euro zzgl. Versandkosten. Für unverlangt eingesandte Manuskripte, Fotos und Zeichnungen übernimmt der Verlag keine Haftung. Artikel müssen mit Namen und Anschrift des Verfassers gekennzeichnet sein und sollten grundsätzlich über die Verbandsgemeinde eingereicht werden. Gezeichnete Artikel geben die Meinung des Verfassers wieder, der auch verantwortlich ist. Schadensersatzansprüche sind ausgeschlossen. Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.

Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Vom Verlag erstellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und die z. Zt. gültige Anzeigenpreisliste. Bei Nichtbelieferung ohne Verschulden des Verlages oder infolge höherer Gewalt, Unruhen, Störung des Arbeitsfriedens, bestehen keine Ansprüche gegen den Verlag.



Hemmelzen

■ Bericht über die Ortsgemeinderatssitzung vom 18. März 2016

Die Ratsmitglieder befassten sich zunächst mit Erneuerungsarbeiten auf dem Spielplatz. Wie in der letzten Sitzung besprochen, hat sich der Ortsgemeinderat dazu entschlossen, den Spielplatz der Ortsgemeinde attraktiver zu gestalten und weitere Spielgeräte anzuschaffen.

Die bestehenden Geräte sollen, wenn möglich, instand gesetzt werden. Fördermittel aus dem Dorferneuerungsprogramm und anderen Töpfen sind nach Gesprächen mit der Verbandsgemeindeverwaltung nicht zu bekommen.

Eine Förderung wäre nur bei einer kompletten Neugestaltung möglich, welche mit Planung und Ausführung mehr als 100.000 € kosten würde. Auch nach Abzug der eventuellen Förderung sei das für den Haushalt der Ortsgemeinde zu viel. Nach kurzer Beratung entschied sich der Ortsgemeinderat zur Anschaffung einer Tischtennisplatte, einer Reifenschaukel mit Nest und einer Seilbahn. Auch über die Verlegung von Rasengitterplatten und anderem Fallschutz wurde diskutiert. Vor der Anschaffung soll es noch Ortstermine zur Besichtigung der Spielplätze in benachbarten Gemeinden geben. Ein Termin wird noch bekannt gegeben.

Des Weiteren informierte Ortsbürgermeister Bischoff über den Ausbau der K 15. Alle Erwerbe von Grundstücken, die zum Ausbau der K 15 notwendig waren, sind nunmehr abgeschlossen. Alle Bauerlaubnisse liegen somit vor. Durch Abänderung des Wasserdurchlasses des Brückensystems, Ortsausfahrt Richtung Neitersen, ist noch ein Wasserrechtsverfahren notwendig. Hier wird eine Zustimmung im Sommer 2016 erwartet. Der Landkreis muss die nötigen Haushaltsmittel für die Baumaßnahme noch bewilligen.

Ein Schild „Sackgasse“ in der Mühlenstraße, welches durch Fremdverschulden beschädigt wurde, liegt der Ortsgemeinde vor und kann neu installiert werden.

Weitere Termine in der Ortsgemeinde:

30. April: Aufstellen des Maibaumes. Hierzu werden noch zahlreiche Helfer gesucht.

Unter Punkt Verschiedenes wurde erörtert, dass bei dem Verkehrsweg „Am Mühlenberg“, in Höhe der Grillhütte Hemmelzen, durch Absacken der Fahrbahn immer wieder Wasser auf der Fahrfäche steht. Eine Teilsanierung der Fahrbahn ist daher notwendig. Dies soll der Verbandsgemeindeverwaltung ordnungsgemäß mitgeteilt werden. Ferner soll in Kürze mit der Verschönerung der gemeindeeigenen Fläche Hauptstraße/Ecke Heisterholz begonnen werden. Ratsmitglied Mario Fischer wies auf derzeit anhaltend schlechtes Wetter hin. Alle am Projekt beteiligten Personen werden sich in Kürze zur weiteren Besprechung treffen.



Hilgenroth

■ Versammlung der Jagdgesossenschaft Hilgenroth

Am Freitag, 06.05.2016, findet um 20 Uhr in Hilgenroth in der Gaststätte „Sonnenhof“ die Versammlung der Jagdgenossen statt, zu der hiermit eingeladen wird.

Tagesordnung:

1. Genehmigung der Jahresrechnung für das Jagdjahr 2015/2016 und Entlastung des Vorstands
2. Genehmigung des Haushaltsplans für das Jagdjahr 2016/2017
3. Beschlussfassung über die Verwendung des Jagdpachtreinertrags aus dem Jagdjahr 2016/2017
4. Neuwahlen eines Jagdgenossen wegen Ausscheiden und Ableben
5. Verschiedenes

Die Niederschrift der Jagdversammlung mit dem Beschluss über die Verwendung des Jagdreinertrages liegt vom 09.05. bis zum 23.05.2016 beim Jagdvorsteher öffentlich aus.

Hilgenroth 20.04.2016

Der Jagdvorsteher, Karl Hermann Link

Isert

■ Aus der Sitzung des Ortsgemeinderats vom 23. März 2016

Erster Beratungsgegenstand dieser Sitzung war die Einziehung eines Weges, Gemarkung Isert, Flur 6, Flurstück 79/3. Es besteht ein Kaufinteresse für diesen Weg.

Der Weg ist in der Örtlichkeit nicht mehr erkennbar und nicht mehr erschlossen. Der Zugang zu den angrenzenden Grundstücken ist

gesichert. Die Verbandsgemeindeverwaltung Altenkirchen soll nun laut einstimmigem Beschluss beauftragt werden, das Einziehungsverfahren für den vorgenannten Weg einzuleiten.

Unter Punkt 2 der Tagesordnung informierte Ortsbürgermeister Hörter die Ratsmitglieder darüber, dass

- die Bankette und Teile des Parkplatzes am Friedhof befestigt wurden. Er bedankte sich ausdrücklich bei Jochen Hagen für die schnelle Umsetzung und Unterstützung.
- sich zum Umwelttag und zu allgemeinen Arbeiten auf dem Friedhofsgelände zahlreiche Bürger eingefunden haben. Während eine Gruppe die Gemeindegänge und Wegeränder vom Unrat befreite, wurde von einer anderen Mulch auf den Pflanzbeeten auf dem Friedhof verteilt.
- von dem Beigeordneten Thomas Müller, Altbürgermeister Walter Roßbach und vom Vorsitzenden die vom Landkreis zur Verfügung gestellten Obstbäume auf dem Gemeindegrundstück gepflanzt wurden.
- die neuen Spielgeräte für den Spielplatz geliefert wurden und von Mitarbeitern des Bauhofs aufgestellt wurden.

Unter Tagesordnungspunkt Verschiedenes wurden folgende Angelegenheiten erörtert:

- Die Erste Beigeordnete Annette Roßbach bemängelte das Aussehen des Buswartehauses in der Dorfmitte. Das aus Holz gebaute Haus brauche dringend einen Anstrich. Sie erklärte sich bereit, gemeinsam mit einem Anwohner dem Haus einen neuen Anstrich zu geben. Hier gibt es unterschiedliche Auffassungen im Ortsgemeinderat. Ob das Holz tatsächlich gestrichen werden muss, lässt der Vorsitzende zunächst von einem Fachmann prüfen.
- Dem Vorschlag, den Maiabend auf dem Gemeindegrundstück innerhalb der Ortsgemeinde zu feiern, wurde nicht zugestimmt. Der Vorschlag sei gut, aber aufgrund der möglicherweise nicht stabilen Witterung und wegen nicht vorhandener sanitärer Anlagen soll die Maifeier am und im Bürgerhaus stattfinden. Allerdings soll im Sommer ein Sommerfest auf dem Gemeindegrundstück angeboten werden.

Im Rahmen der Einwohnerfragestunde bemängelte ein Einwohner die Lagerung von Sperrmüll auf einem Grundstück an der Sieger Straße. Ebenso sprach er sich für die Prüfung der Notwendigkeit eines Anstrichs des Buswartehauses aus.



Mehren

■ Ortsübliche Bekanntmachung über die öffentliche Bekanntgabe der Bestimmung und Abmarkung von Flurstücksgrenzen

in der Gemeinde Mehren

In der Gemarkung Mehren, Flur 11, Flurstück 107 wurden die Flurstücksgrenzen aus Anlass einer Zerlegungsmessung mit Grenzfeststellung und Grenzwiederherstellung (Straßenschlußvermessung der K 24) auf Antrag des Landesbetriebs Mobilität Diez bestimmt und abgemarkt.

Über die Grenzbestimmung und Abmarkung der Flurstücksgrenzen wurde am 30.10.2015 ein Grenztermin durchgeführt.

Gemäß § 17 Abs. 3 Satz 1 des Landesgesetzes über das amtliche Vermessungswesen (LG Verm) vom 20. Dezember 2000 (GVBl. S. 572, BS 219-1) letzte berücksichtigte Änderung: § 2a geändert durch Artikel 8 des Gesetzes vom 08.10.2013 (GVBl. S. 359, BS 219-1) werden den Eigentümerinnen, Eigentümern und Erbbauberechtigten der Flurstücke, die im Grenztermin nicht anwesend waren, die Verwaltungsentscheidungen öffentlich bekannt gegeben. Der verfügende Teil der im Grenztermin angefertigten Grenzniederschrift hat folgenden Wortlaut:

„Die bestehenden und die neuen Flurstücksgrenzen werden entsprechend dem Ergebnis der Grenzermittlung, wie in den Skizzen (einsehbar im Vermessungsbüro Volk, Luisenstraße 8, 57518 Betzdorf) dargestellt, festgestellt. Die bestehenden, bereits festgestellten Flurstücksgrenzen werden entsprechend dem Ergebnis der Grenzermittlung, wie in der Skizze dargestellt, wiederhergestellt.

Die Grenzpunkte werden auf der Grundlage der vorstehenden Entscheidung wie in der Skizze dargestellt abgemarkt“.

Die Grenzniederschrift mit Skizze ist in der Zeit vom 13.05.2016 bis 10.06.2016 in den Büroräumen des Öffentlich bestellten Vermessungsingenieurs Dipl.-Ing. Winfried Volk, Luisenstraße 8, 57518 Betzdorf ausgelegt und kann während der Öffnungszeiten (Mo. - Fr. von 8 Uhr bis 17 Uhr) eingesehen werden.

Die Verwaltungsentscheidung gilt nach § 1 Abs. 1 des Landesverwaltungsverfahrensgesetzes vom 23. Dezember 1976 (GVBl. S. 308, BS 2010-3) in der jeweils geltenden Fassung in Verbindung mit § 41 Abs. 4 Satz 3 des Verwaltungsverfahrensgesetzes am Tage nach dieser ortsüblichen Bekanntmachung als bekannt gegeben.

Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen die genannte Verwaltungsentscheidung kann innerhalb eines Monats nach der Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden.

Der Widerspruch ist bei der öffentlichen Vermessungsstelle Dipl.-Ing. Winfried Volk, Öffentlich bestellter Vermessungsingenieur, Luisenstraße 8, 57518 Betzdorf schriftlich oder zur Niederschrift einzulegen.

Dipl.-Ing. Winfried Volk
Öffentlich bestellter Vermessungsingenieur



Obererbach

■ Obererbacher Kulturbauwagen



Wettbewerb für Naturforscher

Am Sonntag, 1. Mai, geht es weiter mit dem Wettbewerb für kleine Naturforscher. Unser Thema ist der Stieglitz. Die jüngeren von Euch können eine Stieglitzmaske basteln, während die älteren aus wilden essbaren Kräutern einen Tee herstellen werden.

Also, kommt vorbei und macht mit! Beginn: 14 Uhr. Noch Fragen?

Die beantwortet Elke

Neschen, Tel. 02681/1084.

Bis dahin, Euer Bauwagenteam



Rettersen

■ Einladung zur traditionellen Maifeier



Liebe Retterser,

auch in diesem Jahr möchten wir der alten Tradition folgend wieder eine Feier zur Mainacht in unserem Dorfgemeinschaftshaus veranstalten.

Wir laden ein zum Dämmerchoppen für Samstag, 30.04.2016, ab 18 Uhr. Zu Beginn stellen wir - wie immer - die geschmückte Birke auf. Auf Anregung der Projektgruppe „Kinder“ ist folgendes im

Angebot: Maikranzbasteln und Stockbrotbacken. Das Material hierzu wird gestellt. Stöcke sind mitzubringen! Die Aufsichtspflicht während der gesamten Veranstaltung liegt in den Händen der Eltern.

Neben alkoholfreien und alkoholhaltigen Getränken sind auch Würstchen und Brötchen im Angebot. Unterstützen wir unsere Jugend in der Erhaltung und Förderung von Traditionen und verbessern damit die Gemeinschaft unter uns Rettersern!

Wolfgang Schmidt, Ortsbürgermeister



Schöneberg

Öffentliche Bekanntmachung

I.

■ Satzung über die Erhebung von Beiträgen für die erstmalige Herstellung von Erschließungsanlagen (Erschließungsbeitragsatzung)

der Ortsgemeinde Schöneberg vom 20. April 2016

Auf Grund von § 132 des Baugesetzbuchs (BauGB) und des § 24 der Gemeindeordnung (GemO) hat der Ortsgemeinderat der Ortsgemeinde Schöneberg folgende Satzung beschlossen, die hiermit bekannt gemacht wird:

Inhaltsverzeichnis

- § 1 Erhebung von Erschließungsbeiträgen
- § 2 Art und Umfang der Erschließungsanlagen
- § 3 Ermittlung des beitragsfähigen Erschließungsaufwands
- § 4 Anteil der Gemeinde am beitragsfähigen Erschließungsaufwand
- § 5 Beitragsmaßstab
- § 6 Verteilung
- § 7 Eckgrundstücksvergünstigung/Mehrfacherschließung
- § 8 Kostenspaltung
- § 9 Merkmale der endgültigen Herstellung der Erschließungsanlagen
- § 10 Vorausleistungen
- § 11 Ablösung des Erschließungsbeitrags
- § 12 Öffentliche Last
- § 13 In-Kraft-Treten

§ 1 - Erhebung von Erschließungsbeiträgen

Erschließungsbeiträge werden nach den Bestimmungen des BauGB und dieser Satzung erhoben.

§ 2 - Art und Umfang der Erschließungsanlagen

(1) Beitragsfähig ist der Erschließungsaufwand für

1. Straßen, Wege und Plätze, die der Erschließung von Grundstücken dienen, ausgenommen solche in Kern-, Gewerbe- und Industriegebieten sowie in Sondergebieten mit der Nutzungsart Einkaufszentren, großflächige Handelsbetriebe, Messe-, Ausstellungs-, Kongress- und Hafengebiet, bei einer Bebaubarkeit der Grundstücke
 - a) bis zu 2 Vollgeschossen mit einer Breite bis zu 13 m, wenn sie beidseitig und mit einer Breite bis zu 10 m, wenn sie einseitig anbaubar sind,
 - b) mit 3 oder 4 Vollgeschossen mit einer Breite bis zu 16 m, wenn sie beidseitig und mit einer Breite bis zu 12 m, wenn sie einseitig anbaubar sind,
 - c) mit mehr als 4 Vollgeschossen mit einer Breite bis zu 18 m, wenn sie beidseitig und mit einer Breite bis zu 14 m, wenn sie einseitig anbaubar sind,
 2. Straßen, Wege und Plätze, die der Erschließung von Grundstücken dienen in Kern-, Gewerbe- und Industriegebieten sowie in Sondergebieten mit der Nutzungsart Einkaufszentren, großflächige Handelsbetriebe, Messe-, Ausstellungs-, Kongress- und Hafengebiet, mit einer Breite bis zu 18 m, wenn eine Bebauung oder gewerbliche Nutzung beidseitig zulässig ist, und mit einer Breite bis zu 13 m, wenn eine Bebauung oder gewerbliche Nutzung nur einseitig zulässig ist,
 3. mit Kraftfahrzeugen nicht befahrbare Verkehrsanlagen (z. B. Fußwege, Wohnwege) mit einer Breite von 1 m bis zu einer Breite von 5 m,
 4. Sammelstraßen mit einer Breite bis zu 20 m,
 5. Parkflächen,
 - a) die Bestandteil der Verkehrsanlagen gemäß Nr. 1, 2 und 4 sind, bis zu einer weiteren Breite von 6 m,
 - b) die nicht Bestandteil der Verkehrsanlagen gemäß Nr. 1, 2 und 4, aber nach städtebaulichen Grundsätzen innerhalb der Baugebiete zu deren Erschließung notwendig sind (selbstständige Parkflächen), bis zu 15 % der Flächen der erschlossenen Grundstücke,
 6. Grünanlagen mit Ausnahme von Kinderspielplätzen,
 - a) die Bestandteil der Verkehrsanlagen gemäß Nr. 1 bis 4 sind, bis zu einer weiteren Breite von 6 m,
 - b) die nicht Bestandteil von Verkehrsanlagen, aber nach städtebaulichen Grundsätzen innerhalb der Baugebiete zu deren Erschließung notwendig sind (selbstständige Grünanlagen), bis zu 15 % der Flächen der erschlossenen Grundstücke.
- (2) Endet eine Verkehrsanlage mit einem Wendepunkt, so vergrößern sich die in Abs. 1 Nr. 1, 2 und 4 angegebenen Maße für den Bereich des Wendehammers um die Hälfte, mindestens aber um 8 m.
- (3) Ergeben sich nach Abs. 1 unterschiedliche Höchstbreiten, so gilt für die gesamte Verkehrsanlage die größte Breite.
- § 3 - Ermittlung des beitragsfähigen Erschließungsaufwands**
- (1) Der beitragsfähige Erschließungsaufwand wird nach den tatsächlichen Kosten ermittelt.
- (2) Der beitragsfähige Aufwand wird für die einzelne Erschließungsanlage ermittelt. Die Gemeinde kann abweichend von Satz 1 den beitragsfähigen Aufwand für bestimmte Abschnitte einer Erschließungsanlage oder für mehrere Anlagen, die für die Erschließung der Grundstücke eine Einheit bilden (Erschließungseinheit), insgesamt ermitteln.
- § 4 - Anteil der Gemeinde am beitragsfähigen Erschließungsaufwand**
- Die Ortsgemeinde trägt 10 v. H. des beitragsfähigen Erschließungsaufwands.
- § 5 - Beitragsmaßstab**
- (1) Maßstab ist die Geschossfläche. Die Berechnung der Geschossfläche erfolgt durch Vervielfachung der Grundstücksfläche mit der Geschossflächenzahl.
- (2) Als Grundstücksfläche nach Abs. 1 gilt:
1. In beplanten Gebieten die überplante Grundstücksfläche. Ist das Grundstück nur teilweise überplant und ist der unbeplante Grundstücksteil dem Innenbereich nach § 34 BauGB zuzuordnen, gilt als Grundstücksfläche die Fläche des Buchgrundstücks; Nr. 3 ist insoweit ggf. entsprechend anzuwenden.
 2. Hat der Bebauungsplan den Verfahrensstand des § 33 BauGB erreicht, ist dieser maßgebend. Nr. 1 Satz 2 gilt entsprechend.
 3. Liegen Grundstücke innerhalb eines im Zusammenhang bebauten Ortsteils (§ 34 BauGB), sind zu berücksichtigen:
 - a) bei Grundstücken, die an eine Verkehrsanlage angrenzen, die Fläche von dieser bis zu einer Tiefe von 35 m.
 - b) bei Grundstücken, die nicht an eine Verkehrsanlage angrenzen, mit dieser aber durch einen eigenen Weg oder durch einen Zugang verbunden sind (Hinterliegergrundstücke), die Fläche von der zu der Verkehrsanlage hin liegenden Grundstücksseite bis zu einer Tiefe von 35 m.
 - c) Grundstücke oder Grundstücksteile, die ausschließlich eine wegemäßige Verbindung darstellen, bleiben bei der Bestimmung der Grundstückstiefe nach a) und b) unberücksichtigt.
 - d) Wird ein Grundstück jenseits der nach a) und b) angeordneten Tiefenbegrenzungslinie tatsächlich baulich, gewerblich, in-

dustriell oder ähnlich genutzt, so verschiebt sich die Tiefenbegrenzungslinie zur hinteren Grenze der tatsächlichen Nutzung.

(3) Für die Berechnung der Geschossfläche nach Abs. 1 gilt:

1. In beplanten Gebieten ist die zulässige Geschossfläche aus den Festsetzungen des Bebauungsplanes abzuleiten.
2. Ist statt einer Geschossflächenzahl nur eine Baumassenzahl festgesetzt, ist diese zur Ermittlung der Geschossflächenzahl durch 3,5 zu teilen. Ist keine Geschossflächenzahl und keine Baumassenzahl, aber eine Grundflächenzahl und die Gebäudehöhe festgesetzt, gilt das Vielfache aus der Grundflächenzahl und dem Quotienten aus der Gebäudehöhe und der Zahl 3,5. Bruchzahlen werden auf eine Stelle hinter dem Komma kaufmännisch auf- oder abgerundet.
3. Hat ein Bebauungsplan den Verfahrensstand des § 33 BauGB erreicht, gelten Nr. 1 und 2 entsprechend.
4. Soweit kein Bebauungsplan besteht oder die nach Nr. 2 erforderlichen Festsetzungen nicht enthält, gelten für die Berechnung der Geschossfläche folgende Geschossflächenzahlen:

a) Wohn-, Misch-, Dorf- und Ferienhausgebiete bei einem zulässigen Vollgeschoss	0,5
zwei zulässigen Vollgeschossen	0,8
drei zulässigen Vollgeschossen	1,0
vier und fünf zulässigen Vollgeschossen	1,1
sechs und mehr zulässigen Vollgeschossen	1,2
b) Kern- und Gewerbegebiete bei einem zulässigen Vollgeschoss	1,0
zwei zulässigen Vollgeschossen	1,6
drei zulässigen Vollgeschossen	2,0
vier und fünf zulässigen Vollgeschossen	2,2
sechs und mehr zulässigen Vollgeschossen	2,4

Als zulässig im Sinne von a) und b) gilt die auf den Grundstücken in der näheren Umgebung überwiegend vorhandene Zahl der Vollgeschosse oder, soweit Bebauungsplanfestsetzungen für diese Grundstücke erfolgt sind, die dort festgesetzten Vollgeschosse

 - c) Industrie- und sonstige Sondergebiete 2,4
 - d) Wochenendhaus- und Kleingartengebiete 0,2
 - e) Kleinsiedlungsgebiete 0,4
 - f) Campingplatzgebiete 0,4
 - g) Kann eine Zuordnung zu einem der in Buchstaben a) bis f) genannten Baugebietstypen nicht vorgenommen werden (diffuse Nutzung), wird bei bebauten Grundstücken auf die vorhandene Geschossfläche, bei unbebauten aber bebaubaren Grundstücken auf das in der näheren Umgebung des Grundstücks überwiegend vorhandene Nutzungsmaß abgestellt.
5. Bei Grundstücken, für die ein Bebauungsplan
 - a) Gemeinbedarfsflächen ohne Festsetzung einer Geschossflächenzahl oder anderer Werte, anhand derer die Geschossfläche nach den vorstehenden Regelungen festgestellt werden könnte, vorsieht,
 - b) nur gewerbliche Nutzung ohne Bebauung oder eine im Verhältnis zur gewerblichen Nutzung untergeordnete Bebauung zulässt, gilt 0,5 als Geschossflächenzahl.
6. Bei Grundstücken mit Friedhöfen, Freibädern, Sport-, Fest- und Campingplätzen sowie sonstigen Anlagen, die nach ihrer Zweckbestimmung im Wesentlichen nur in einer Ebene genutzt werden können, gilt 0,4 als Geschossflächenzahl.
7. Bei Grundstücken, auf denen nur Garagen oder Stellplätze errichtet werden dürfen, gilt die aus den Regelungen des Bebauungsplans abgeleitete Garagen- oder Stellplatzfläche. Soweit keine Festsetzungen erfolgt sind, gilt 0,5 als Geschossflächenzahl.
8. Bei Grundstücken, die im Geltungsbereich von Satzungen nach § 34 Abs. 4 BauGB liegen, werden zur Ermittlung der Beitragsflächen die Vorschriften entsprechend angewandt, wie sie bestehen für
 - a) Bebauungsplangebiete, wenn in der Satzung Bestimmungen über das zulässige Nutzungsmaß getroffen sind,
 - b) die unbeplanten Grundstücke, wenn die Satzung keine Bestimmungen über das zulässige Nutzungsmaß enthält.
9. Ist die tatsächliche Geschossfläche größer als die nach den vorstehenden Regelungen berechnete, so ist diese zugrunde zu legen.

(4) Für Grundstücke in Kern-, Gewerbe- und Industriegebieten wird die nach den vorstehenden Regelungen ermittelte und gewichtete Grundstücksfläche um 20 % erhöht. Dies gilt entsprechend für ausschließlich gewerblich, industriell oder in ähnlicher Weise genutzte Grundstücke in sonstigen Baugebieten. Bei teilweise gewerblich, industriell oder in ähnlicher Weise genutzten Grundstücken (gemischt genutzte Grundstücke) in sonstigen Baugebieten erhöhen sich die Maßstabsdaten um 10 v.H.

(5) Absatz 4 gilt nicht für die Abrechnung selbstständiger Grünanlagen.

§ 6 - Verteilung

Der nach §§ 2 und 3 ermittelte und gemäß § 4 reduzierte beitragsfähige Erschließungsaufwand wird auf die erschlossenen Grund-

stücke (Abrechnungsgebiet) nach der Geschossfläche (§ 5) verteilt. Dabei wird die nach Art und Maß verschiedene Nutzung der erschlossenen Grundstücke berücksichtigt.

§ 7 - Eckgrundstücksvergünstigung/Mehrfacherschließung

(1) Für teilweise Wohnzwecken dienende Grundstücke, die von zwei gleichartigen und vollständig in der Baulast der Gemeinde stehenden Erschließungsanlagen i.S.d. § 2 Abs. 1 erschlossen werden, ist die Grundstücksfläche nach § 5 Abs. 2 bei der Verteilung des umlagefähigen Aufwands für jede Erschließungsanlage nur mit der Hälfte anzusetzen. Für Grundstücke, die durch mehr als zwei solcher gleichartigen und vollständig in der Baulast der Gemeinde stehenden Erschließungsanlagen erschlossen werden, wird die Grundstücksfläche nach § 5 Abs. 2 durch die Anzahl der Erschließungsanlagen geteilt.

(2) Eine Ermäßigung nach Abs. 1 ist nicht zu gewähren,

- a) für Grundstücke in Kern-, Gewerbe- und Industriegebieten sowie für ausschließlich gewerblich, industriell oder in ähnlicher Weise genutzte Grundstücke in sonstigen Baugebieten
- b) wenn die Ermäßigung dazu führen würde, dass sich der Beitrag für die anderen Grundstücke im Abrechnungsgebiet um mehr als 50 % erhöht
- c) für die Flächen der Grundstücke zwischen zwei Erschließungsanlagen, für die nach Maßgabe des § 5 Abs. 2 Nr. 3 Erschließungsbeiträge nicht mehrfach erhoben werden oder
- d) wenn ein Erschließungsbeitrag nur für eine Erschließungsanlage entsteht oder entstanden ist. Eine im Zusammenhang mit einem Erschließungsvertrag (§ 124 BauGB) geleistete oder zu leistende Kostenerstattung steht insofern einem Beitrag gleich.

§ 8 - Kostenspaltung

Der Erschließungsbeitrag kann für

1. Grunderwerb,
2. Freilegung und
3. selbstständige Teile der Erschließungsanlage wie
 - a) Fahrbahn
 - b) Radwege
 - c) Gehwege
 - d) Parkflächen
 - e) Grünanlagen
 - f) Mischflächen
 - g) Entwässerungseinrichtungen sowie
 - h) Beleuchtungseinrichtungen

gesondert und in beliebiger Reihenfolge erhoben werden.

Mischflächen i. S. v. Nr. 3 f) sind solche Flächen, die innerhalb der Straßenbegrenzungslinien Funktionen der in Nr. 3 a) bis e) genannten Teileinrichtungen miteinander kombinieren und bei der Gliederung der Erschließungsanlage ganz oder teilweise auf eine Funktionstrennung verzichten.

§ 9 - Merkmale der endgültigen Herstellung der Erschließungsanlagen

(1) Straßen, Wege und Plätze, mit Kraftfahrzeugen nicht befahrbare Verkehrsanlagen und selbstständige Parkflächen sind endgültig hergestellt, wenn

- a) ihre Flächen im Eigentum der Ortsgemeinde stehen und
- b) sie über betriebsfertige Entwässerungs- und Beleuchtungseinrichtungen verfügen.

In Einzelfällen kann die Gemeinde bei mit Kraftfahrzeugen nicht befahrbaren Verkehrsanlagen und selbstständigen Parkflächen auf die Herstellung von Entwässerungs- und/oder Beleuchtungseinrichtungen verzichten.

(2) Die sich aus dem Bauprogramm ergebenden flächenmäßigen Bestandteile der Erschließungsanlage sind endgültig hergestellt, wenn

- a) Fahrbahnen, Gehwege, Radwege, selbstständige und unselbstständige Parkflächen eine Befestigung aus tragfähigem Unterbau mit einer Decke aus Asphalt, Beton, Platten, Pflaster oder Rasengittersteinen aufweisen, wobei die Decke auch aus einem ähnlichen Material neuzeitlicher Bauweise bestehen kann
- b) unselbstständige Grünanlagen gärtnerisch gestaltet sind
- c) Mischflächen in den befestigten Teilen entsprechend a) hergestellt und die unbefestigten Teile gemäß b) gestaltet sind.

(3) Selbstständige Grünanlagen sind endgültig hergestellt, wenn ihre Flächen im Eigentum der Gemeinde stehen und gärtnerisch gestaltet sind.

§ 10 - Vorausleistungen

Die Ortsgemeinde kann für Grundstücke, für die eine Beitragspflicht noch nicht oder nicht in vollem Umfang entstanden ist, Vorausleistungen bis zur Höhe des voraussichtlichen Erschließungsbeitrags erheben.

§ 11 - Ablösung des Erschließungsbeitrags

Der Erschließungsbeitrag kann abgelöst werden. Der Ablösungsbeitrag bemisst sich nach der voraussichtlichen Höhe des nach Maßgabe dieser Satzung zu ermittelnden Erschließungsbeitrags.

Ein Rechtsanspruch auf Ablösung besteht nicht.

§ 12 - Öffentliche Last

Der Erschließungsbeitrag liegt als öffentliche Last auf dem Grundstück.

§ 13 - In-Kraft-Treten

Diese Satzung tritt am Tag nach der öffentlichen Bekanntmachung in Kraft.

Gleichzeitig tritt die Satzung vom 25. Mai 1973 außer Kraft.

Schöneberg, 20. April 2016

Jürgen Schneider

Ortsgemeinde Schöneberg

Ortsbürgermeister

II.

Gemäß § 24 Abs. 6 GemO wird darauf hingewiesen, dass Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung (GemO) oder aufgrund dieses Gesetzes zustande gekommen sind, ein Jahr nach der Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen gelten.

Dies gilt nicht, wenn

1. die Bestimmungen über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung, die Ausfertigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind, oder
2. vor Ablauf der in Satz 1 genannten Frist die Aufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet oder jemand die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschriften gegenüber der Gemeindeverwaltung unter Bezeichnung des Sachverhaltes, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht hat.

Hat jemand eine Verletzung nach Satz 2 Nr. 2 geltend gemacht, so kann auch nach Ablauf der in Satz 1 genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen.

Schöneberg, 20. April 2016

Jürgen Schneider

Ortsgemeinde Schöneberg

Ortsbürgermeister

Öffentliche Bekanntmachung**I.**

■ Satzung der Ortsgemeinde Schöneberg über die Erhebung von Kostenerstattungsbeträgen nach den §§ 135 a - 135 c BauGB vom 20. April 2016

Der Ortsgemeinderat hat aufgrund von § 135 c Baugesetzbuch und von § 24 der Gemeindeordnung (GemO) die folgende Satzung beschlossen, die hiermit bekannt gemacht wird:

§ 1 - Erhebung von Kostenerstattungsbeträgen

Kostenerstattungsbeträge für die Durchführung von zugeordneten Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen werden nach den Bestimmungen des Baugesetzbuches (BauGB) und dieser Satzung erhoben.

§ 2 - Umfang der erstattungsfähigen Kosten

(1) Erstattungsfähig sind die Kosten für die Durchführung von allen Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen, die nach § 9 Abs. 1 a BauGB zugeordnet sind.

(2) Die Durchführungskosten umfassen die Kosten für

1. den Erwerb und die Freilegung der Flächen für Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen,
2. die Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen einschließlich ihrer Planung, Fertigstellungs- und Entwicklungspflege.

Dazu gehört auch der Wert der von der Gemeinde aus ihrem Vermögen bereitgestellten Flächen im Zeitpunkt der Bereitstellung.

(3) Die Ausgestaltung der Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen einschließlich deren Durchführungsdauer ergibt sich aus den Festsetzungen des Bebauungsplans in Verbindung mit den in der Anlage dargestellten Grundsätzen. Der Bebauungsplan kann im Einzelfall von den in der Anlage beschriebenen Grundsätzen Abweichungen vorsehen. Dies gilt entsprechend für Satzungen nach § 34 Abs. 4 Satz 1 Nr. 3 BauGB.

§ 3 - Ermittlung der erstattungsfähigen Kosten

Die erstattungsfähigen Kosten werden nach den tatsächlichen Kosten ermittelt.

§ 4 - Verteilung der erstattungsfähigen Kosten

Die nach §§ 2, 3 erstattungsfähigen Kosten werden auf die nach § 9 Abs. 1 a BauGB zugeordneten Grundstücke nach Maßgabe der zulässigen Grundfläche (§ 19 Abs. 2 BauNVO) verteilt. Ist keine zulässige Grundfläche festgesetzt, wird die überbaubare Grundstücksfläche zugrunde gelegt.

Für sonstige selbstständige versiegelbare Flächen gilt die versiegelbare Fläche als überbaubare Grundstücksfläche.

§ 5 - Anforderung von Vorauszahlungen

Die Gemeinde kann für Grundstücke, für die eine Kostenerstattungspflicht noch nicht oder nicht in vollem Umfang entstanden ist, Vorauszahlungen bis zur Höhe des voraussichtlichen Kostenerstattungsbetrags anfordern, sobald die Grundstücke, auf denen Eingriffe zu erwarten sind, baulich oder gewerblich genutzt werden dürfen.

§ 6 - Fälligkeit des Kostenerstattungsbetrages

Der Kostenerstattungsbetrag wird einen Monat nach Bekanntgabe der Anforderung fällig.

§ 7 - Ablösung

Der Kostenerstattungsbetrag kann auf Antrag abgelöst werden. Der Ablösebetrag bemisst sich nach der voraussichtlichen Höhe des zu erwartenden endgültigen Erstattungsbetrags.

§ 8 - In-Kraft-Treten

Die Satzung tritt einen Tag nach der öffentlichen Bekanntmachung in Kraft.

Schöneberg, 20. April 2016

Jürgen Schneider

Ortsgemeinde Schöneberg

Ortsbürgermeister

Anlage zu § 2 Abs. 3 der Satzung der Ortsgemeinde Schöneberg zur Erhebung von Kostenerstattungsbeträgen nach §§ 135 a - 135 c BauGB vom 20. April 2016

Grundsätze für die Ausgestaltung von Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen:

1. Anpflanzung/Aussaat von standortheimischen Gehölzen, Kräutern und Gräsern

1.1 Anpflanzung von Einzelbäumen

- Schaffung günstiger Wachstumsbedingungen durch Herstellen der Vegetationstragschicht nach DIN 18915 und der Pflanzgrube gem. DIN 18916
- Anpflanzung von Hochstammbäumen mit einem Stammumfang der Sortierung 18/20
- Verankerung der Bäume und Schutz vor Beschädigungen sowie Sicherung der Baumscheibe
- Fertigstellungs- und Entwicklungspflege: 4 Jahre

1.2 Anpflanzung von Gehölzen, freiwachsenden Hecken und Waldmänteln

- Schaffung günstiger Wachstumsbedingungen durch Boden-vorbereitung nach DIN 18915
- Anpflanzung von Bäumen I. Ordnung mit einem Stammumfang der Sortierung 18/20, Bäumen II. Ordnung mit einem Stammumfang der Sortierung 16/18, Heistern 150/175 hoch und zweimal verpflanzten Sträuchern je nach Art in der Sortierung 60/80, 80/100 oder 100/150 hoch
- je 100 qm ein Baum I. Ordnung, zwei Bäume II. Ordnung, fünf Heister und 40 Sträucher
- Verankerung der Gehölze und Erstellung von Schutzeinrichtungen
- Fertigstellungs- und Entwicklungspflege: 3 Jahre

1.3 Anlage standortgerechter Wälder

- Schaffung günstiger Wachstumsbedingungen durch Boden-vorbereitung nach DIN 18915
- Aufforstung mit standortgerechten Arten
- 3.500 Stück je ha; Pflanzen 3 bis 5 jährig; Höhe 80 bis 120 cm
- Erstellung von Schutzeinrichtungen
- Fertigstellungs- und Entwicklungspflege: 5 Jahre

1.4 Schaffung von Streuobstwiesen

- Schaffung günstiger Wachstumsbedingungen durch Boden-vorbereitung nach DIN 18915
- Anpflanzung von Obstbaumhochstämmen und Befestigung der Bäume
- je 100 qm ein Obstbaum der Sortierung 10/12
- Einsaat Gras-/Kräutermischung
- Erstellung von Schutzeinrichtungen
- Fertigstellungs- und Entwicklungspflege: 5 Jahre

1.5 Anlage von naturnahen Wiesen und Krautsäumen

- Schaffung günstiger Wachstumsbedingungen durch Boden-vorbereitung
- Einsaat von Wiesengräsern und -kräutern, möglichst aus autochthonem Saatgut
- Fertigstellungs- und Entwicklungspflege: 3 Jahre

2. Schaffung und Renaturierung von Wasserflächen

2.1 Herstellung von Stillgewässern

- Aushub und Einbau bzw. Abfuhr des anstehenden Bodens
- ggf. Abdichtung des Untergrundes
- Anpflanzung standortheimischer Pflanzen
- Fertigstellungs- und Entwicklungspflege: 3 Jahre

2.2 Renaturierung von Still- und Fließgewässern

- Offenlegung und Rückbau von technischer Ufer- und Sohlbefestigungen
- Gestaltung der Ufer und Einbau natürlicher Baustoffe unter Berücksichtigung ingenieurbioologischer Vorgaben
- Anpflanzung standortheimischer Pflanzen
- Entschlammung
- Fertigstellungs- und Entwicklungspflege: 3 Jahre

3. Begrünung von baulichen Anlagen**3.1 Fassadenbegrünung**

- Anpflanzung von selbstklimmenden Pflanzen
- Anbringung von Kletterhilfen und Pflanzung von Schling- und Kletterpflanzen
- eine Pflanze je 2 lfdm.
- Fertigstellungs- und Entwicklungspflege: 2 Jahre

3.2 Dachbegrünung

- intensive Begrünung von Dachflächen
- extensive Begrünung von Dachflächen
- Fertigstellungs- und Entwicklungspflege: 3 Jahre

4. Entsiegelung und Maßnahmen zur Grundwasseranreicherung

4.1 Entsiegelung befestigter Flächen

- Ausbau und Abfuhr wasserundurchlässiger Beläge
- Aufreißen wasserundurchlässiger Unterbauschichten
- Einbau wasserundurchlässiger Deckschichten
- Fertigstellungs- und Entwicklungspflege: 1 Jahr

- 4.2 Maßnahmen zur Grundwasseranreicherung
- Schaffung von Gräben und Mulden zur Regenwasserversickerung
 - Rückbau/Anstau von Entwässerungsgräben, Verschließen von Drainagen
 - Fertigstellungs- und Entwicklungspflege: 1 Jahr

5. Maßnahmen zur Extensivierung

- 5.1 Umwandlung von Äcker bzw. intensivem Grünland in Acker- und Grünlandbranche
- Nutzungsaufgabe
 - Fertigstellungs- und Entwicklungspflege: 1 Jahr
- 5.2 Umwandlung von Acker in Ruderalflur
- ggf. Abtragen und Abtransport des Oberbodens
 - Fertigstellungs- und Entwicklungspflege: 1 Jahr
- 5.3 Umwandlung von Acker in extensiv genutztes Grünland
- Bodenvorbereitung; ggf. Abtragen und Abtransport des Oberbodens
 - Einsaat von Wiesengräsern und -kräutern
 - Fertigstellungs- und Entwicklungspflege: 5 Jahre
- 5.4 Umwandlung von intensivem Grünland in extensiv genutztes Grünland
- Nutzungsreduzierung
 - Aushagerung durch Mahd und Verwertung oder Abtransport des Mähguts
 - bei Feuchtgrünland Rückbau von Entwässerungsmaßnahmen
 - Fertigstellungs- und Entwicklungspflege: 5 Jahre

II.

Gemäß § 24 Abs. 6 GemO wird darauf hingewiesen, dass Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung (GemO) oder aufgrund dieses Gesetzes zustande gekommen sind, ein Jahr nach der Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen gelten.

Dies gilt nicht, wenn

1. die Bestimmungen über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung, die Ausfertigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind, oder
2. vor Ablauf der in Satz 1 genannten Frist die Aufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet oder jemand die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschriften gegenüber der Gemeindeverwaltung unter Bezeichnung des Sachverhalts, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht hat.

Hat jemand eine Verletzung nach Satz 2 Nr. 2 geltend gemacht, so kann auch nach Ablauf der in Satz 1 genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen.

Schöneberg, 20. April 2016

Ortsgemeinde Schöneberg

Jürgen Schneider
Ortsbürgermeister

Stürzelbach

■ Hundekot - vermeidbares Übel für alle Mitbürger



Zahlreiche Einwohner führen ständig Beschwerde über das unverantwortliche Verhalten von nur wenigen Mitbürgern, die im öffentlichen Bereich Hunde ausführen und die Hinterlassenschaften der Tiere einfach liegen lassen. Täglich ist frischer Hundekot auf Privatgrundstücken von Nighthunde- besitzern zu finden. Es ist an der Tagesordnung,

dass auf den wenigen Gehwegen im Gemeindebereich Hundekot liegen bleibt. Die Ortsgemeinde ist dankbar, dass die Grundstücksbesitzer den begrünten Seitenstreifen (gehört zur öffentlichen Straße) entlang ihres Grundstücks mähen und pflegen. Die Bewohner der Waldstraße mähen freundlicherweise sogar den ihren Anwesen gegenüberliegenden Grünstreifen entlang des Staatsforstes. Auch werden Hunde zur Erledigung ihres „Geschäfts“ auf Viehweiden laufen lassen. Das ist für Kühe etc. besonders gefährlich.

Ich appelliere an die glücklicherweise nur wenigen rücksichtslosen Tierbesitzer, den von ihren Tieren im öffentlichen Bereich hinterlassenen Kot aufzunehmen und entsprechend zu entsorgen. Wir wollen doch alle nicht, dass die Straßenränder (gehören der Ortsgemeinde, also uns allen) demnächst nicht mehr in Ordnung gehalten werden. Ich hoffe nicht, dass es so weit kommt, dass Einwohner, falls sie ein nicht vertretbares Fehlverhalten eines Hundebesitzers genau beobachten, dem Hundebesitzer den Hundekot nach Hause bringen. Schließlich ist der Hundebesitzer für das Verhalten seines Tieres verantwortlich.

Dieter Kellner, Ortsbürgermeister

■ Defibrillator ist einsatzfähig

Am 10.04.2016 erfolgte die umfangreiche Unterweisung/Handhabung aller interessierten Einwohner am Defibrillator. Zwischenzeitlich wurde das Gerät in der Buswarte (Mittelstraße) installiert und ist ab sofort einsatzfähig. Es ergeht die eindringliche Bitte, vor allem an Jugendliche und Kinder, nicht an dem Gerät zu spielen,

damit es im Notfall auch eingesetzt werden kann. Obwohl Vandalismus auch in Stürzelbach wieder zugenommen hat, erwarte ich, dass das Gerät verschont bleibt. **Schließlich kann es lebensrettend eingesetzt werden.** Ich hoffe, dass Eltern auf ihre Kinder einwirken und alle Einwohner einen Blick auf das Gerät werfen.

Dieter Kellner, Ortsbürgermeister



Wölmersen

■ Einladung zur Informationsveranstaltung anlässlich der geplanten Errichtung eines Backhauses



Liebe Wölmerser,

am Dienstag, 3. Mai 2016 findet um 19.30 Uhr im Neues Leben Zentrum im Rahmen der Dorfmoderation eine Einwohnerversammlung statt. Nachdem die Ortsgemeinde 2015 einen Antrag auf Fördermittel des Landes Rheinland-Pfalz für die Errichtung des Backes gestellt hat, wurde im März 2016 eine Forderung in Höhe von 24.400 € bewilligt. Diese Bewilligung ergeht mit der Auflage, dass von der Projektgruppe „Backes“ das Backhaus in Eigenleistung zu erstellen ist. Diese Eigenleistungen sind nun gefordert.

Jeder der kann und möchte, ist herzlich eingeladen, bei den Arbeiten mitzuhelfen. In der Informationsveranstaltung möchten wir vorstellen, welche Aufgaben und Arbeiten im Einzelnen anfallen, wann diese vorgesehen sind und wie viele Helfer dafür jeweils benötigt werden. Der Ortsgemeinderat wird in seiner Sitzung am 17. Mai darüber entscheiden, ob er die Fördermittel annimmt und der Realisierung des Backhauses in Eigenleistung zustimmt. Wichtig für diese Entscheidung ist, dass es genügend Fachkräfte und Helfer gibt. Es kommt daher auf jeden Wölmerser an, der bereit ist, beim Gelingen dieses Gemeinschaftsprojekts mitzuhelfen. Udo Bettgenhäuser aus Weyerbusch wird uns in einem kurzen Vortrag das Backen in einem Holzofen erläutern und mit frisch gebackenen Broten das Ergebnis präsentieren und probieren lassen. Die Mitglieder der Projektgruppe „Backes“ würden sich freuen, Euch zur Informationsveranstaltung begrüßen zu können.

Ernst Schüler, Ortsbürgermeister

■ Straßensperrung

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

am 1. Mai 2016 finden im und am „NEUES LEBEN“-Zentrum in Wölmersen größere Veranstaltungen statt: Tag der offenen Tür & Sponsorenlauf. Aus diesem Anlass werden aus Sicherheitsgründen ab 10 Uhr, die Park- und die Raiffeisenstraße für den Durchgangsverkehr gesperrt. Für den Sponsorenlauf wird am Nachmittag von 15 bis 17.30 Uhr zusätzlich auch die Straße „Zum Bornfeld“ gesperrt. Die Zufahrt für Anlieger, Feuerwehr und Rettungsdienste wird zu jeder Zeit auf allen Ortsstraßen gewährleistet.

Eingesetzte Streckenposten werden an den Straßenkreuzungen für zusätzliche Sicherheit sorgen. Für den Durchgangsverkehr wird eine innerörtliche Umleitung über die Hauptstraße eingerichtet.

Ich bitte um Beachtung dieser Einschränkung der Straßennutzung und um Ihr Verständnis.

Ernst Schüler, Ortsbürgermeister

■ Der Ortsgemeinderat tagte am 22. März 2016

In öffentlicher Teil der Sitzung befasste sich der Ortsgemeinderat zunächst mit der Dorfmoderation. Moderator Walter Pott informierte über den Stand der einzelnen Projektgruppen. Sehr erfolgreich ist das Organisationsquartett Christiane Fuchs, Ursula Hassel, Birgit Koch und Kathi Völz mit der Arbeit in der Projektgruppe „Treff 65+“. Der monatlich stattfindende Seniorentreff hat sich fest etabliert. Die Ideenumsetzung in den Projektgruppen „Mobile Händler“ und „Spielplätze“ ist so gut wie abgeschlossen.

Sehr gut wird der „Wölmerser Bote“ von den Einwohnern angenommen. Anfang März ist die dritte Ausgabe der Dorfzeitung herausgegeben worden. Sie erscheint alle sechs Monate und informiert über Neuigkeiten aus dem Ort. Redakteur ist der Mitbürger Thomas Lindner.

Die Arbeitsgruppe „Historische Punkte“ beschäftigt sich zurzeit mit der Erstellung eines Themenrundwanderweges. An dem 2,5 km langen Weg sollen an vier Punkten Tafeln mit historischen Informationen aus dem Dorf aufgestellt werden.

Über weitere Vorschläge und deren Umsetzung aus den Arbeitsgruppen, wie z.B. „Verkehrssicherheit“ und „Backhaus“, wird der Ortsgemeinderat noch in dieser Sitzung beraten.

So stand als nächstes der Bau eines Backhauses auf dem Dorfplatz im Ortskern zur Beratung. Für den Bau des Backhauses wurden Zuweisungen aus dem Dorferneuerungsprogramm 2016 von 24.400 € bewilligt. Diese Bewilligung ergeht mit der Auflage, dass von der Arbeitsgruppe „Backes“ bei der Erstellung des Backhauses Eigenleistungen von 11.620 € erbracht werden müssen.

Finanzierungsplan:

Backhaus Baukosten insgesamt 48.200 €
 Landeszuweisungen lt. Bescheid 24.400 €
 Finanzmittelanteil der Ortsgemeinde 12.180 €
 Eigenleistung der Arbeitsgruppe 11.620 €
 Über die Fragen zur geforderten Eigenleistung wurde im Ortsge-
 meinderat eingehend unter Einbeziehung der anwesenden Einwoh-
 ner diskutiert.

Die von Karl-Ernst Hümmerich, Ratsmitglied und Sprecher der
 Arbeitsgruppe „Backes“, vorgelegte Liste der ehrenamtlichen Bau-
 helfer enthält zu wenig Aussage über die tatsächliche Leistungsfä-
 higkeit der Arbeitsgruppe.

Aus der Mitte des Ortsgemeinderats wurde vorgeschlagen, dass die
 Arbeitsgruppe „Backes“, mit fachlicher Unterstützung durch Herrn
 Pott vom Planungsbüro Dittrich, einen strukturierten Eigenleistungs-
 plan erarbeitet.

Dem Bau- und Arbeitsablauf entsprechend sollten die Helfer
 namentlich benannt werden und deren Zusagen, wer welche Arbei-
 ten ausführen wird, vorgelegt werden. Vom Ergebnis dieses Planes
 macht der Ortsgemeinderat seine Entscheidung für oder gegen die
 Bauantragstellung abhängig.

Karl-Ernst Hümmerich und der Moderator Walter Pott werden Ende
 April die Einwohner zu einer Informationsveranstaltung einladen
 und das Bauvorhaben sowie den Eigenleistungsplan vorstellen.
 Anschließend stand die Auftragsvergabe für die Instandsetzung von
 Wirtschaftswegen auf der Tagesordnung. Die Baumaßnahme wurde
 öffentlich ausgeschrieben.

Das Angebot der Firma Buhr GmbH, Krunkel, ist wirtschaftlich und
 angemessen.

Die Kostenschätzung belief sich auf ca. 8.000 €. Haushaltsmit-
 tel stehen im Haushaltsplan der Ortsgemeinde Wölmersers nicht in
 ausreichender Höhe zur Verfügung. Über die Mehrkosten von 2.850
 € ist eine überplanmäßige Ausgabe zu beschließen. Diese werden
 über die Jagdpachtmittel der Folgejahre gedeckt.

Der Auftrag für die Arbeiten wurde einstimmig an die Firma Buhr
 GmbH, Krunkel, zu einem Betrag von 10.864,70 € vergeben. Der
 überplanmäßigen Ausgabe von 2.850 € wurde zugestimmt.

Unter Punkt 7 sprachen die Ratsmitglieder über die Anschaffung
 und Aufstellung eines Verkehrsspiegels im Bereich Hauptstraße 11.
 Auf der „Hauptstraße“, gegenüber des Verbindungsweges, wird ein
 Verkehrsspiegel am Mast der Straßenlampe angebracht bzw., falls
 erforderlich, mit einem Schilderpfosten aufgestellt. Mit der Anschaf-
 fung und Befestigung wird der Bauhof der Verbandsgemeinde Alten-
 kirchen beauftragt. Für die Kosten von ca. 600 € sind ausreichende
 Haushaltsmittel im Haushaltsplan vorgesehen.

Die Instandsetzung des Fußweges „Hauptstraße - Am Born“ (Rund-
 wanderweg) war der nächste Beratungsgegenstand. Der Fußweg
 soll auf einer Breite von 1,20 m mit Schotter instand gesetzt werden.
 Das erforderliche Material wird zum vorliegenden Angebotspreis
 aus dem Steinbruch Imhausen bezogen. In Absprache mit dem
 Ortsbürgermeister soll laut einstimmigem Beschluss die Firma Karl-
 Ernst Hümmerich, Wölmersers, die Arbeiten ausführen. Die Abrech-
 nung erfolgt nach Zeitaufwand. Der vereinbarte Stundenlohn ist den
 Ratsmitgliedern bekannt.

Ferner wurde den Ratsmitgliedern folgendes bekannt gegeben:

- Haushaltsplan

Im Genehmigungsschreiben der Kreisverwaltung wurde mitgeteilt,
 dass keine Bedenken gegen den Haushaltsplan 2016 und 2017
 erhoben werden.

- Alters- und Ehejubiläen

Mit Einführung des neuen Bundesmeldegesetzes haben sich die
 gesetzlichen Grundlagen zur Übermittlung von Daten geän-
 dert. Dies bedeutet, dass zukünftig auf den Alters- und Ehejubilä-
 umslisten nur Personen genannt werden, für die weder eine Aus-
 kunfts- noch eine Übermittlungssperre vorgemerkt ist. Dies hat
 Auswirkungen auf die bisher von der Ortsgemeinde praktizierten
 Geburtstagsgratulationen.

Künftig wird der Ortsbürgermeister nur noch den Altersjubilaren
 Glückwünsche überbringen können, die keine Auskunftssperre ver-
 anlasst haben.

- Jagdgenossenschaft

In der Versammlung am 8. März 2016 wurde ein neuer Vorstand
 gewählt. Aus Wölmersers sind Karl-Ernst Hümmerich und Torsten
 Dielmann mit in den Jagdvorstand gewählt worden.

- Breitbandausbau

Baubeginn ist der 4. April 2016. Es ist davon auszugehen, dass ab
 Juli 2016 eine Leistung von 30 - 50 Mbit/s bei der Telekom gebucht
 werden kann.

- Spielplatz „Gartenstraße“

Zurzeit können das Karussell und die Vogelneuschaukel nicht
 genutzt werden. Der Gemeindearbeiter Uli Hassel wird die Geräte
 zeitnah instand setzen.

Unter Tagesordnungspunkt Verschiedenes werden verschiedene
 gemeindliche Angelegenheiten besprochen. Unter anderem wurde
 festgelegt, den Wirtschaftsweg Nr. 223, in Flur 9, im Einmündungs-
 bereich an der „Kohlstraße“, mit Schotter 0/32 instand zu setzen.

In der Zeit vom 07.05. - 12.05.2016 führt der Erste Beigeordnete Tho-
 mas Eicker die Amtsgeschäfte in Vertretung des Ortsbürgermeisters.
 Die nächste Ortsgemeinderatsitzung findet am 17. Mai 2016 statt.
 Namens der Ortsgemeinde bedankte sich der Ortsbürgermeister
 bei den Ratsmitgliedern und Waldinteressenten, die beim Baum-
 und Strauchrückschnitt mitgeholfen haben. In ca. 100 Arbeitsstun-
 den wurden ca. 600 Meter Waldrand zurückgeschnitten und das
 Lichtraumprofil der Wirtschaftswege wiederhergestellt.
 Herzlichen Dank sagte der Ortsbürgermeister auch allen Helfern,
 die bei der Frühjahrsaktion der Ortsgemeinde und bei der Obst-
 baumpflanzung mitgeholfen haben.

Wir gratulieren



■ Zum Geburtstag alles Gute und Gesundheit!

- Altenkirchen**
 29.04.2016 Liselotte Stinshoff 90 Jahre
 02.05.2016 Wolfgang Becker 75 Jahre
 05.05.2016 Erika Staats 90 Jahre
- Berod**
 05.05.2016 Kurt Müller 75 Jahre
- Eichelhardt**
 01.05.2016 Klaus Garn 70 Jahre
- Fiersbach**
 03.05.2016 Walter Döhmen 70 Jahre
- Fluterschen**
 01.05.2016 Gerd Schüchen 75 Jahre
- Forstmehren**
 30.04.2016 Sibilla Minning 90 Jahre
- Hirz-Maulsbach**
 05.05.2016 Günter Molly 85 Jahre
- Ingelbach**
 03.05.2016 Manfred Hütt 70 Jahre
Die Verbandsgemeinde und die Ortsgemeinden

Standesamtliche Nachrichten

■ Standesamtliche Nachrichten

Eheschließung:
 Rafal Alojzy Czekalla, Helmenzen, und Katharina Poppel, Isert

Sterbefälle:
 Karl Alfred Hofsommer, Mammelzen
 Herbert Wagner, Hilgenroth
 Uwe Erhard Torfstecher, Ingelbach
 Helma Müller, Hirz-Maulsbach
 Wilfried Oskar Herbert Kochhäuser, Weyerbusch
 Helga Grollius, Rettersen
 Norbert Kaiser, Stürzelbach

Sonstige Mitteilungen

Unternehmenswissen kompakt:

■ „Fordern, Führen, Fördern - Die moderne Mitarbeiterführung“
 „Fordern, Führen, Fördern - Die moderne Mitarbeiterführung“ ist
 das Thema einer Infoveranstaltung der IHK-Regionalgeschäftsstelle
 Altenkirchen am Mittwoch, 11. Mai, von 18 Uhr - ca. 20 Uhr.
 Die Referentin, Dipl. Betriebswirtin und Steuerberaterin Silke
 Schneider aus Nistertal, vermittelt in ihrem Vortrag Erkenntnisse
 über die Vielschichtigkeit der modernen Mitarbeiterführung und
 zeigt auf, in welchen Bereichen der Vorgesetzte die eigene Mitar-
 beiterführung noch verbessern kann. Denn gerade in Zeiten des
 Fachkräftemangels ist es umso wichtiger, gute Mitarbeiter an das
 Unternehmen zu binden. Das gelingt nicht zuletzt durch einen opti-
 malen Führungsstil, der ein Gleichgewicht zwischen autoritärer Vor-
 bildfunktion und freundschaftlichem Miteinander herstellt. Diese
 Aspekte herauszustellen ist Ziel der Infoveranstaltung, die anschlie-
 ßend an den Vortrag noch Zeit für Fragen und Diskussion bieten
 wird. Eine **Anmeldung ist bis zum 3. Mai 2016** bei Doris Burmes-
 ter unter Tel. 02681 87897-12 oder E-Mail: burmester@koblenz.ihk.
 de möglich. Für IHK-Mitglieder ist diese Infoveranstaltung kostenlos.

■ Erfolgreiche Bildungsreise der pädagogischen Fachkräfte nach Stockholm

In gemeinsamer Trägerschaft der Kreisvolkshochschule Altenkirchen und der kommunalen Fachberatung für Kindertagesstätten fand kürzlich eine Studienreise für pädagogische Fachkräfte zum Thema „Das schwedische Bildungssystem unter inklusiver Haltung kennen lernen“ nach Stockholm statt.

Während einer Studienfahrt zum Thema „Inklusion“ hatten die Teilnehmerinnen aus dem Landkreis Altenkirchen die Möglichkeit „gelebte Inklusion“ in Stockholm kennenzulernen.

Das staatlich geförderte schwedische Konzept, das davon ausgeht, dass jeder Mensch anders ist, ermöglicht die durchgehende Berücksichtigung und Unterstützung individueller Ressourcen, vom Säuglingsalter bis zum Lebensende.

Hiervon konnten sich die Teilnehmerinnen vor Ort selbst überzeugen. Das Kennenlernen von Einrichtungen, Kindertageseinrichtungen bis hin zu einer Institution für Erwachsene und die Haltungen der dort tätigen Pädagogen gegenüber dem Miteinander, gaben wertvolle Impulse auch für die Arbeit im Westerwald.

Dank der Unterstützung von Ursula Armbruster, in Stockholm wohnende Ansprechpartnerin für die Gruppe, die sowohl die Besuche in den jeweiligen Einrichtungen arrangierte und begleitete, ferner für die Teilnehmerinnen den Austausch mit den schwedischen Kolleginnen und Kollegen aus dem Schwedischen ins Deutsche übersetzte, konnten viele interessante Dialoge stattfinden und Vergleiche gezogen werden.

Mit einem großen Paket an Erfahrungen, Informationen und Ideen, kehrten alle Teilnehmerinnen aus Schweden zurück. Nun gilt es die Anregungen auf dem Hintergrund der hier hiesigen Gegebenheiten in den pädagogischen Alltag einzubringen.

■ Altenkirchener Tafel und Suppenküche (Kooperation von Caritasverband, Diakonie, Neue Arbeit e.V., ev. und kath. Kirchengemeinden)

Lebensmittelausgabe: dienstmittelausgabe: ab 11.30 Uhr bis 13 Uhr im katholischen Pfarrheim, Rathausstr. 7, 57610 Altenkirchen. Der Preis für ein Mittagessen beträgt 1,00 Euro, die Lebensmittelausgabe 1,50 Euro. Bitte Taschen mitbringen! Für neue Anträge bitte einen aktuellen Bewilligungsbescheid (z. B. ALG II, Rentenbescheid) mitbringen! Telefonisch zu erreichen montags, mittwochs und donnerstags von 8 bis 12.30 Uhr und dienstags von 8 bis 15 Uhr unter 0151-56830792 oder

E-Mail: info@altenkirchener-tafel.de

Homepage: www.altenkirchener-tafel.de

Spendenkonto: Sparkasse Westerwald-Sieg

IBAN: DE 16 57351030 0000 007260 BIC: MALADE51AKI

■ Öffnungszeiten der Öffentlichen Bücherei

der Ev. Kirchengemeinde Altenkirchen

(im Untergeschoss der Kirche)

..... Tel. 02681/70972

Internet: www.buecherei-ak.de

Öffnungszeiten:

Montag bis Mittwoch von 15.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Donnerstag durchgeh.

..... von 9.00 Uhr bis 19.00 Uhr

Freitag geschlossen

Lesetipp

„Der Marsianer“ von Andy Weir

Mark ist mit seiner Crew auf dem Mars gelandet. Bei einem Ausflug gerät er in einen Sandsturm und verliert das Bewusstsein. In der Annahme, dass er tot ist, verlässt die Mannschaft den Planeten. Mark gelingt es, mit der Erde Kontakt aufzunehmen und wartet auf seine Rettung.

Wie kann er überleben, in einer Umgebung, deren Luft er nicht atmen kann und ohne Nahrung?

Ein Wettlauf mit der Zeit beginnt. Der außergewöhnlich spannende Science-fiction Roman wurde auch verfilmt und läuft zur Zeit in den Kinos.

DLR Westerwald-Osteifel Montabaur

■ Felderbegehungen

Das Dienstleistungszentrum Ländlicher Raum (DLR) Westerwald-Osteifel bietet für interessierte Landwirte Felderbegehungen zur Erörterung von Pflanzenschutz- und Pflanzenbaufragen im Ackerbau an. Schwerpunkte der Veranstaltungen sind die Führung der Kulturen im Frühjahr und die zielgerichteten Auswahl geeigneter Pflanzenschutzmittel sowie Düngungsfragen und Wasserschutz. Im Mittelpunkt stehen Getreide, Raps, Mais und Körnerleguminosen.

- Dienstag, 03.05.16 Betrieb Werner Spitz, Holzapplerstraße 33, 65624 Altendiez; Beginn: 10 Uhr

- Mittwoch, 04.05.16 Betrieb Konrad Retterath, Friedhofstraße 8, 56271 Kleinmaischeid; Beginn 10 Uhr

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an Peter Weißer, Tel. 02602/9228-12, Jürgen Mohr, Tel. 02602/9228-23.

■ SGD Nord genehmigt Umladestation für Bioabfall in Altenkirchen

Aktuell hat die Struktur- und Genehmigungsdirektion (SGD) Nord den Antrag der Firma Remondis zur Änderung der Gewerbemüllsortieranlage im Industriegebiet von Altenkirchen nach § 16 Bundes-Immissionsschutzgesetz (BImSchG), genehmigt. Damit darf das Entsorgungsunternehmen eine Umladestation für Bioabfälle auf seinem Gelände im Bereich der Graf-Zeppelin-Straße betreiben. Bisher werden die Bioabfälle dort nur gesammelt, zukünftig sollen diese vor Ort auch umgeladen werden.

Dagegen hatten benachbarte Firmen und umliegende Gemeinden Bedenken geäußert. Die SGD Nord hat diese geprüft und kommt zum Schluss, dass durch die Planung der Firma sowie durch entsprechende Auflagen zum Schutz der Nachbarschaft, keine erheblichen Nachteile und Belästigungen durch Staub, Lärm und Geruch entstehen. Ein eigens eingeholtes Geruchsgutachten besagt, dass die zu erwartende Geruchsentwicklung im Rahmen der zulässigen Grenzwerte in einem Industriegebiet liegt. Auch die zu erwartenden Staubemissionen und die mit dem Anlagenbetrieb verbundene Lärmentwicklung bewegen sich in den vorgegeben, gesetzlichen Grenzen. Die nächstgelegenen Baugebiete in den umliegenden Gemeinden liegen so weit entfernt, dass auch sie nicht beeinträchtigt werden. Zudem hat das Unternehmen durch die SGD Nord die Auflage erhalten, präventiv gegen Ungeziefer vorzugehen. Eine ordnungsgemäße Abwasserbeseitigung ist gewährleistet.

Im Rahmen des Verfahrens wurden weitere Änderungen genehmigt. So arbeitet die Firma zukünftig nicht mehr im Zwei-Schicht-, sondern nur noch im Ein-Schicht-Betrieb. Auf dem Außengelände darf das Unternehmen weiterhin Grünabfälle in begrenztem Umfang kompostieren. Zudem wird die Gesamtlagerkapazität für gefährliche Abfälle zukünftig um etwa zwei Drittel reduziert, die Lagerung von nicht gefährlichen Abfällen wird sich um ein Drittel erhöhen. Weitere Informationen unter www.sgd-nord.rlp.de

Im Rahmen des Verfahrens wurden weitere Änderungen genehmigt. So arbeitet die Firma zukünftig nicht mehr im Zwei-Schicht-, sondern nur noch im Ein-Schicht-Betrieb. Auf dem Außengelände darf das Unternehmen weiterhin Grünabfälle in begrenztem Umfang kompostieren. Zudem wird die Gesamtlagerkapazität für gefährliche Abfälle zukünftig um etwa zwei Drittel reduziert, die Lagerung von nicht gefährlichen Abfällen wird sich um ein Drittel erhöhen. Weitere Informationen unter www.sgd-nord.rlp.de

Im Rahmen des Verfahrens wurden weitere Änderungen genehmigt. So arbeitet die Firma zukünftig nicht mehr im Zwei-Schicht-, sondern nur noch im Ein-Schicht-Betrieb. Auf dem Außengelände darf das Unternehmen weiterhin Grünabfälle in begrenztem Umfang kompostieren. Zudem wird die Gesamtlagerkapazität für gefährliche Abfälle zukünftig um etwa zwei Drittel reduziert, die Lagerung von nicht gefährlichen Abfällen wird sich um ein Drittel erhöhen. Weitere Informationen unter www.sgd-nord.rlp.de

Im Rahmen des Verfahrens wurden weitere Änderungen genehmigt. So arbeitet die Firma zukünftig nicht mehr im Zwei-Schicht-, sondern nur noch im Ein-Schicht-Betrieb. Auf dem Außengelände darf das Unternehmen weiterhin Grünabfälle in begrenztem Umfang kompostieren. Zudem wird die Gesamtlagerkapazität für gefährliche Abfälle zukünftig um etwa zwei Drittel reduziert, die Lagerung von nicht gefährlichen Abfällen wird sich um ein Drittel erhöhen. Weitere Informationen unter www.sgd-nord.rlp.de



Wochenvorschau

Donnerstag, 28.04.2016: 9.30 - 12 Uhr Markttag-Frühstück; 10 - 11.30 Uhr Englisch VHS; 10 - 12 Uhr Sprechstunde Seniorenhilfe; 14 - 17 Uhr Caféhaus-Nachmittag; 14.30 - 18 Uhr Seniortrainer; 17.15 - 18.45 Uhr Hilfe für die Seele; 20 - 21.30 Uhr Selbsthilfegruppe Freundeskreis

Freitag, 29.04.2016: 10 - 12 Uhr Freitagstreff Austausch und Information für Menschen mit wenig Einkommen; 10 - 12 Uhr Näh-Café; 15.30 - 17.30 Uhr Kirchenmäuse Martin-Luther-Saal; 15.30 - 18 Uhr Brückenschlag-Kontakt-Café

Montag, 02.05.2016: 10 - 12 Uhr Tagesstätte; 14 - 17 Uhr Kaffee Treff am Montag. Kontakt und Beratungsstelle für psychisch kranke Menschen und deren Angehörige mit leckeren selbstgebacken Waffeln; 15 - 17 Uhr Seniorenunion; 17 - 18 Uhr Abendbrot am Montag; 19.30 - 21.30 Uhr anonyme Arbeitssüchtige

Dienstag, 03.05.2016: 9 - 12 Uhr Erfahrungsaustausch am Computer; 14 - 17 Uhr Bunte Begegnung bei Spiel und Spaß; 14.30 - 16 Uhr Konversationsgruppe Deutsch und Sprachhilfe; 16.30 - 17.30 Uhr Bewegung macht Spaß; 17.15 - 18.45 Uhr SHG Morbus

Mittwoch, 04.05.2016: 9 - 11 Uhr „Gemeinsam fit“; 10 - 12 Uhr Atelier im Mittendrin; 14 - 17 Uhr Handarbeitsgruppe; 15 - 17 Uhr Helfertreff „International“ im MGH

Weitere Informationen gibt es unter Telefon 02681-950438.

■ Qualitätsgastgeber Sieg

Weitere Betriebe im Kreis Altenkirchen zertifiziert



von links: Gabriele Wäschenbach, Jonas, Gerhard und Dorothe Baldus vor dem „Bauwagen“ des KuchenSchlößchens

Nachdem in den Siegtalgemeinden im Rhein-Sieg-Kreis die Besucherzahlen seit Schaffung des Natursteig Sieg in 2010 kontinuierlich nach oben gehen, kann auch der Kreis Altenkirchen auf die Fortsetzung von zertifizierten „Qualitätsgastgebern Sieg“ setzen. „Die Naturregion Sieg trägt zu den guten Gästezahlen in der Region Westerwald-Sieg bei“, so Landrat Michael Lieber in einer Pressemitteilung.

Kürzlich neu zertifiziert wurden das Siegtalbad und die Marktstuben in Wissen, die „Lichtung“ in Mittelhof, das Stadthallenrestaurant und Dom Hotel in Betzdorf, Haus Hellertal in Grünebach und nicht zuletzt das Restaurant/Cafe KuchenSchlößchen in Kirchen.

Die Zertifizierung und Verleihung der Plakette erfolgte durch Britta Heun, Projektbüro des Natursteig Sieg in Siegburg sowie Gabriele Wäschenbach, zuständig für Tourismus bei der Regionalentwicklung der Kreisverwaltung Altenkirchen. Die jetzt zertifizierten Betriebe nehmen in der Region eine weitere Vorreiterrolle in Sachen „Qualität“ ein. Weitere Gastgeber sollen in den nächsten Monaten dazu kommen, um so die Sieg als Qualitäts-Wanderregion weiter zu etablieren.

„Wir freuen uns, dass die Gastronomie in der Region Westerwald Sieg auf Qualität setzt“, so Christoph Hoopmann von der Regionallagentur Westerwald.

Die „Qualitätsgastgeber Sieg“ zeichnen sich durch besondere Wanderfreundlichkeit, Qualität und kontrollierten Rundum-Service, wie beispielsweise Unterbringung auch nur für eine Nacht, gesunde und frische Küche, Wanderapotheke, Putzzeug für Wanderschuhe, aktuelle Informationen zum Wetter, Sehenswürdigkeiten und Wandertouren, Hol- und Bringservice sowie Gepäcktransport gegen Gebühr u.v.m., aus. Interessierte Betriebe im Kreis Altenkirchen (Hotels, Pensionen, Ferienwohnungen, Privatzimmer, Restaurants und Cafes), die in Nähe des Natursteigs liegen, können sich gerne bei Gabriele Wäschenbach, Tel. 02681-812084, gabi.waeschbach@kreis-ak.de oder im Projektbüro der Naturregion Sieg, Britta Heun, Tel. 02241-133116, britta.heun@rhein-sieg-kreis.de, melden.

■ Kreisvolkshochschule Altenkirchen



Englischtraining für „schnelle Lerner“

Am Mittwoch, 4. Mai, geht der Englischsprachkurs für „schnelle Lerner“ der Kreisvolkshochschule in Altenkirchen in die nächste Runde. Dieser Konversationskurs wendet sich an Teilnehmende, die ihre Englischkenntnisse lebendig halten wollen. Anhand von Texten wird der Wortschatz gezielt erarbeitet und ausgebaut. Auf Fragen und Wünsche der Kursteilnehmer kann eingegangen werden.

Der Kurs mit insgesamt 12 Terminen unter der Leitung von Sabine Heßling findet jeweils mittwochs in der Zeit von 19.30 bis 21 Uhr statt. Die Kursgebühr beträgt 60 Euro.

Anmeldungen nimmt die Kreisvolkshochschule unter Tel. (02681) 81-2212 oder per E-Mail unter kvhs@kreis-ak.de entgegen.

Kirchen u. Religionsgemeinschaften

■ Evangelische Kirchengemeinde Almersbach

Donnerstag, 28.04.16, 20 Uhr, in der Regel am letzten Donnerstag im Monat: Kreis junger und jung gebliebener Frauen im Gemeindehaus Oberwambach, nähere Informationen unter Tel. 984861

Freitag, 29.04.16, 18.30 - 21.30 Uhr Offener Jugendtreff, Gemeindehaus Oberwambach

Sonntag, 1.05.16 (Rogate) - Almersbach (Pfarrer Triebel-Kulpe) 10 Uhr Gottesdienst

Dienstag, 03.05.16, 15 Uhr Kirchlicher Unterricht der Konfirmanden im Gemeindehaus Oberwambach

Donnerstag, 5.05.16 (Christi Himmelfahrt) - Almersbach (Pfarrerin Kulpe) 10 Uhr Gottesdienst. Anschließend Kirchencafé vor der Kirche

Freitag, 06.05.16, 15 - 17 Uhr Vorbereitung des Konfirmationsgottesdienstes in der Ev. Kirche Oberwambach; 18.30 - 21.30 Uhr Offener Jugendtreff, Gemeindehaus Oberwambach

Christopherus-Freskenmalerei

in der Evangelischen Kirche Almersbach

Sie sind willkommen - „Offene Kirche in Almersbach“

Auch dieses Jahr wird die romanische Kirche mit ihren Fresken in Almersbach ab Sonntag, 1. Mai, bis einschließlich 25. September - dank vieler ehrenamtlicher Kirchenbetreuerinnen und Kirchenbetreuer - jeweils von 15 bis 17 Uhr für alle Besucher offenstehen. Wir laden herzlich dazu ein.

Gemeindeamt Bürozeiten

Gemeindeamt in Almersbach, Kirchweg 5, Öffnungszeiten: dienstags und freitags von 9.30 - 12 Uhr. Gemeindegemeinschaft:

Jutta Zemlin, Tel. 02681-2864,

Fax: 02681-9843688,

E-Mail: gemeindeamt@kirche-almersbach.de



Hausmeister Gemeindehaus Oberwambach: Edgar Schüler, Tel. 0171-2831790; Gemeindehaus Oberwambach, Kirchstr. 12 a, Tel. 02681-803963; Homepage Kirchengemeinde: www.kirche-almersbach.de

■ Evangelische Kirchengemeinde Altenkirchen

Gemeindeamt Altenkirchen, Stadthallenweg 16, (Frau Müller), Öffnungszeiten: Mo.- Fr. von 8.30 Uhr bis 12 Uhr sowie Do. von 14 Uhr bis 16 Uhr, Tel. 02681/8008-40; Fax: 02681/8008-49,

Email: ev.kirche.ak@t-online.de

Informationen über unsere Kirchengemeinde finden Sie im Internet unter: www.evkgmak.de

Sonntag, 01.05.2015: 9.15 Uhr Gottesdienst im Altenheim, Zeidler, 10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl, Zeidler

Montag, 02.05.2016: 9 Uhr Wirbelsäulengymnastik, 20 Uhr CVJM-Gebetskreis im Forum

Dienstag, 03.05.2016: 15 Uhr Konfirmanden-Unterricht, Nordbezirk, Weber-Gerhards, 19.30 Uhr Kantorei

Donnerstag, 05.05.2016 (Christi Himmelfahrt): 10 Uhr Freiluftgottesdienst an der Kirche in Kroppach (bei schlechtem Wetter in Eichelhardt), 10 Uhr Gottesdienst in Almersbach

Freitag, 06.05.2016: 9 Uhr Wirbelsäulengymnastik, 14.30 Uhr Eltern-Kind-Gruppe im Martin Luther Saal

■ Evangelische Kirchengemeinde Asbach-Kircheib

Hauptstraße 52 b (Eingang Schulstraße), 53567 Asbach; Gemeindebüro: Tel. 02683 949340,

Mail: buero@evangelische-gemeinde.de

Öffnungszeiten: Dienstag bis Freitag, 8.30 - 11 Uhr

Freitag, 29.04.: 9.30 Uhr Spielgruppe, 17.15 Uhr Kinderchor, 18.15 Uhr Jugendchor

Sonntag, 01.05.: Asbach: 10.15 Uhr Gottesdienst anschließend Kirchenkaffee

Montag, 02.05.: 14.30 Uhr Spielenachmittag

Dienstag, 03.05.: 19.30 Uhr Hausbibelkreis

Mittwoch, 04.05.: 15 Uhr Frauenhilfe Kircheib

Donnerstag (Christi Himmelfahrt) 05.05.: Kircheib: 10.15 Uhr Gottesdienst

Unsere Büchereiöffnungszeiten in Asbach:

Dienstags von 16 bis 19 Uhr, mittwochs von 10 bis 12 Uhr und donnerstags von 16 bis 18 Uhr

■ Evangelische Kirchengemeinde Birnbach

Freitag, 29.04.2016: Weyerbusch: 16.30 CVJM-Jungen-Jungschar, 20.00 Probe Posaunenchor

Sonntag, 01.05.2016: Birnbach: 10.00 Gottesdienst (Pfr. Turk), anschl. Kirchen-Café, 10.00 Kindergottesdienst

Dienstag, 03.05.2016: Weyerbusch: 10.00 Ausflug des Seniorenkreises, 17.00 - 18.30 Gemeindebücherei, 20.00 Probe Kirchenchor, 20.00 CVJM-Männerkreis

Mittwoch, 04.05.2016: Weyerbusch: 17.30 - 19.00 Mädchen-Jungschar, Birnbach: 19.00 Meditatives Abendgebet in der Kirche

Donnerstag, 05.05.2016 - Christi Himmelfahrt: Hilkhäusen: 10.00 Gottesdienst (Pfr. Turk), es spielt der Posaunenchor

Informationen über unsere Kirchengemeinde finden Sie im Internet unter: <http://www.Kirchengemeinde-Birnbach.de>

■ Evangelische Gemeinschaft Helmeroth

»Glauben entdecken - Leben gestalten«

DONNERSTAG 28.4.: Helmerother Höhe (Gemeindehaus): 18.30 Uhr Teenagerkreis, 20 Uhr Bibelgespräch

FREITAG 29.4.: EfG Altenkirchen, im Hähnchen: 16 Uhr Jungschar, Hohegrete (Erholungsheim): 16.30 Uhr Jungschar, 20 Uhr Jugendkreis

SONNTAG 1.5.: Helmerother Höhe (Gemeindehaus): 10 Uhr Gottesdienst, gleichzeitig Kinderprogramm, (Predigt: Mike Ponsford), Hohegrete (Erholungsheim): 10 Uhr EC - Kindergottesdienst

MONTAG 2.5.: Hohegrete (Erholungsheim): 19.30 Uhr Jugendbund (14-tägig)

DIENSTAG 3.5.: Helmerother Höhe (Gemeindehaus): 16.30 Uhr Kindertreff, Sporthalle Wiedenhof: 19 Uhr Basketball, 20 Uhr Volleyball

MITTWOCH 4.5.: Hohegrete (Erholungsheim): 16.30 Uhr Jungschar, 19 Uhr Teenagerkreis

Weitere Infos: www.gemeinschaft-helmeroth.de

Verschiedene Hauskreise zu Themen rund um das Christsein (Näheres auf Anfrage); Kontakt: Daniel Benne, 57612 Helmeroth, Höhenstraße 6, Tel. 02682-1770,

E-Mail: Gott-liebt-Dich@goldmail.de

■ Evangelische Kirchengemeinde Hilgenroth

Donnerstag, 28.04.2016: 15.30 Uhr Mutter-Kind-Gruppe, 16.15 Uhr Katechumenen-Unterricht im Gemeindezentrum Eichelhardt

Sonntag, 01.05.2016: 10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl in Hilgenroth mit Prädikant Osten-Sacken

Montag, 02.05.2016: 20 Uhr Posaunenchor in Kroppach

Dienstag, 03.05.2016: 16 Uhr Krabbelgruppe II im Gemeindezentrum Eichelhardt

Mittwoch, 04.05.2016: 15 Uhr Frauenhilfe, Thema: Mitgliederversammlung; Achtung und Dankbarkeit gegenüber Mutter Erde, 16 Uhr Krabbelgruppe I

Donnerstag, 05.05.2016 (Christi Himmelfahrt)

Ausnahmsweise findet in diesem Jahr der Freiluftgottesdienst am Himmelfahrtstag am Gelände der Ev. Kirche in Kroppach statt. Unsere Nachbarkirchengemeinde hatte darum gebeten. Seit einiger Zeit kann die Kirche aufgrund von Baumaßnahmen nicht genutzt werden. Es ist für uns ein Zeichen der Solidarität, dass wir auf die Bitte der Nachbargemeinde eingegangen sind. Der Gottesdienst ist am 5. Mai und beginnt um 10.15 Uhr. Mitgestaltet wird er natürlich von unserem Posaunenchor, der bekanntlich ein Gemeinschaftsprojekt von Hilgenroth und Kroppach ist. Außerdem wird ein Projektor der Kirchengemeinde Kroppach mitwirken. Wie gewohnt gibt es im Anschluss an den Gottesdienst Getränke und einen kleinen Imbiss. Bei schlechtem Wetter, was wir natürlich nicht hoffen, findet der Gottesdienst im Gemeindehaus in Eichelhardt statt.

Das Gemeindebüro ist dienstags, mittwochs und freitags von 8.30 Uhr bis 12.30 Uhr geöffnet, Tel.-Nr. 02681-1720; Fax: 02681-4602; e-mail: hilgenroth@ekir.de

Informationen über unsere Kirchengemeinde finden Sie im Internet unter: www.kgm-hilgenroth.de

■ Evangelische Kirchengemeinde Mehren

FREITAG, 29.04.16, Mitarbeiterausflug - Das Gemeindebüro ist nicht besetzt!; 18 Uhr Teenkreis

SAMSTAG, 30.04.16, 19.30 Uhr Jugendhauskreis

SONNTAG, 01.05.16, 11 Uhr Gottesdienst (Pfr. B. Melchert); 11 Uhr Kindergottesdienst

DIENSTAG, 03.05.16, 15 Uhr Katechumenen Kurs; 16.30 Uhr Konfirmanden Kurs (beide in Mehren)

DONNERSTAG, 05.05.16, 10 Uhr gem. Gottesdienst von Mehren und Schöneberg zu Christi Himmelfahrt in Mehren

FREITAG, 06.05.16, 18 Uhr Teenkreis; 19 Uhr Bibellesekreis

Voranzeigen:

SONNTAG, 08.05.2016, 10 Uhr Konfirmationsgottesdienst (Pfr. B. Melchert)

Bekanntmachung:

- Urlaub

Von Donnerstag, 05.05., bis einschließlich Sonntag, 08.05.2016, ist das Gemeindebüro nicht besetzt!

- Amtshandlung:

Bestattung: 12.04.2016 Herr Johann Friedbert Bruno Mönnich aus Hirz-Maulsbach, 58 Jahre

Kontakt:

Ev. Gemeindebüro Mehren, Mehrbachtalstr. 8, geöffnet: montags u. freitags 10 bis 12 Uhr und mittwochs 16 bis 18 Uhr. Gemeindegemeinschaft: Katja Mattern, Tel. 02686/237, Fax. 02686/988281, E-Mail: mehren@ekir.de

Küsterin: Veronika Scholz; Auf dem Steinchen 7, 57638 Neitersen, Tel. 02681/9448070; Jugendleiter: Olaf Otworowski, Tel. 0151/65864801, Kontakt: Pfr. Bernd Melchert, Tel. 02686/237 und 0160/92354178; Homepage: <http://kirchengemeinden-mehren-schoeneberg.de/>

■ Evangelische Kirchengemeinde Schöneberg

FREITAG, 29.04.2016: 10 Uhr Krabbelgruppe, Kontakt: Veronika Scholz, Tel. 02681/9448070; das Gemeindebüro ist geschlossen!

SONNTAG, 01.05.2016: 9.30 Uhr Gottesdienst mit anschließendem Kirchenkaffee

DIENSTAG, 03.05.2016: 15 Uhr Katechumenen-Kurs; 16.30 Uhr Konfirmanden Kurs (beide in Mehren)

MITTWOCH, 04.04.2016: Fahrt nach Daaden „Führung Auferstehungsweg in der Kirche“, Kontakt: Renate Walterschen, Tel. 02685/7242

DONNERSTAG, 05.05.2016: 10 Uhr gem. Gottesdienst zu Christi Himmelfahrt in Mehren

FREITAG, 06.05.2016: 10 Uhr Krabbelgruppe, Kontakt: Veronika Scholz, Tel. 02681/9448070; 19 Uhr Teenkreis; Kontakt: Olaf Otworowski, Tel. 0151/65864801

Vorankündigung:

SONNTAG; 15.05.2016: 10 Uhr Konfirmationsgottesdienst

MONTAG, 16.05.2016: 10 Uhr gem. Gottesdienst in der Henry Hütte Bettgenhausen zu 2. Pfingsten

Bekanntmachungen:

- Urlaub

Das Gemeindebüro ist vom 05.05.2016 bis 08.05.2016 nicht besetzt!

- Frauenhilfe:

Die Frauenhilfe fährt am Mittwoch, 18.05.2016, nach Wetzlar mit Domführung, eingeladen sind alle Gemeindeglieder (auch Männer). Anmeldung bitte bis 04.05.2016 bei Renate Walterschen, Tel. 02685/7242

- Wohnungen für syrische Nachbarn gesucht!

„Wir - die Kirchengemeinde Schöneberg - suchen für unsere syrischen Nachbarn Wohnungen im Raum Altenkirchen. Der finanzielle Rahmen entspricht dem Arbeitslosengeld II. Sowohl Wohnungen für

Einzelpersonen, als auch für 2 - 3 Personen sind gefragt. Für den ersten Kontakt: Andrea Rohrbach, Kreisverwaltung Altenkirchen, Tel. 02681/81 2086. Bürozeiten Mo-Mi 8.30 bis 16 Uhr, Fr. 8.30 bis 12.30 Uhr. E-Mail andrea.rohrbach@kreis-ak.de“

Amtshandlung:

Bestattung: 15.04.2016 Herr Ewald Schmidt aus Neitersen, 81 Jahre

Das Ev. Gemeindebüro, Hauptstr. 9 ist dienstags in der Zeit von 10 - 12 Uhr und freitags von 16 - 18 Uhr geöffnet. Gemeindegemeinschaft: Katja Mattern, Tel. 02681/2912, E-Mail Kontakt Küsterin Erika Zimmermann, Tel. 02681/5614, Kontakt Jugendleiter Olaf Otworowski, Tel. 0151/65864801; Kontakt Pfarrer Bernd Melchert, Tel. 02686/237, Mobil: 0160/92354178; Homepage: <http://kirchengemeinde-mehren-schoeneberg.de/>

Osterwanderung der Kirchengemeinde Schöneberg 2016

Zum diesjährigen Gottesdienst am Ostersonntag um 6 Uhr in der Früh konnte Prädikant Axel Röhrbein aus Lohmar zahlreiche Kirchgänger in der Auferstehungskirche in Schöneberg „Willkommen“ heißen. Erstmals wurde die Osterkerze an einem, eingens zu diesem Zweck, entfachtem Osterfeuer angezündet. Die Gemeinde versammelte sich auf dem Kirchplatz vor der Kirche und zog gemeinsam mit Prädikant Röhrbein unter dem Lobgesang „Christus ist das Licht. Gott sei Lob und Dank“ in die Kirche ein.



Die Kirche war dunkel und die Gottesdienstbesucher erwarteten voller Hoffnung den neuen Tag. In der Predigt stand die Auferstehung Jesu Christi und der Sieg des Lebens über den Tod, der Sieg des Lichtes über die Dunkelheit im Vordergrund. Nach der Lesereihe zum Ostergottesdienst durch Herrn Röhrbein und Mitglieder des Presbyteriums wurde das Osterlicht an alle Anwesenden weitergegeben, um es so symbolisch hinaus in die Welt zu tragen. Im Anschluss feierten alle Kirchenbesucher das heilige Abendmahl. Musikalisch wurde der Gottesdienst vom Posaunenchor aus Altenkirchen umrahmt.

Im Anschluss an den Gottesdienst waren alle zum gemeinsamen Kaffeetrinken ins Gemeindehaus eingeladen. Bei Kaffee, Stuten, Marmelade und Ostereiern war genügend Raum zum Gespräch.



Gegen 9.15 Uhr trafen sich alle Wanderfreunde zur diesjährigen Osterwanderung vor dem Gemeindehaus ein. Bei regnerischem Frühlingswetter ging es los. Mit ca. 15 Personen marschierten wir über Schöneberg, Niederölfen, Hilkhäuser nach Weyerbusch. In

Niederörfen stießen noch einige Wanderlustige zur Gruppe hinzu. Gegen 11.45 Uhr trafen wir am Zielort, dem Restaurant „Murgana“ in Weyerbusch, ein. Hier kamen auch all diejenigen hinzu, denen die Wanderroute und das schlechte Wetter zu beschwerlich war, so dass sich insgesamt 46 Personen zum Mittagessen einfanden. Frisch gestärkt und guter Dinge trat man am frühen Nachmittag die Heimreise mit dem Pkw an.

■ Evangelische Kirchengemeinde Wahlrod

SONNTAG, 01.05.2016: 10 Uhr Gottesdienst in Wahlrod mit Prädikantin Kopold

DIENSTAG, 03.05.2016: 20 Uhr Bibelgesprächskreis in Berod
Christi Himmelfahrt, 05.05.2016: 11 Uhr. Herzliche Einladung zum Gottesdienst Am Beilstein in Wahlrod mit PfarrerIn Kühmichel; anschl. gibt es ein gemeinsames Mittagessen. Musikalisch begleitet von den Organistinnen Margit Limpert und Gretel Rickes sowie der Chorgemeinschaft Wahlrod. Bei schlechtem Wetter findet der Gottesdienst in Wahlrod im Gemeindehaus statt.

■ Katholische Kirchengemeinde St. Jakobus und Joseph Altenkirchen

Pfarrbüro Rathausstr. 9, 57610 Altenkirchen, Tel. 02681/5267, Fax. 02681/70548, E-Mail: buero@wwkirche.de;

Informationen finden Sie auch im Internet unter www.wwkirche.de
Pfarrsekretärin Anne Au; Öffnungszeiten des Pfarrbüros sind: dienstags und mittwochs von 15 bis 17 Uhr und donnerstags jeweils von 10 bis 12 Uhr und 14 bis 15.45 Uhr

Kirche St. Jakobus Altenkirchen

Freitag, 29.4.16: 17.30 Uhr Rosenkranzgebet in der Krypta; 18 Uhr Wortgottesdienst in der Krypta

Samstag, 30.4.16: 14 Uhr Tauffeier Johannes Ulrich Miesen; 18 Uhr Hl. Messe

Sonntag, 1.5.16: 10.30 Uhr Familienmesse

Mittwoch, 4.5.16: 17.30 Uhr Rosenkranzgebet; 18 Uhr Hl. Messe

Donnerstag, 5.5.16: keine Hl. Messe, da gemeinsamer Gottesdienst zu Christi Himmelfahrt auf dem Beul

Kapellengemeinde St. Aloisius Beul

Samstag 30.4.: 16.30 Uhr Hl. Messe

Donnerstag, 5.5.16: 11 Uhr Gemeinsamer Gottesdienst zu Christi Himmelfahrt auf dem Beul

Kirche St. Joseph Weyerbusch

Sonntag, 1.5.16: 9 Uhr Hl. Messe

Donnerstag, 5.5.16: keine Hl. Messe, da gemeinsamer Gottesdienst zu Christi Himmelfahrt auf dem Beul

Kirche Zur schmerzhaften Mutter Marienthal

Freitag, 29.4.16: 18 Uhr Hl. Messe anschließend Rosenkranzgebet

Sonntag, 1.5.16: 11.30 Uhr Rosenkranzgebet; 12 Uhr Hl. Messe; 15 Uhr Maiandacht

Dienstag, 3.5.16: 18 Uhr Hl. Messe, anschl. Rosenkranzgebet

Donnerstag, 5.5.16: 10.15 Uhr Pilgermesse der Pilger Marienstatt; 11.15 Uhr Kreuzweg der Pilger Marienstatt; 14 Uhr Andacht der Pilger Marienstatt

■ Jehovas Zeugen Altenkirchen

Kumpstraße 19 - 57610 Altenkirchen

Zusammenkunft unter der Woche: Freitag, 29.04.2016, 19 Uhr bis 20.45 Uhr Unser Leben und Dienst als Christ: „Der Rat eines echten Freundes gibt Kraft“, „Regionaler Kongress 2016“ und „Jona - Er lernte Barmherzigkeit“.

Zusammenkunft am Wochenende: Sonntag, 01.05.2016, 10 Uhr bis 11.45 Uhr Biblischer Vortrag: Thema: „Ein Familienleben das glücklich macht“; Bibelstudium: Thema: „Was wir von loyalen Dienern Jehovas lernen“ - Leitgedanke: Micha 6:8

Sie sind herzlich willkommen.

Der Eintritt ist frei, es findet keine Kollekte statt. Informationen zu Jehovas Zeugen finden Sie auf www.jw.org

■ Ev.-Freikirchliche Gemeinde Wölmersen im Bund Ev.-Freik. Gemeinden in Deutschland (KdÖR)

Hauptstr. 29, 57635 Wölmersen

SAMSTAG, 30.04.2016, 19.30 Uhr Jugendtreff (ab 14 Jahre)

SONNTAG, 01.05.2016, 9.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl und Kindergottesdienst

MONTAG, 02.05.2016, 15 Uhr Seniorentreff

DIENSTAG, 03.05.2016, 9.30 - 11.30 Uhr Krabbelgruppe „Rappelkiste“ (0 - 3 Jahre, Leitung: Heidi Sellen 02681 87 86 140), 17.30 - 18.30 Uhr Bibelunterricht (12 - 14 Jahre), 20 Uhr Hauskreise

MITTWOCH, 04.05.2016, 15 Uhr Hauskreis, 16.45 - 17.45 Uhr Kids-Treff (4 - 8 Jahre), 16.30 - 18 Uhr Jungschar (9 - 12 Jahre), 18.30 - 20.30 Uhr h7-Teentreff (13 - 15 Jahre), 20 Uhr Hauskreise

DONNERSTAG, 05.05.2016 (Christi Himmelfahrt) nur nach Absprache, 9.30 - 11.30 Uhr Krabbelgruppe „Rappelkiste“ (0 - 3 Jahre, Leitung: Carolin Malessa 02681 87-86531)

Nähere Informationen zu allen Veranstaltungen erhalten Sie bei Michael Voigt, Tel. 02681-70942 oder www.efg-woelmersen.de

■ Friends of Jesus e.V. Altenkirchen

Überkonfessionelle Jugend- und Erwachsenenarbeit, Hofstraße 3, 57610 Altenkirchen, www.friends-of-jesus.de

,friends‘ (Hofstraße 3, AK):

Herzliche Einladung in unser Begegnungscafé ‚friends‘. Es gibt ein gemütliches Ambiente, Kaffeespezialitäten, warme und kalte Snacks und vieles mehr - schaut doch mal vorbei!

Unsere Öffnungszeiten sind Do 9 - 13 Uhr und Fr 12.30 - 22 Uhr.

The advertisement is a collage. The top left shows the 'friends' logo in a red oval. The top right has the text 'Stadtfest in Altenkirchen' and 'Samstag 7. Mai 2016'. The middle left shows a white coffee cup on a saucer. The middle right features a blue sign that says 'Come In WE'RE OPEN' and the text 'Geöffnet von 13.00 - 20.00 Uhr'. The bottom left says 'mit Live-Musik Flohmarkt'. The bottom right shows the interior of the cafe with a counter and chairs.

Stadtfest in Altenkirchen am 07.05.2016

Das ‚friends‘ hat von 13 bis 20 Uhr geöffnet - mit LiveMusik und Flohmarkt.

Kids- und Teenagerkreis:

Di, 03.05.2016, 17.15 - 18.45 Uhr (10 - 17 Jahre). Bei Interesse: 02685/988070

Gottesdienste (Im Hähnchen 8, AK):

So 08.05.2016, 10.30 Uhr

So 22.05.2016, 10.30 Uhr

So 05.06.2016, 10.30 Uhr

Büro-Zeiten:

Mo 15.30 - 18 Uhr, Mi 16 - 18 Uhr, Do 9 - 13 & 16.30 - 18 Uhr; Kontakt: Tel. 02681/950890 oder: info@friends-of-jesus.de

■ Freier Bibelstudienkreis Gut Honneroth

Heinestraße 10, 57610 Altenkirchen

Gottesdienst - samstags (Sabbat): 10 Uhr Bibelstudium und Kinderbibelstunde;

Nachmittagsveranstaltung nach Absprache; Interessierte sind herzlich willkommen!

Info-Tel. 02681/1399; www.lebendige-fische.de

■ Christus Zentrum Altenkirchen

Leuzbacher Weg 2

Ev. freie Pfingstgemeinde

Sonntags, 10.30 Uhr Gottesdienst

Jeden zweiten Sonntag im Monat mit Abendmahl

Jeden letzten Sonntag im Monat gem. Essen

Mittwochs, 19 Uhr Bibel- und Gebetsabend

Freitags, 19.30 Uhr Jugendtreff

Tel. Auskunft: A. Wesel, 0175-6066823

■ Gemeinschaft der Siebenten-Tags-Adventisten

Altenkirchen-Honneroth, Schillerstr. 1

Samstags (Sabbat): 9.30 Uhr Bibelgespräch (für Kinder in verschiedenen Altersgruppen); 10.30 Uhr Predigt; Info: Tel. 02681/70642

■ **Ev. Baptistengemeinde Altenkirchen**

Frankfurter Str. 42

Unsere regelmäßigen Gottesdienste finden statt:
Sonntag, 9.30 und 16.00 Uhr

■ **FeG Altenkirchen**

(Im Bund Freier evangelischer Gemeinden in Deutschland KdÖR)

Koblenzer Straße 4 (2. Stock)

Unser Gottesdienst findet am Sonntag, 1. Mai 2016, um 10.30 Uhr statt.

DIENSTAG: 9.30 Uhr: Frauenfrühstück; 18 Uhr: Power-Kids (Jungschargruppe 6 - 12 Jahre)

MITTWOCH: 10 Uhr: Eltern-Kind-Treff mit Kindern bis 3 J.; 18.30 Uhr: Teeny; 19 Uhr: Gemeindegebet (zweiwöchentlich in ungerader Woche)

DONNERSTAG: 10 Uhr: Eltern-Kind-Treff mit Kindern bis 3 J.

FREITAG: 20 Uhr: Jugendtreffen (19.30 Uhr Einlass)

SONNTAG: 9.45 Uhr: Sonntagmorgen-Gebet (bis 10.10 Uhr); 10.30 Uhr: Gottesdienst mit parallelem Kindergottesdienst (3 bis ca. 12 Jahre) und anschl. Stehcafé

Nähere Informationen zu unseren Veranstaltungen erhalten Sie bei Pastor Alex Breitreuz, Tel. 02681/9845404 oder unter www.feg-altenkirchen.de

■ **Evangelische freie Gemeinde (EfG) Altenkirchen**

Im Hähnchen 19, 57610 Altenkirchen

Wir laden Sie herzlich zu unseren Veranstaltungen ein:

Jeden SONNTAG um 10 Uhr: Gottesdienst, parallel Kindergottesdienst und anschl. Gemeinde-Café (am ersten Sonntag im Monat mit Abendmahl, am vierten Sonntag im Monat mit Gemeinde-Mittagessen).

Sonntags um 18 Uhr: Lob- und Anbetungsgottesdienst mit Abendmahl (nur am dritten Sonntag im Monat)

MONTAG, 18 - 20 Uhr: Jugendkreis (ab 15 Jahre)

DIENSTAG, 19.30 Uhr: Hauskreis (Tel. 02681/70804); Hauskreis (14-tägig, Tel. 02681/3946)

MITTWOCH, 1./3. Mittwoch/Monat, 8.30 Uhr Gemeinsames Frühstück; 2./4. Mittwoch/Monat, 16.30 Uhr Seniorenkreis, 17 - 19 Uhr: Teen Castle (11 - 14 Jahre, mit kostenlosem Abendessen); 19.30 Uhr Hauskreis (Tel. 02681/3340)

DONNERSTAG, 18 Uhr Frauensport in der FEBA-Sporthalle; 20 Uhr Hauskreis (Tel. 02682/1508); Hauskreis (Info Glaubenskurs, Tel. 02681/9849866)

FREITAG, 16 - 18 Uhr: Jungschare (7 - 11 Jahre), 20 Uhr Hauskreis (Tel. 02681/987017), Hauskreis (14-tägig, Tel. 02682/67149).

Die Kinder-, Teenager- und Jugendgruppen finden in den Ferien i.d.R. nicht statt. Stattdessen bieten wir ein besonderes Ferienprogramm an.

Weitere Informationen zum Glauben an Jesus Christus und zur Gemeinde erhalten Sie bei Daniel Benne (Pastor), Tel. 02682/1770, Thomas Held (Gemeindeführer), Tel. 02681/3340 und Hans-Günter Schmidt (Stv. Gemeindeführer), Tel. 02681/2868. Evangelische freie Gemeinde (EfG) Altenkirchen, Im Hähnchen 19, 57610 Altenkirchen, www.efg-altenkirchen.de, E-Mail: benne@egfd.de

■ **Ev. Christen Baptisten-Missionswerk**

Kölnerstr. 11, 57635 Hasselbach, Tel. 02686-987532

Wir laden ganz herzlich zu unseren Veranstaltungen ein.

Mittwoch: Gebetskreis 19 Uhr

Freitag: 18.30 Uhr Gottesdienst mit paralleler Kinderstunde, Jungschare und Teeniekreis; 20.15 Uhr Jugendstunde

Sonntag: 9.30 Uhr Morgengebet, ab 10 Gottesdienst mit anschließendem Gemeindekaffee

■ **Mennoniten-Brüdergemeinde e.V.**

Am Kumphof 2, Altenkirchen

Wir laden Sie herzlich zu unseren regelmäßigen Zusammenkünften ein!

Sonntag: 9.30 Uhr Gottesdienst; 15 Uhr Kinderstunde; 16.30 Uhr Jugendstunde

Mittwoch: 19 Uhr Bibelbetrachtung

Samstag: 18 Uhr Gebetsgottesdienst

Nähere Informationen zu unserer Gemeinde erhalten Sie bei Eduard Giesbrecht (Gemeindeführer), Tel. 02682/3058 und Viktor Reimer (stellv. Gemeindeführer), Tel. 02681/9817327.

■ **Zelt der Begegnung e.V.**

Weierstr. 10 a, 57614 Alberthofen

Tel. 02684-850755 / Hauskreis: 02681-9823040

Freitag, 20 Uhr: Lobpreisabend

Samstag, 18 Uhr: Gottesdienst

Mittwoch, 19.30 Uhr: Hauskreis

Nach dem Gottesdienst essen wir zusammen. Wir freuen uns auf Sie / Dich. Herzlich willkommen.

■ **Christliches Beratungszentrum Westerwald e.V.**

Weierstr. 10 a, 57614 Alberthofen

CBZW ist das Werk des Zelt der Begegnung e.V.

Angebote des CBZW

Seelsorge, Ehesorge und Beratung, Begleitung von ehemaligen Strafgefangenen, Seelsorge bei Abhängigkeitserkrankungen, Depressionen und in anderen schwierigen Lebensphasen. Bitte kontaktieren Sie uns: Tel. 02681/8030201;

Internet: www.cbzw.de; E-Mail: info@cbzw.de

■ **Ökumenischer Gottesdienst**

Herzliche Einladung an alle Freunde unserer ökumenischen Gottesdienste zum ersten Sonntag des Monats Mai in die Schlosskapelle des Schlosses Friedewald zur nächsten ökumenischen Abendmahls-/Eucharistiefeyer am 1. Mai 2016 um 18 Uhr. Willkommen sind alle Interessierte, gleich welcher Konfession sie angehören.

Weitere Informationen finden Sie unter:

www.kirchenkreis-altenkirchen.de; www.koblenz.alt-katholisch.de; www.ev-sozialakademie.de

■ **Neuapostolische Kirche Gemeinde Altenkirchen**

Donnerstag, 28.04.2016: 15 Uhr Seniorentreffen (Kirche)

Sonntag, 01.05.2016: 10 Uhr Gottesdienst für den gesamten Bezirk Wiesbaden in Limburg (Stadthalle), gehalten durch den Bezirksapostel Koberstein

Montag, 02.05.2016: 19.30 Uhr Chorprobe Gem. Chor

Donnerstag, 05.05.2016 (Christi Himmelfahrt): 9.30 Uhr Gottesdienst mit Bibellesung; 10 Uhr Gottesdienst für die Jugend des Bezirks ABS, gehalten durch Apostel Opendenplatz.

Gäste sind stets willkommen. Kurzfristige Änderungen werden in den Gottesdiensten bekannt gegeben.

Anschrift: Finkenweg 16, Altenkirchen

Aus Vereinen und Verbänden

■ **Neue Arbeit e.V.**

Frühlingsfest 2016

Am 14.04.2016 begrüßte die BvB (Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahme) des Neue Arbeit e.V. zu ihrem Frühlingsfest. Geladen waren alle Teilnehmer des Neue Arbeit e.V., unter anderem auch aus den neuen Maßnahmen „Beschäftigungspilot“ und „Horizonte“.



Nach einer Begrüßungsrede von S. Schneider (Geschäftsführerin) und J. Schnell (stellvertr. Geschäftsführerin) führte die Teilnehmerin Jessica Schäfer die Gäste durch das Programm. Vor der Eröffnung des Buffets erheiterte der Teilnehmer Kevin Pauly mit einer Büttensrede. An der Zusammenstellung des reichhaltigen Buffets beteiligten sich die Flüchtlinge der neuen Maßnahmen (Beschäftigungspilot, Horizonte) mit landesüblichen Köstlichkeiten. Nach dem Essen unterhielten Teilnehmer aus verschiedenen Maßnahmen die Gäste mit musikalischen Auftritten.



Am Ende des Tages gingen alle Teilnehmer mit einer guten Erfahrung nach Hause.

Imkerverein Altenkirchen e.V.
Imkerstammtisch wieder im Lehrbienenstand



Der Imkerstammtisch findet ab sofort jeden ersten Dienstag im Monat im Lehrbienenstand in Altenkirchen, Umlandstraße (gegenüber Schreinerei Becker) statt. Beginn ist um 19 Uhr. Monatsthema: verschiedene Rähmchenmasse und Beutentypen. Neben den Vereinsmitgliedern sind auch alle an der Imkerei Interessierten herzlich willkommen. Zusätzlich treffen sich die Imker am Dienstag, 11. Mai, ebenfalls um 19 Uhr, am Lehrbienenstand zur Vorbereitung des Kreisheimattages.

Kreis-Chorverband Altenkirchen e.V.



**Wiederauflage
 des Pop- und Gospelcamps**

Nach dem überaus erfolgreichen Pop- und Gospel-Workshop im Oktober vergangenen Jahres bietet der Kreis-Chorverband Altenkirchen im Rahmen seines diesjährigen Chorfestivals erneut ein Pop- und Gospelcamp an. Das Workshop-Wochenende findet vom 3. Juni bis 5. Juni 2016 im Camp West in Wölmersen statt. Zum Abschluss ist der Auftritt des Workshop-Chors auf der Open-Air-Bühne am Altenkirchener Schlossplatz vorgesehen. Besonderes Bonbon: Die Workshopteilnehmer bilden damit die „Vorgruppe“ für das a-cappella-Ensemble MAYBEBOP, das ab 18.30 Uhr für beste Stimmung sorgen wird. Als Dozenten konnte neben Kristin Knautz, die bereits im vergangenen Jahr im Bereich Pop begeisterte, Peter Scholl gewonnen werden. Peter Scholl ist Dozent für Chorleitung an den Musikhochschule Frankfurt (Main) und Mainz und künstlerischer Leiter der Kantorei St. Jakob in Frankfurt und bringt aufgrund seiner Tätigkeit viel Erfahrung im Bereich Gospel mit. Darüber hinaus tritt er als Pianist mit dem „Frauenensemble Encantada“ aus Biersdorf auf. Die Anmeldung (Männerstimmen sind sehr begehrt) erfolgt auf der Website des Kreis-Chorverbandes unter www.kcv-ak.de. Anmeldeschluss ist der 30. April 2016.

Altenkirchener Schützengesellschaft



Wandertag und Jugendvogelschießen

Der Wandertag und das Jugendvogelschießen der Altenkirchener Schützengesellschaft findet am Donnerstag, 5. Mai (Christi Himmelfahrt), statt. Die traditionelle Vatertagswanderung startet um 8.30 Uhr am Schützenhaus. Nach dem Ausflug durch Wald und Flur kann sich im Schützenhaus bei leckerem Essen gestärkt werden. Um 14 Uhr heißt es dann für die Jugend: „Königswärter raustreten“. Wir hoffen auf einen spannenden Wettbewerb.

Besuch Schützenfest Michelbach

Am Wochenende Samstag, 07.05., und Sonntag, 08.05., feiert der SV Adler Michelbach sein Schützenfest. Wir treffen uns am Samstag um 19.30 Uhr vor dem Zelt und am Sonntag um 13.30 Uhr ist Treffen in Michelbach „Im Schleedörn“.

JSG Altenkirchen



C2 - Spielbericht vom 02.04.2016

JSG Herdorf - JSG Altenkirchen 0:3 (0:2)

Einen gelungenen Rückrundenauftritt feierte unsere C 2 beim Auswärtsspiel in Herdorf. Mit einem Sieg wollten wir punktemäßig zum Tabellenzweiten aufschließen und gleichzeitig die JSG Herdorf distanzieren. Von Beginn an spielte die Mannschaft sehr konzentriert, diszipliniert und zweikampfstark. Die logische Folge war der Führungstreffer durch Christian Löh in der 10. Min., als dieser sich über rechts durchsetzte und aus spitzem Winkel vollendete. Auch in der Folgezeit kombinierten wir passsicher und kamen zu weiteren guten Gelegenheiten. Die Gastgeber selbst wurden - wenn überhaupt - nur nach Standardsituationen gefährlich. Doch auch hier konnten sie den Größenvorteil nicht entscheidend nutzen, weil wir aufmerksam verteidigten. Nach einem schnell vorgetragenen Angriff setzte sich Mohammed Al Nsirat in der 32. Min.



Tag der offenen Tür

am: Sa. 30. April 2016 ab 10 Uhr

Privat- und Gewerbekunden können sich über das große Dienstleistungsangebot erkundigen:

- Unterhaltsreinigung
- Glas- & Fassadenreinigung
- Maschinenanlagen Reinigung
- Gartenpflege
- Bauschlussreinigung
- Winterdienst

10 % Rabatt*

* einmalig auf alle Einkäufe / Verträge am 30.04.2016

Neu im Programm

Maschinenverleih & Putzmittelverkauf für Privat- und Gewerbepersonen

Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt.

Vor der Heeg 3a | 56470 Bad Marienberg
 Tel.: 02661/950935 | Fax: 02661/950943
info@sma-reinigung.de | www.sma-reinigung.de

mit einer klasse Körpertäuschung gegen den Herdorfer Verteidiger durch und erzielte die hochverdiente 2:0-Pausenführung.



Der gleiche Spieler sorgte dann in der 50. Min. für die endgültige Entscheidung, als er ein tolles Solo von der Mittellinie mit dem Tor zum 3:0 abschloss. Im Gefühl des sicheren Vorsprungs und der deutlichen spielerischen Dominanz wurde nicht mehr ganz so klar nach vorne gespielt und die ein oder andere Einzelaktion übertrieben, was letztlich dazu führte, dass wir das Ergebnis nicht noch höher gestalten konnten. Dies tat aber der geschlossenen guten Mannschaftsleistung

keinen Abbruch, so dass die Jungs ihr „Kabinerversprechen“, dem diesmal leider verhinderten Trainer Ralf Keilhauer ein Geschenk in Form von drei Punkten zu machen, überzeugend in die Tat umsetzen.

C2-Jugend

JSG Altenkirchen/Neitersen II - JSG Bad Marienberg ... 6:1 (3:0)

Am gestrigen Abend begrüßten wir auf der heimischen Sportanlage die Gäste aus Bad Marienberg. Nach dem Auftaktsieg in Herdorf wollten wir in dem Heimspiel nachlegen und den zweiten Sieg des Jahres einfahren. Die Mannschaft spielte von Anfang an konzentriert und zeigte ein gutes Passspiel. Von Beginn an drückte die Mannschaft auf das Tor der Gäste, vergaben jedoch das ein oder andere mal zu leichtfertig. In der 15 Min. konnte dann Christian einen Angriff zum 1:0 erfolgreich abschließen, bevor sich Davis zweimal stark auf der linken Seite durchsetzte. Sein erstes Zuspiel verwandelte Jesaja mit einem Flachschiess zum 2:0, bevor Davis selbst gekonnt zum 3:0 ins kurze Eck einschob. Über unsere schnellen Spitzen kamen wir immer wieder gefährlich vor das gegnerische Tor, aber ein weiterer Treffer wollte bis zur Halbzeit nicht fallen. Da unsere Abwehr jederzeit im Bilde war, kam Bad Marienberg zu keiner Chance und beim Stand von 3:0 wurden die Seiten gewechselt. In Halbzeit zwei mussten wir nach einer Unachtsamkeit einen Gegentreffer hinnehmen. Beim Eckball waren alle zu weit aufgerückt, so dass Bad Marienberg mit einem langen Ball über die Abwehr einen guten Konter setzen konnte. Leon konnte zwar den Winkel verkürzen, doch der gegnerische Stürmer verwandelte zum 1:3. Nach einer kurzen Phase hatten wir das Spiel dann wieder unter Kontrolle und setzten unsere Angriffsbemühungen fort. In der 50. Minute setzte sich Mohammed gekonnt durch und

KURSE ★ WORKSHOPS ★ INFOVERANSTALTUNGEN

Bildungsangebote in Kooperation mit der Verbandsgemeinde Altenkirchen **Programm Mai 2016**

Die Feldenkrais – Methode Bewusstheit durch Bewegung

mittwochs, ab 11.5. 19h-20:30h
8-mal 76 €

Referentin: Christina Schneider
Feldenkrais-Pädagogin

Vom Stress zum Wohlfühl

Selbstschutzstrategien gegen Stress und Burnout

Samstag, 21.5. und Sonntag, 22.5.
jeweils 10h - 16h 169 €

Referentin: Anne Kunzelmann
Dipl.-Sozialpädagogin (FH), Heilpraktikerin für
Psychotherapie (HPG), Praxis für Systemische Beratung,
Psychotherapie, Supervision & Coaching

jetzt anmelden: Ferien- und Freizeitprogramm, Bildungsreise Sommer 2016

Bildungsreise nach Zagreb / Kroatien

So. 12.6. - Do. 16.6. ca. 770 €
inkl. Flug, Hotel, Reisebegleitung, Versicherung (der
Preis ist abhängig von den aktuellen Flugkosten)

Referent: Christoph Weber

die Reise ist anerkannt als Bildungsfreistellung!
Info: www.bildungsfreistellung.rlp.de.

Ferienspaß 2016

Fabelwesen und Märchenhelden

für Kinder von 6 bis 11 Jahren

1. Woche: 1.8. – 5.8.
2. Woche: 8.8. – 12.8.
jeweils Mo-Fr tägl. 9h – 16:30h

Gebühr je Woche: 75 €
(inkl. Mittagessen und Getränke)

NEU: Camp in Südfrankreich **Ü50** Erwachsene um die 50J. und gerne älter

Sa. 6.8. – So. 14.8.

640 € (**Eigenanreise**) inkl. Verpflegung,
Betreuung, Programm, Ausrüstung ... - Klettern,
Kajakfahren, Canyoning, Wandern, Biwak,
Übernachtung im Zelt, Hüttenbuchung möglich

**Information und Anmeldung beim
Projektleiter:** Hermann Nick, Dipl. Sozialarbeiter,
Kanulehrer (VDKS) Tel.: 02685 – 989273
Fotogalerie auf www.pronick.de

Kletter- und Kajakcamp in Südfrankreich

für Jugendliche von 12 bis 18 Jahren
Do. 28.7. – Sa. 6.8.

560 € inkl. Busfahrt, Verpflegung, Betreuung,
Programm: Kletter- / Kajakworkshops,
Schwimmen, Felsenspringen, Abendevents (Grillen,
Biwak, Disco...), Übernachtung im Zelt

**Information und Anmeldung beim
Projektleiter:** Hermann Nick, Dipl. Sozialarbeiter,
Kanulehrer (VDKS) Tel.: 02685 – 989273
Fotogalerie auf www.pronick.de



erhöhte aus kurzer Distanz zum 4:1. Nach dem 5:1 durch Christian, stellte Mohammed mit seinem zweiten Treffer den 6:1-Endstand her. Anschließend wechselten wir nochmals durch, was am Spielverlauf aber nichts mehr änderte. Ein gutes Spiel unserer Mannschaft, bei dem alle 16 Spieler zum Einsatz kamen. Ein Lob vom Trainer- und Betreuerstab für die vorbildliche Leistung auf und neben dem Platz.

**■ Naturkundepass
Von Osterkerze bis Osterei ...**



... war alles dabei! So muss Ostermontag! Dann geht man auch gern mal in die Kirche zum Gottesdienst! Dieser österliche Familiengottesdienst am 28. März 2016 in der Oberwambacher Kirche hatte es nämlich in sich! Die sieben Naturkundepass-Kids Frida, Lena, Juana Luna, Niklas, Madeleine, Dustin und Leonhard (von links auf dem Foto) gestalteten diesen Gottesdienst der Evangelischen Kirchengemeinde Almersbach in Form von verschiedenen Beiträgen mit. Neben wunderbarem Gesang mit Klavierbegleitung gab es viel Interessantes zu hören über Ostern als das Fest der Freude, über die Auferstehungsgeschichte, über die Osterkerze und was die einzelnen Elemente darauf bedeuten, als auch über das Osterei als Symbol für neues Leben. Und nach Ostereiern durfte dann nach dem Gottesdienst rund um die Oberwambacher Kirche gesucht werden. Alle Kinder, die an diesem Ostermontagsgottesdienst - aktiv oder als Besucher - teilgenommen hatten, waren herzlich dazu eingeladen. Wir alle hatten viel Spaß und Ostern war Ostern wie es sein muss: einfach schön.

■ Westerwaldverein Fluterschen e.V.



... lädt Jung und Alt ein zur 4. Ganztags-Wanderung am 30. Apr. 2016 auf die „Wäller Tour“ Buchfinkenland, ca. 14,5 km, Anspruch mittel. Busabfahrt um 8.15 Uhr Altenkirchen (Koblenzer Str., Bushaltestelle), 8.30 Uhr ab Landgasthof Koch in Fluterschen über Puderbach.

Streckenführung: Der Buchfink, der hier lebt, stand Pate für diesen Rundwanderweg, der auf 14,5 km die Orte Gackenbach, Hübingen, Horbach und damit das „Buchfinkenland“ umrundet. Wir starten am Wild- und Freizeitpark Westerwald unterhalb von Gackenbach und wandern hinunter ins Gelbbachtal. Sehenswert am Wegesrand sind die Ruine der alten Schmelzhütte im Seelbachtal sowie die Wüstung Willgenhausen, eine Siedlung, die bereits im 17. Jahrhundert aufgegeben wurde. Weiter wandern wir mit Auf und Ab und herrlichen Aussichten an der Altweiber-Eiche vorbei durch den Ort Horbach zum Ausgangspunkt Wildpark zurück. Eine Prädikats-Rundtour mit „Pfiff“! Geselliger Abschluss mit Kaffee, Kuchen und sonstigem im Waldcafe im Wild- und Freizeitpark Westerwald. Mittags Rucksackverpflegung. Anmeldung unbedingt erforderlich! Nähere Informationen bei Wanderführer Adolf Seiler, Tel. 02681/4325. Nichtmitglieder sind ebenfalls herzlich willkommen. PS: Maiwanderung am 1. Mai um 10.00 Uhr ab Festplatz in Fluterschen, zur Rundwanderung auf dem Panoramaweg, ca. 1,5 bis 2 Std. Anschließend wird im Festzelt ein Mittagessen angeboten. Es gibt Spanferkel-Keule mit Bratkartoffeln und Krautsalat.

**■ Klaus Baetz erkämpft sich den 5. Platz
in seiner Altersklasse**



Trotz schlechten Saisonstarts, aufgrund der verregneten Wochenenden Anfang des Jahres, und im März eines 3-wöchigen Totalausfalls wegen einer bakteriellen Lungenentzündung, erkämpfte sich der Mountainbiker Klaus Baetz aus Helmenzen (Team Gumpel/SC Optimum) den 5. Platz in seiner Altersklasse auf 120 km (3500 hm) bei einem der ältesten MTB Bikemarathons in Deutschland, dem 19. SKS-Kellerwald-Bikemarathon. Da es Samstag und in der Nacht auf Sonntag sehr stark geregnet hatte, entwickelte sich die Strecke zu einem Schlammfeld und in den Trails flossen Sturzbäche bergab. So war das Ren-

PARFÜMERIE BECKER

info@parfuemerie-becker.de · www.parfuemerie-becker.de



**SET KENZO
FLOWER BY KENZO**
EdT Spray 30 ml
+ gratis Creamy Body Milk 50 ml

statt 50,50
34,99



SET HUGO WOMAN
EdP Spray 30 ml
+ gratis Nagellack 4,5 ml

statt 47,-
34,99

Am 5. Mai ist Vatertag!



**SET BOSS
THE SCENT**
EdT Spray 50 ml
+ gratis Shower Gel 100 ml

statt 70,-
49,99

Am 8. Mai ist Muttertag!

Bei uns finden Sie viele Geschenkideen!



SET DKNY MYNYX
EdP Spray 30 ml
+ gratis Body Lotion 100 ml

statt 42,-
24,99

Unser Geschenk für Sie!

Bei Ihrem nächsten Besuch dürfen Sie sich über eine kleine Überraschung freuen!

*Bitte geben Sie zum Einlösen diesen Gutschein ab. Solange der Vorrat reicht. Ein Gutschein pro Kunde. Gültig bis 08.05.2016.

Solange der Vorrat reicht. Schwestern-Parfümerie Becker GmbH, Blindenweg 11, 41465 Neuss, Willi Becker

nen geprägt von vielen Stürzen, von denen Baetz jedoch verschont blieb. Auf dem Drei-Runden-Kurs (à 40 km) konnte sich Baetz zwar sukzessive nach vorne kämpfen, aber für das Podium reichte es dann leider nicht mehr.

Am Ende sichtlich gezeichnet vom Rennen, auch bedingt durch den Trainingsrückstand, war Baetz froh, heil und ohne technischen Defekt, das Ziel erreicht zu haben. Klaus Baetz ist jedoch mit seinem Ergebnis mehr als zufrieden.

**■ Hobby-Sport-Verein Helmenzen e.V.
Einladung zur Maifeier und zum Familienwandertag**

Der HSV Helmenzen gestaltet in Zusammenarbeit mit der Ortsgemeinde die Feier in den Mai am Samstag, 30. April 2016. Die Feier findet auf dem Sportplatz statt. Zum kleinen Familienwandertag am Sonntag, 1. Mai 2016, sind alle Wanderfreunde recht herzlich eingeladen. Geplanter Wanderweg: Helmenzen - Oberölfen - Wölmersen - Helmenzen. Treffpunkt: 10 Uhr am Sportplatz; Start: 10.30 Uhr. Der HSV Helmenzen würde sich freuen, viele Besucher und Wanderer begrüßen zu können.

■ Schützenverein Maulsbach



Manuel Schmidt und Lena Küthe sind die neuen Majestäten - Kron- & Schülerprinz für 2016 bereits ermittelt

Laura Küthe ist neue Kronprinzessin der Maulsbacher Schützen, Manuel Schmidt ist der neue Schülerprinz. Der Morgen des 17. April begann ab 10 Uhr mit einem ausgiebigen und reichhaltigem Frühstück im Maulsbacher Schützenhaus. Gegen 13.30 Uhr traf man sich vor dem Schießstand, um die Nachfolger der noch amtierenden Prinzen zu ermitteln. Zum Schülerprinzenschießen waren 10 Schüler angetreten. Die Außenteile wurden wie folgt abgeschossen. Die Löffel erkämpfte sich Jona Lindscheid, den Kopf schoss sich Hanne Kähltz ab, die Blume schoss Jana Brancckers ab, die Vorderläufe Tabea Wendel und die Hinterläufe holte sich Jan Asbach.



Zum Kronprinzenschießen waren sieben Jugendliche angetreten. Die Außenteile beim Kronprinzen-Hasen errangen: Löffel Katharina Kahlitz (126.), den Kopf schoss sich Laura Seifen (300.) ab, die Blume holte Sidney Kelly (341.) die Vorderläufe Antonia Peter (372.) und die Hinterläufe schoß Sara Lindscheid (408.) ab.

Als sämtliche Außenteile abgeschossen waren, sammelten sich die Anwärter, um die Würde der Schüler- und Kronprinzen zu erwerben. Hierzu traten noch sechs Schüler und drei Jugendliche an. Nach einem kurzen Kampf bei den Kronprinzen setzte Lena Kütke aus Niedermaulsbach mit dem 489. Schuss den entscheidenden Treffer und ist somit die neue Kronprinzessin. Die Schülerprinzessinenwürde ging nach einem packenden Kampf an Manuel Schmidt aus Malsbach. Beide werden traditionell am Schützenfest Montag gekrönt.

Weitere info's unter www.sv-maulsbach.de
Königsschießen am 5. Mai



Die Amtszeit von König Stefan Berger neigt sich dem Ende zu. Am Himmelfahrtstag, Donnerstag, 5. Mai, wird in Orfen mit Spannung dem Königsschießen entgegengefiebert. Wie immer stellt sich die Frage, wer bei dem traditionellen Schießen um die Regentschaft in Orfen den letzten Schuss auf den Königsvogel abgibt und somit für ein Jahr König wird.

Ab 11 Uhr beginnt der spannende Titelkampf im hoffentlich gut gefüllten Schützenhaus.

Am gleichen Tag, aber ab erst 13 Uhr, treten die Jugendschützen zum alljährlichen Wettkampf um den Titel des Kronprinzen und des Schülerprinzen an.

Auch bei diesem Wettbewerb geht es sicher spannend zur Sache, und es bleibt abzuwarten, wer Julia Hassel als Kronprinzessin und Yasmin Müller als Schülerprinzessin folgt. Über zahlreiche Zuschauer, die dem Königs- und Prinzschießen beiwohnen, würden sich die Titelanwärter/innen sicher freuen.

■ **Bürgerinitiative Ingelbach e.V.**
Jahreshauptversammlung - Nachlese -



Gemeinsam mit dem Vorstand trafen sich am Abend des 8. April 2016 insgesamt 15 Mitglieder und Gäste der BI in der alten Schule in Ingelbach. Unter den Gästen war auch Ortsbürgermeister Dirk Vohl. Nach der Begrüßung durch den Vorsitzenden Hans Kneilmann folgte ein ausführlicher Rechenschaftsbericht über die Aktivitäten

Alten- & Pflegeheim

HAUS TANNENHOF

Gemeinsam statt einsam...

... im Zentrum des Naherholungsgebietes ...

Schauen Sie einfach mal ...

Wir suchen eine Küchenhilfe in Teilzeit

Tel.: 02688 / 9514-0

... mit Tieren nach Absprache möglich ... in familiärer und entspannter Atmosphäre.

Kontaktaufnahme: Sozialdienst
 Haus Tannenhof GbR, Kragweg 2, 57629 Heimborn-Ehrlich
 Telefon: 0 26 88/95 14-20, www.haustannenhof.de

Heimborn-Ehrlich

des vergangenen Jahres. Nach dem positiven Bericht der Kassenprüfer konnte der Vorstand entlastet werden und geht nunmehr neuen Aktivitäten entgegen.

Im vergangenen Jahr war neben Pflanz-, Pflege- und Müllsammelaktionen auch die Arbeit der Kinderumweltgruppe durch das Engagement von Silke Birkenbeul-Weber und Lilo Kneilmann ein wertvoller Beitrag zum Vereinsleben und weckt hoffentlich ein kritisches und gesundes Umweltbewusstsein bei unseren Kids

Auch die seit jeher enge und sehr gute Zusammenarbeit mit der Ortsgemeinde Ingelbach trägt mehr und mehr Früchte. Bei der Übernahme der BI durch den neuen Vorstand im März letzten Jahres war der Pressebericht mit „... die BI Ingelbach hat noch Puls“ überschrieben.

Heute können wir feststellen, dass die BI Ingelbach wieder über einen kräftigen und gesunden Pulsschlag verfügt. Hierfür sagt der Vorstand - und nicht zuletzt die Natur. Anregende Gespräche und ein leckerer Imbiss rundeten den Abend ab.

■ **Sportfreunde Ingelbach**



Abteilung Senioren-Fußball
Kantersieg im Derby

Nach der dritten Saisonniederlage in Weyerbusch (3:1) gab es im Derby in Niederhausen einen klaren und nie gefährdeten Kantersieg.

Niederhausen II gegen SG I 0:7 (0:2):

Es dauerte bis kurz vor der Halbzeitpause, als P. Stenkamp das Abwehrbollwerk aus Niederhausen mit einem perfekten Kopfball knackte. Zuvor wurden die Chancen regelrecht „versiebt“. Mit dem 2:0 vor dem Pausentee wurden sodann die Weichen gestellt.

Die zweite Hälfte gestalteten die SG'ler, was auch das Ausnutzen der Chancen anbelangt, wesentlich effektiver. Zum wahren „Goalgetter“ avancierte der wieder genesene S. Grollius, der sich mit vier Treffern in die Torschützenliste eintrug. Die restlichen Tore zum 7:0 Kantersieg steuerten R. Schuster und R. Cousin bei. Am Ende war der Gastgeber mit dem 7:0 noch gut bedient und konnte froh sein, keine höhere Schlappe kassiert zu haben. Ferner spielten: J. Schmidt, K.P. Machmer, K. Bieler, A. Boschmann, R. Lindenpütz, P. Sander, A. Isheim, E. Bräul und A. Schneider.

In Bitzen verlor die „Zweite Garnitur“ mit 3:1 (2:1) Toren, wobei K. Zeller den Ehrentreffer der SG einnetzte. Das Derby gegen den FSV Kroppach musste die zweite Mannschaft aufgrund Spieler mangels absagen.

■ **VdK Ortsverband Flammersfeld/Mehren**

Unser nächster Stammtisch findet am 02.05.2016 um 17 Uhr im Hotel Hubertushöhe in Schürdt statt. Wir würden uns freuen, auch neue VdK- Mitglieder und Nichtmitglieder begrüßen zu können. Es ist immer ein gemütliches Zusammensein.

■ **SV „Im Grunde“ Marenbach**



50 Jahre SV Marenbach -Traditionelles Kaiserschießen am 1. Mai bei den Gröner Schützen

Die erste Majestädt im Jubiläumsjahr wird gesucht. Ab 14 Uhr ermitteln die ehemaligen Königinnen und Könige vom SV Marenbach ihren neuen Kaiser für das Jubiläumsfest 50 Jahre Schützenverein vom 22.07. - 25.07.2016. Das Schießen wird

mit dem ersten Schuss traditionell von unserem amtierenden Kaiser Florian I. und Ina eröffnet.



Es wird sicher einen spannenden Wettkampf auf den stolzen Aar geben, denn es ergeben sich nicht viele Möglichkeiten, als König einmal Jubiläumskaiser bei den Gröner Schützen zu werden. Vor genau 25 Jahren erreichten diese Ehre Günter Gerlach und Marlies als das erste Kaiserpaar beim SV Im Grunde. Gebaut wird der stolze Vogel alljährlich von unserem Vereinsmitglied Volker Schäfer. Für einen unterhaltsamen Nachmittag ist genauso bestens gesorgt, wie auch für gekühlte Getränke und leckere Speisen. Eingeladen sind alle unsere Ex-Majestäten, Mitglieder und selbstverständlich auch interessierte Nichtmitglieder. Auf eine große Teilnehmerzahl freut sich unser Kaiserpaar Florian und Ina.

Am 5. Mai (Vatertag) auf nach Oberwambach!



Liebe Väter, werdende Väter, die es noch werden wollen sowie alle, die am Vatertag auf den Beinen sind. Solltet Ihr noch ungeschlüssig sein, in Oberwambach in der Dorfmitte am Gerätehaus wird um 11 Uhr das erste Fass angeschlagen. Wie auch in den vergangenen Jahren werden unsere Gäste im Rundpaket bestens mit Essen und Trinken versorgt. „Drum trag das Datum ganz schnell ein, es soll doch nicht vergessen sein. Auf, auf, nach Oberwambach soll es geh'n, des Morgens hin, des Abend heim.“ Es laden ein der MGV „Eintracht“ e.V. Oberwambach und der „Freundliche Bierlieferant“.

Dorfgemeinschaft Sörth - Gemischter Chor

Einladung zur Mai-Feier 2016

Am Samstag, 30.04.2016, ab 19.30 Uhr beginnt die diesjährige Mai-Feier am Dorfgemeinschaftshaus. Auf Euer Kommen freut sich die Dorfgemeinschaft Sörth.

Für das leibliche Wohl ist mit Steaks und Grillwürstchen bestens gesorgt. Gegrillt wird ca. von 20 bis 22.30 Uhr.

Maibaum stellen ist am 30.04.2016 ab 17.30 Uhr. Es lädt ein die Dorfgemeinschaft Sörth - Gemischter Chor.

Landfrauenverband Frischer Wind e.V. Bezirk Weyerbusch



Feine Kräuterküche

Lernen Sie Tipps & Rezepte rund um den Einsatz von Kräutern in der Küche kennen am 09.05.2016, 18 Uhr, bei der AOK Altenkirchen, Karlstr. 18.

Alle interessierten Mitglieder - auch Nichtmitglieder - sind hierzu herzlich eingeladen. Anmeldung erforderlich bei Karin Wallau, Tel. 02686/989687.

SSV Weyerbusch - Aktuelles

Tennisabteilung lädt zum Schleifchenturnier



Die Tennisabteilung des SSV Weyerbusch veranstaltet am Sonntag, 01.05.2016, ein Schleifchenturnier. Los gehen soll es ab 12.30 Uhr auf der Tennisanlage des SSV Weyerbusch in der August-Schneider-Straße.

Mit dem Turnier soll die Saison eröffnet werden. Eingeladen sind Groß und Klein, Jung und Alt,

Profi oder Nicht-Profi. Für das leibliche Wohl und Spaß am Tennis wird bestens gesorgt.

Die Tennisabteilung freut sich auf Euer Kommen!

Arbeitskreis für Heimatgeschichte & Brauchtumpflege e.V.

Zur Saisonöffnung der Museumsscheune Helmenzen gibt es von 14 Uhr bis 17 Uhr Kaffee und Kuchen. Dazu wird eine Kutschfahrt mit gescheckten Noriker Pferden aus dem königlichen Stall Dänemark angeboten. Für Kinder wird es ein besonderes Erlebnis werden.



Foto: E. Wasmuth

Flugsportverein „Glück Auf“ Ailertchen



Am 1. Mai wird die Luftsportsaison eröffnet

Teilnehmende Vereine sind neben dem Flugsportverein „Glück Auf“ mit seinen Abteilungen Motorflug, Segelflug und

Modellflug der Fallschirmsportclub „Sky Dive“ Ailertchen, die Drachen- und Ultraleichtflugsportgruppe Westerwald, sowie noch einige Gäste mit ihren Fluggeräten. Bei fliegbarem Wetter werden auch Mitfluggelegenheiten in den Vereinsflugzeugen, sowie Tandemsprünge angeboten. Interessierte Personen, die sich für das Segelfliegen interessieren, können auch einen Schnupperflug im Segelflugzeug buchen. Der Flugsportverein bildet aus im Motorflug, Segelflug und Modellflug. Infos unter Tel. 02663/6473 oder 02663/7404 im Internet unter fsv- ailertchen.de

CDU-Kreisverband Altenkirchen

Frauen-Union lädt zum Thema Frauenbewegung ein

Die Frauen-Unionen im CDU Kreis Altenkirchen und Kreis Westerwald laden herzlich zur Filmschau und Podiumsdiskussion zum Thema „Frauenbewegung - gestern heute morgen“ ins Kino Cinexx nach Hachenburg ein. Am Samstag, 07.05.2016, um 15 Uhr startet das Event mit der Vorführung des Films: SUFFRAGETTE - Taten statt Worte -. Einlass ist um 14.30 Uhr. Der Eintritt kostet 6 Euro pro Person und beinhaltet Prosecco, Kaffee und Kuchen. In der anschließenden Podiumsdiskussion unter der Leitung der Kreisvorsitzenden Jessica Weller (Kreis Altenkirchen) und Alexandra Hess (Kreis Westerwald) werden Gabi Wieland MdL, Beate Ullwer (Gleichstellungsbeauftragte Westerwald und Gisela Adam-Busch (Rechtsanwältin Für Familienrecht) als Gäste erwartet.

Schul- und Kindergartennachrichten

2-Wochen Kursvorschau

der Kreisvolkshochschule Altenkirchen



Xpert-Europäischer Computerpass - Modul „Xpert-Starter“

Freitag, 29. April, 18 bis 21.15 Uhr - 3 Termine

Frank Runkler - 95 € inklusive Prüfungsgebühr

Vertiefungskurs „Das Apple iPhone/iPad“

Samstag, 30. April, 8 bis 15 Uhr - 1 Termin; Frank Runkler - 30 €

Xpert Business - Modul „Finanzbuchführung 3 mit Datev - Prüfung“

Samstag, 30 April, 9 bis 12 Uhr - 1 Termin; Christa Solbach-Schug - 40 €

Exkursion „Untergang des Altenkirchener Volkssturmbataillons“

Samstag, 30. April, 14.30 bis 16 Uhr - 1 Termin;

Ralf Anton Schäfer - 5 €

Führung durch die „August Sander Ausstellung“

Samstag, 30. Samstag, 15 bis 16 Uhr - 1 Termin

Katharina Otte-Varolgil - 4 €

Zu Besuch beim König der Lüfte - Rotmilanwanderung am Westerwaldsteig

Sonntag, 1. Mai, 14 bis 16.30 Uhr - 1 Termin

Olaf Riesner-Seifert - kostenfrei

Deutsch - C 1 Sprachkurs - Sozialermäßigung möglich

Dienstag, 3. Mai, 17 bis 20 Uhr - 10 Termine

Erika Uber - 1600 €

Hilfe, mein Smartphone kann nicht kochen!

Dienstag, 3. Mai, 18.30 bis 22 Uhr - 1 Termin; Carina Löhr - 17 €

Veranstaltungsreihe „Erinnern und Lernen“

Videovortrag in Betzdorf- „Kriegsende in der Region - was will ich wissen?“

Samstag, 7. Mai, 14.30 bis circa 16 Uhr - 1 Termin

Jugendraum Betzdorf, Schulstraße in Betzdorf; Ralf Anton Schäfer - 5 €

Führung durch die August Sander Ausstellung

Sonntag, 8. Mai, 15 Uhr - 1 Termin; Katharina Otte-Vorolgil - 4 €

Achim Heinz liest aus seinem Roman „Tagesbrüche“

Kreisvolkshochschule Altenkirchen

Sonntag, 8. Mai, 15 bis 17 Uhr - 1 Termin; Achim Heinz - 3 €

Grundlagenkurs „Erste Begegnung mit Computer und Maus“

Montag, 9. Mai, 17 bis 19 Uhr - 4 Termine; Kitja Müller - 40 €

Erweiterungs- und Kompaktkurs „Excel 2010 - Listenauswertung und Pivot-Tabellen“

Donnerstag, 12. Mai, 17.45 bis 21 Uhr - 2 Termine; Werner Zapatka - 40 €

Facebook - (k)ein Buch mit sieben Siegeln?

Samstag, 14. Mai, 8 bis 15 Uhr - 1 Termin; Frank Runkler - 35 €

Xpert-Business - Modul „Finanzbuchführung (4) mit DATEV“

Samstag, 14. Mai, 9 bis 13 Uhr - 3 Termine

Christa Solbach-Schug - 80 €

Veranstaltungsreihe „Erinnern und Lernen“

Der Molzberg als Frontgebiet

Samstag, 14. Mai, 14.30 bis 16 Uhr - 1 Termin; Ralf Anton Schäfer - 5 €

August Sander - Ausstellung - Führung

Sonntag, 15. Mai, 15 Uhr - 1 Termin; Marita Schnorbach - 4 €

Nähere Informationen und Anmeldungen: Geschäftsstelle der Kreisvolkshochschule Altenkirchen, 02681-812212 oder kvhs@kreis-ak.de

Allgemeines

■ Frühlingsflohmacht im Garten



Am Samstag, 30.04., von 11 - 17 Uhr lädt Bettina Schumacher herzlich zu einem Frühlingsflohmacht nach Obererbach, Auf den Eichen 1, ein.

Inmitten eines schönen Gartenambientes hat man Gelegenheit, in entspannter und angenehmer Atmosphäre nach gut erhaltenen und seltenen Schätzen zu stöbern. Unter dem Motto „Trödel Dich glücklich“ gibt der Flohmacht Anregung, mit ausrangierten und gebrauchten Fundstücken Haus und Garten zu verschönern.

Info bei B. Schumacher, Tel. 02681/2671

Wissenswertes

- Anzeige -

■ Grünes Glück erleben

Seit über 20 Jahren ist blumen zimmer eine feste Größe in Altenkirchen. Doch das breit gefächerte Leistungsportfolio überzeugt Kundinnen und Kunden weit über die Stadtgrenzen hinaus. In den

modernen und lichtdurchfluteten Räumen im Gewerbegebiet werden auf 1780 qm frische Schnittblumen, Topfpflanzen, saisonale Gartenpflanzen und Deko-Artikel angeboten. Vera und Klaus Zimmer ist der persönliche Kontakt zu ihren Kunden sehr wichtig. Sie und ihr gut ausgebildetes Team stehen gerne für die Beratung in den unterschiedlichen Bereichen zur Verfügung. Das Team von blumen zimmer in Altenkirchen ist kompetenter Ansprechpartner für florale Tischdekoration, Hochzeitsschmuck, Trauerkränze, Grabpflege und Innenraumbegrünung.

- Anzeige -

■ Großer Ansturm am STIHL-Testtag bei MIES SERVICE PARTNER in Hachenburg

Besucher testeten was das Zeug hält

Am 9. April 2016 fand wieder der bundesweite STIHL-Testtag unter dem Motto „Testen was das Zeug hält“ statt, an dem selbstverständlich auch wieder MIES SERVICE PARTNER mit seinen Geschäftsfeldern GARTEN- & FORSTTECHNIK, MIETPARTNER und dem SCHÄRFDIENST teil nahm. Wie jedes Jahr wurde für Groß und Klein wieder einiges geboten. Die Auszubildenden des Bauzentrum Mies gestalteten im Kinderzelt eigenverantwortlich ein buntes Programm. Neben Kinderschminken, Wurfhüte und gemeinsamen Fahrten mit dem Rasentraktor, stand noch ein selbstgebautes Glücksrad bereit. Außerdem bekam jedes Kind ein Präsent. Die Fahrten mit dem Hublift aus dem Geschäftsfeld MIETPARTNER, ließ die Besucher in schwindelerregende Höhen aufsteigen, und einen tollen Ausblick über Hachenburg genießen.

Spannende Aufführungen des bekannten Westerwälder-Sportholzfällers Thomas Sterz fesselten die zahlreichen Zuschauer. Auch die von Dirk Zorn vorgenommenen Führungen durch die Schärf-Werkstatt, mit den verschiedenen CNC gesteuerten Schärf-Automaten, erfreuten sich großer Beliebtheit. Unsere Motoristen Fredi Schönberger, Thomas Müller und Matthias Dejosez hatten alle Hände voll zu tun, damit die getesteten und erworbenen Geräte betriebsbereit an ihre neuen Besitzer übergeben werden konnten. Ein Großteil der Teilnehmer der seit Jahren im Bauzentrum Mies stattfindenden Motorsägen-Lehrgänge, folgte der Einladung und testete am Stand ihres Lehrgangsliters Michael Göckeritz die neusten Modelle von Akku- und Benzin- Motorsägen. Viele Kunden nutzten das umfassende Angebot und statteten sich, nach zahlreichen, informativen und praktischen Tests, von der Motorsäge bis zur Schnittschutzhose komplett aus. Große, positive Resonanz gab es bei der aufgebauten Teststrecke für Roboterrasenmäher, die von Thomas Müller betreut wurde. Hier sahen die Besucher wie ein Rasenmäherroboter installiert wird und sogar den Einsatz an Hängen meistert. So war auch in diesem Jahr der STIHL-Testtag wieder ein voller Erfolg und ein Zeichen dafür, dass das umfangreiche Sortiment von MIES SERVICE PARTNER eine breite Kundengruppe anspricht. Gerade für die iMow Robotermäher von VIKING wurden viele Termine zur Vor-Ort-Installation mit den Kunden vereinbart.



- Anzeige -

■ Sparkasse Westerwald-Sieg fördert auch 2016 das Deutsche Sportabzeichen

Das Deutsche Sportabzeichen ist seit über 100 Jahren der beliebteste Fitnessstest für jedermann. Die Sparkassen-Finanzgruppe fördert das Deutsche Sportabzeichen seit 2008 als offizieller Partner und Förderer auf Bundesebene. Mitmachen kann jeder, egal ob Jung oder Alt.

Die Sparkasse Westerwald-Sieg setzt ihre erfolgreiche Förderung im Breitensport auch im Jahr 2016 fort. Damit unterstreicht sie ihre regionale Verankerung in den beiden Landkreisen. Im Jahr 2015 konnten fast 80.000 Euro an Schulen und Vereine gespendet werden. Die Sparkasse Westerwald-Sieg ruft in diesem Jahr wieder zu dieser Aktion auf.

Für jedes erfolgreich abgelegte Sportabzeichen erhalten Schulen und Vereine einen Spendenbetrag in Höhe von 10 Euro, außerdem eine Grundförderung über 100 Euro. Voraussetzung für die Zahlung des Spendenbetrages ist die Ausstellung einer Spendenquittung

und die Zusendung einer Tabelle der erfolgreichen Athletinnen und Athleten mit Name, Vorname und Anschrift. Die Excel-Datei senden Schulen und Vereine bis spätestens 11.12.2016 per E-Mail an renate.nadrowitz@skwws.de.

Auch im Jahr 2016 profitieren Schulen und Vereine doppelt: Zum einen mit der Spendenaktion der Sparkasse Westerwald-Sieg und zum anderen mit dem Sportabzeichen-Wettbewerb der Sparkassen-Finanzgruppe. Teilnahmebedingungen und die Anmeldung erfolgt unter www.sportabzeichen-wettbewerb.de.



Energietipp der Verbraucherzentrale Rheinland-Pfalz
■ Alte Heiztechnik: Erneuern oder Optimieren ?

Wenn der Schornsteinfeger dem alten Heizkessel noch gute Abgaswerte bescheinigt, muss das nicht heißen, dass die Zeit für eine Modernisierung aus energetischer Sicht fern liegt. Ein sparsames Neugerät kann gegenüber einem ineffizienten Altkessel einiges an Energie sparen. Andererseits gibt es durchaus alte Kessel die durch eine sehr gute Einstellung höchst effizient heizen. Wann also ist es Zeit für eine Heizungsmodernisierung? Wenn es sich nicht um einen Brennwertkessel handelt und das Gerät älter als zehn Jahre ist, sollte bei einem Defekt über ein sparsames Neugerät nachgedacht werden. Gleichzeitig sollte geprüft werden, ob sich der Einbau einer Solaranlage lohnt. Ältere Brennwertkessel können möglicherweise optimiert werden, dann lohnen sich eine Effizienzprüfung und kleinere Reparaturen - je nach Restwert der Anlage. Wer seine Hei-

zungsanlage modernisieren will, sollte sich nicht auf ein bestimmtes Fabrikat festlegen. Tests haben ergeben, dass nicht der Hersteller, sondern die Art der Wärmeerzeugung und die Qualität von Installation und Regelung ausschlaggebend für die Effizienz und damit die Wirtschaftlichkeit der Heizung ist. Auch Schadstoffausstoß und Betriebsstromverbrauch sollten in die Kaufentscheidung einfließen. Nach einer Heizungsmodernisierung sollte unbedingt ein Druckabgleich (Hydraulischer Abgleich) durchgeführt werden. Fördermittel gibt es nicht nur für den Austausch, sondern auch für die Optimierung bestehender Heizungsanlagen. Die Verbraucherzentrale Rheinland-Pfalz bietet als Entscheidungshilfe die Möglichkeit eines ausführlichen Beratungsgesprächs nach telefonischer Voranmeldung. Die Beratung ist persönlich und findet nach Terminvereinbarung in den Beratungsstützpunkten der Verbraucherzentrale statt. Die Beratungsgespräche sind kostenlos. Die nächsten Sprechstunden der Energieberater finden in **Altenkirchen am Mittwoch, 25.05.16, von 8.15 - 16.30 Uhr** in der Verbandsgemeindeverwaltung Zimmer E 12, Rathausstraße 13, statt. Voranmeldung unter 02681/850.

Für weitere Informationen und einen kostenlosen Beratungstermin:

Energietelefon Rheinland-Pfalz: 0800 / 60 75 600 (kostenfrei); montags von 9 bis 13 und 14 bis 18 Uhr, dienstags und donnerstags von 10 bis 13 und 14 bis 17 Uhr.

Giftfrei Gärtnern tut gut ...
... Ihnen und der Natur.
 → Weitere Infos unter www.NABU.de/giftfrei

Information für unsere Leser und Inserenten

Anzeigen-Annahmeschluss
 beim Verlag
 Montag, 9.00 Uhr
 Bei Feiertagsvorverlegung einen Werktag früher

Redaktions-Annahmeschluss
 bei der Verwaltung
 Donnerstag, 18.00 Uhr
 Bei Feiertagsvorverlegung einen Werktag früher

Privat- und Familienanzeigen nehmen entgegen:
Altenkirchen: Tabak - Zeitschriften - Lotto - Carmen Stangier
 Marktstr. 11 - Tel. 026 81/53 21

Zeit sparen – Familienanzeigen ONLINE BUCHEN: wittich.de/familienanzeigen

Ihre Ansprechpartner
 für Geschäftsanzeigen und Prospektverteilung



Gebietsverkaufsleiter
Henry Kleinke

01 71 / 4 96 01 81
h.kleinke@wittich-hoehr.de



Verkaufsinendienst
Elke Müller

0 26 24/9 11 - 2 07

Sie erreichen uns von Mo.-Fr. von 8⁰⁰-17⁰⁰ Uhr
Telefon-Nr. 0 26 24/911-

Anzeigen-Annahme Geschäftsanzeigen	Fax 115
Anzeigen-Annahme Familienanzeigen	Tel. 110
Anzeigen-Annahme Familienanzeigen	Fax 115
Annahme private Kleinanzeigen	Tel. 111
Annahme private Kleinanzeigen	Fax 125
Rechnungserstellung	Tel. 211
Rechnungserstellung	Fax 165
Redaktionelle Beiträge	Tel. 191
Zustellung	Tel. 143, 144 od. 156
Zustellung	Fax 145

FTP-Übertragung: Auf Anfrage
 Dateiformat: EPS, TIF, JPEG, PDF.
 Bei offenen Dateien bitte Schriften und Bilder einbetten.

E-Mail-Adressen:
 Anzeigenannahme: anzeigen@wittich-hoehr.de
 Rechnungswesen: buchhaltung@wittich-hoehr.de
 Redaktion: mitteilungsblatt@vg-altenkirchen.de
 Zustellung: zustellung@wittich-hoehr.de
Postanschrift:
 Verlag+Druck LINUS WITTICH KG
 Rheinstraße 41
 56203 Höhr-Grenzhausen
 Postfach 1451
 56195 Höhr-Grenzhausen

VERLAG + DRUCK LINUS WITTICH
 Heimat- und Bürgerzeitungen

Küchen – Center – 3000 Euteneuer

– eigene Tischlerei seit 1880 –



Musterküchen bis 70% reduziert!
Ausstellungs-Boxspringbetten bis 50% reduziert!

0% - Finanzierung für Musterküchen
Modernste 3D-Computerplanung
Aufmaß vor Ort
Qualität bis ins kleinste Detail
Einbau und Montage vom Fachmann
Küchenumbau und Ergänzungen
Modernisierung

Wir sind für Sie da!
Auf der Semseg 2
57610 Gieleroth, Altenkirchen
Telefon: +49 2681 2488
www.moebelhaus-euteneuer.de

Alle Arbeiten rund um den Öltank

TUV NORD

über 40 Jahre

- Tankschutz
- Tankreinigung
- neue Tankanlagen
- Kunststoff-Innenhüllen
- Demontage u. Stilllegung von Tankanlagen



02735 3065

Bahnhofstr. 15 · 57290 Neunkirchen · www.tankschutz-beel.de

WECHSELN SIE ZU ERDGAS VON BELLERSHEIM



Die Vorteile von Bellersheim:

- Fairer Preis
- Lokaler Erdgas-Lieferant
- Transparente Verträge
- Einfacher Lieferantenwechsel

Infos unter: www.bellersheim.de/erdgas

ERDGAS-HOTLINE
0 26 81 - 802 900

BELLERSHEIM
UNTERNEHMENSGRUPPE
Mobil für Mensch und Umwelt

Rini's Brautmoden

Jedes neue Brautkleid

€ 498,-

Über 1000 traumhafte hochwertige Kleider bekannter Markenhersteller.
Von Größe 36 – 52.

Termin und Beratung nur nach telefonischer Vereinbarung unter 01 60/98 90 69 30

Inh.: Jutta Wittich
Koblenz-Olper-Straße 30
56170 Bendorf/Sayn
www.rinis-brautmoden.com



Wir bringen Farbe ins Leben.



Beraten. Gestalten. Drucken.
Alles online unter www.LW-flyerdruck.de

flyerdruck.de













Die ganze Vielfalt an salzglasiertem Steinzeug auf über 250 m²

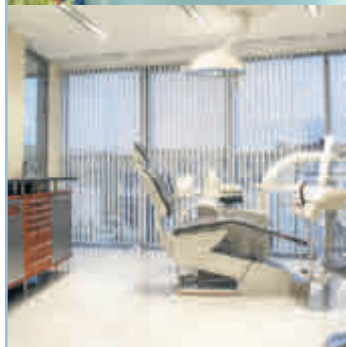
Für Gruppen ab 20 Personen bieten wir geführte Besichtigungen unserer Töpferei nach telefonischer Vereinbarung an.

Werksverkauf
Werkstätte für salzglasiertes Steinzeug
Töpferei Girmscheid
56203 Hörh-Grenzhausen · Rheinstraße 41
(Stadtteil Hörh – gegenüber der Fachhochschule)
Telefon 02624/71 82
Öffnungszeiten: Mo. – Fr. 8.00 – 17.00 Uhr · Sa. 9.00 – 16.00 Uhr

www.knoblauchreibe.de

www.girmscheid.de

www.keramik-tierfiguren.de



Ziehen lassen können Sie sich Ihre Zähne woanders.

Ihre Gesundheit liegt uns besonders am Herzen, deswegen kämpfen wir um jeden Zahn.

Aus diesem Grunde verbinden wir alle Gebiete der Zahnheilkunde für Sie zu einem ganz persönlichen Behandlungskonzept.

Dabei setzen wir auf die Kombination aus Erfahrung und Qualität. Das beginnt bei der persönlichen Kompetenz unserer Zahnärzte und reicht bis zum Zahnersatz von Zahntechnikermeistern aus Koblenz. So verbinden wir fundiertes Fachwissen und handwerkliche Erfahrung mit bestem Material zu einem optimalen Ergebnis für jeden einzelnen Patienten. Wenn Sie mehr über uns und unser Qualitätskonzept in der Zahnheilkunde erfahren möchten, vereinbaren Sie doch einfach einen Beratungstermin unter der Telefonnummer 0261 12728 oder informieren Sie sich auf unserer Homepage unter implasana.de.

Wir helfen Ihnen. Ganz sicher.

MedecoCenter

Dr. Dr. med. Robert Kah
Facharzt für Mund-, Kiefer-
und Gesichtschirurgie
Zahnarzt

Bahnhofplatz 6
56068 Koblenz

Telefon 0261 12728
Sie finden uns direkt am
Koblenzer Hauptbahnhof



„Fliesen?“
dann zu Jungmann!
 Waldstr. 6, 57610 Gieleroth/AK
 Tel.: 02681 – 5911, www.fliesen-jungmann.de

TAXI

Weyerbusch

TAXIBETRIEBE
UWE BISCHOFF
GmbH & Co. KG

02686 - 1799

Krankenfahrten und Dialysefahrten für alle Kassen
 Rollstuhlfahrten · Rollstuhltransporte
 Flughafentransfer · Kurierdienst
 Clubbusse bis 20 Personen · Reisebusse

www.kosmetik-flammersfeld.de

Donnerstag ist Markttag!

Der Altenkirchener Wochenmarkt - ein beliebter Treffpunkt für jung und alt. **Unser Wochenmarkt-Angebot***: Markenbatterien, alle Größen für nur

Hörgeräte-Batterien
6 Stück
2.49€

* nur Freitags in unserem Geschäft in Altenkirchen

SCHÄFER HÖRGERÄTE · Frankfurter Straße 4 · 57610 Altenkirchen
 Tel. 02681 / 989038 · www.schaefer-hoergeraete.de

EAM-GEWINNSPIEL: AUF WELCHER TOUR KANN ICH ZUR EAM WECHSELN?

- Anzeige -

*Einfach Frage beantworten und als Hauptpreis einen Flugzeug-Rundflug gewinnen**

Die EAM hat unter dem Motto „Jetzt aktiv wechseln“ ein neues Gewinnspiel gestartet und verlost attraktive Preise. In dieser Woche erwarten die Gewinner wieder fünf Amazon-Gutscheine im Wert von jeweils 50 Euro. Und natürlich warten auch wieder tolle Hauptgewinne: Unter allen Einsendern der mehrteiligen Gewinnspielserie verlost der kommunale Energieversorger insgesamt drei einstündige Flugzeug-Rundflüge für jeweils zwei Personen mit einer Piper PA 28-140 von Kassel-Calden aus über Hessen, Niedersachsen und Nordrhein-Westfalen. Mitmachen lohnt sich!



EAM-Gewinnspiel: Fünf Amazon-Gutscheine warten in dieser Woche wieder auf die Teilnehmer.

Und so einfach geht's: Lesen Sie aufmerksam den folgenden Text und beantworten Sie die nebenstehende Gewinnspielfrage.

Gewinnspielfrage: Wie heißt die Tour, auf der Interessierte vor Ort zur EAM wechseln können?

Die EAM startet ihre neue Heimvorteil-Tour und besucht mit einem Informationsstand ab sofort wieder die Städte und Gemeinden im eigenen Geschäftsgebiet. Vor Ort berät der kommunale Energieversorger Kunden und solche, die es werden möchten, von 10 bis 18 Uhr rund um die Belieferung mit Energie und hilft bei einem Wechsel zur EAM. Darüber hinaus können interessierte Bürgerinnen und Bürger am Stand einen Termin vereinbaren und sich anschließend zu Hause beraten lassen. Weitere Informationen zur Tour und die anstehenden Termine gibt es im Internet unter www.EAM.de/Heimvorteil-Tour-2016.

- a) Heimvorteil-Tour
- b) Auswärtsspiel-Reise

Ihre Antwort schicken Sie bitte bis zum 6. Mai 2016 per E-Mail mit dem Betreff „Gewinnspiel“ an presse@EAM.de oder per Post an: EAM GmbH & Co. KG, Abteilung Kommunikation, Monteverdistrasse 2, 34131 Kassel.

Wir wünschen allen Teilnehmern viel Erfolg!

*Mitarbeiter der EAM-Gruppe sind von der Teilnahme ausgeschlossen. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Eine Barauszahlung kann nicht erfolgen. Hinweis zum Datenschutz: Ihre Daten werden ausschließlich für Zwecke dieses Gewinnspiels verwendet.

Foto: © Fotolia, Rudolf Ullrich

FERIENHÄUSER UND FERIENWOHNUNGEN

AN DER MECKLENBURGISCHEN SEENPLATTE

» WWW.FERIENKONTOR-MV.DE



Telefon: 01 78 / 5 31 95 13 | 03 99 31 / 54 36 79 | info@ferienkontor-mv.de



**Platzreife-
Paket**
179,- €
April - Juni

**Golf-
Erlebnis**
19,- €
Schnupperkurs

Gut Heckenhof
Hotel & Golfresort an der Sieg
Heckerhof 5 · 53783 Eitorf
Telefon 02243 / 92 32 62 · www.gut-heckenhof.de

Alles im grünen Bereich? Oder sehen Sie Rot, wenn Sie auf Ihre Rechnung schauen?

Viele Menschen in unserer Region glauben irrtümlicherweise Kunde der EAM zu sein. Machen Sie jetzt den Test: Wenn Ihre letzte Stromrechnung einen roten Briefkopf hat, sind Sie nicht bei der EAM.



Nutzen Sie Ihr gutes Recht,
Ihren Anbieter selbst zu bestimmen.
Alles, was Sie wissen müssen,
unter 02771 873-2340



ENERGIE AUS DER MITTE

» FAMILIENANZEIGEN

Wir danken recht herzlich

für die vielen Glückwünsche, Geschenke und Blumen,
die uns zu unserer

diamantenen Hochzeit

in so vielfältiger Weise überbracht wurden.

Ein besonderer Dank gebührt Herrn
Frank Schumann und Frau Angelika Schneider
für die Andacht. Auch der gesungliche Vortrag der
AH.-Fußballmannschaft des SSV Weyerbusch
hat uns sehr erfreut. Durch die Unterstützung unserer
Kinder und Enkel wurde es ein so gelungenes Fest.

Günter und Marianne Marenbach

Oberirsen, im April 2016

Danke

Für die vielen Glückwünsche und Geschenke
anlässlich meiner Konfirmation möchte ich
mich, auch im Namen meiner Eltern,
herzlich bedanken.

Moritz Dielmann

Wölmersen, im April 2016

70

Am 03.05.2016 feiere ich meinen

70. Geburtstag.

Wer mir an diesem Tag gratulieren möchte, ist ab 15.00 Uhr
herzlich ins Dorfgemeinschaftshaus in Ingelbach eingeladen.

– Bitte keine Hausbesuche –

Manfred Hütt

Ingelbach

Herzlichen Dank

auch im Namen meiner Eltern,
für all die lieben Glückwünsche und
Geschenke
zu meiner

Konfirmation.

Ich habe mich sehr gefreut, dass Ihr an mich
gedacht habt!



Alisha Marenbach

Weyerbusch, im April 2016

Wir bedanken uns

auch im Namen unserer Eltern,
für die vielen Glückwünsche
und Geschenke anlässlich unserer

Konfirmation

Wir haben uns sehr gefreut.

Felix Hain

Sophie Schupp

Christian Idelberger

Lea Ulonska

Elias Lang

Melanie Urban

Leon Pfeiffer

Jan-Filip Windhagen

Kirchengemeinde Hilgenroth

Unsere Spende geht an die Kinderkrebshilfe Gieleroth.



Wir sagen danke

für alle herzlich erwiesenen Glückwün-
sche, Blumen und Geschenke
anlässlich unserer
Goldenen Hochzeit.

Besonderen Dank der Nachbarschaft für den herrlichen Haus-
schmuck und Herrn Pfarrer Bernd Melchert für die erbrachten
Dankesworte im Gottesdienst.

Erika und Klaus ~ Dietrich Fischer

Neitersen, im April 2016



Der wichtigste Tag in Ihrem Leben
ist Ihre Hochzeit. Viele liebe Menschen
begleiten Sie an diesem Tag.
Ihr persönliches „Dankeschön“ in Form
einer Anzeige wird als nette Geste ver-
standen und keiner wird's vergessen!

Mit Liebe selbst gestalten:
wittich.de/hochzeit

Foto: © Fotolia, Floydine

VERLAG
WITTICH

*Eine Welt ohne Kinder
ist wie ein Himmel ohne Sterne*

Paul * 18.04.2016

Wir freuen uns über die Geburt unseres Sohnes.

**Marco und Nadja Henn
und Schwester Marie**

Heupelzen, im April 2016



Wir danken,
auch im Namen unserer Eltern, für die vielen Glückwünsche,
Geschenke und Blumen anlässlich unserer
Erstkommunion.

Julian Griebel Lea-Marie Herkenrath
Raphel Hottgenroth Charlotte Teßmann
Karl Peter Schwandt

Weyerbusch, im April 2016

Am Donnerstag, den 5. Mai 2016
werde ich *85 Jahre* alt.

Alle, die mir dazu gratulieren möchten,
sind ab 14.00 bis 16.00 Uhr herzlich ins
Landhaus Mehren eingeladen.



Günter Mally

Hirz-Maulsbach, im April 2016



Am Dienstag, den **3. Mai 2016** ist mein
60. Geburtstag.

Alle, die mir gratulieren möchten, sind
herzlich am Samstag, **7. Mai 2016** ab
15.00 Uhr im Heisterholz in Hemmelzen
zum Kaffee eingeladen.

Brigitte Hassel
Nassen

Familienanzeigen online selbst gestalten!

Schritt 1 >>

Geben Sie hierzu folgende Adresse in
Ihren Internetbrowser ein:
wittich.de/familienanzeigen

Und wählen Sie aus, wo Ihre Anzeige
erscheinen soll (*zusätzliche Ausgaben
können Sie bei Bedarf in einem der fol-
genden Buchungsschritte auswählen*).



Schritt 2 >>

Wählen Sie jetzt die gewünschte An-
zeigen-Art aus, zum Beispiel Familien-
Anzeigen, den entsprechenden Anlass
(Geburtstag, Hochzeit Danksagung)
können Sie im Anschluss auswählen.

Nun steht Ihnen in der ausgewählten
Rubrik eine Vielfalt an Anzeigenmu-
stern zur Auswahl.



Schritt 3

Nachdem Sie sich für ein Anzeigenmu-
ster entschieden haben, können Sie
jetzt den Text Ihrer Anzeige ändern und
die Gestaltung vornehmen.



**Der Komforteditor bietet Ihnen hier
eine große Auswahl an Gestaltungs-
möglichkeiten.*

wittich.de/familienanzeigen



Herzlichen Dank

sagen wir allen, die sich in der Stunde des Abschieds von unserem lieben Verstorbenen

Edgar Krause

* 12.01.1935 † 19.03.2016

mit uns verbunden fühlten und ihre liebevolle Anteilnahme auf vielfältige Weise zum Ausdruck brachten.

Es war uns in unserem Schmerz ein großer Trost zu erfahren, wie viel Liebe, Freundschaft und Wertschätzung ihm entgegengebracht wurde.

Familie Krause

Helmenzen, im April 2016

Danke

sagen wir allen, die mit uns Abschied nahmen von meinem geliebten Ehemann und unserem guten Vater

Walter Glöckner

für die tröstenden Worte, gesprochen oder geschrieben, für einen Händedruck, wenn Worte fehlten und das letzte Geleit.

In stiller Trauer

Wilma, Michael und Markus

Almersbach, Mai 2016

Eines Morgens wachst du nicht mehr auf,
die Vögel aber singen, wie sie gestern sangen.
Nichts ändert diesen neuen Tageslauf. –
Nur du bist fortgegangen – du bist nun frei,
unsere Tränen wünschen dir Glück.

Goethe

Nachruf

„Ich will euch trösten, wie einen seine Mutter tröstet.“ Jesaja 66,13
(Jahreslosung 2016)

Fassungslos und tief betroffen müssen wir Abschied nehmen von unserer lieben ehemaligen Presbyterin

Andrea Bauer

* 3. Juni 1966 † 17. April 2016

Sie gehörte dem Presbyterium unserer Kirchengemeinde von 1996 bis 2008 an und hat sich in dieser Zeit in der Kinder- und Jugendarbeit unserer Kirchengemeinde sowie als Kreissynodale besonders engagiert.

Auch arbeitete sie im Umweltausschuss des Ev. Kirchenkreises Altenkirchen mit.

Als Försterin pflegte sie ehrenamtlich den gemeindeeigenen Baumbestand, legte die Streuobstwiese in Almersbach an, beteiligte sich an Projekten und engagierte sich regelmäßig als Kirchenbetreuerin in Almersbach. Wir sind ihr zutiefst dankbar für all ihr Tun und Wirken aus ihrem Glauben heraus und vermissen sie sehr. Sie bleibt uns unvergessen.

Unser tief empfundenes Mitgefühl gilt ihrer Familie. Gemeinsam mit ihr hoffen und vertrauen wir auf Gottes verheißenen Trost.

Pfarrer Joachim Triebel-Kulpe
Vorsitzender des Presbyteriums
der Ev. Kirchengemeinde Almersbach

Oswald Schüller
Kirchmeister

Der Herr ist mein Licht -Ps. 27,1-

*Meine Kraft ist nun zu Ende,
mögen meine Gedanken in euch,
die ich jetzt verlassen muss, weiterleben.*

Ein liebevoller Mensch lässt uns dankbar und traurig zurück.
Was wir gemeinsam an Schönerem hatten, gibt uns Trost.

Wilfried Kochhäuser

* 5. 6. 1932 † 17. 4. 2016

In stiller Trauer:

**Brunhild Kochhäuser
Ellen und Heinz-Peter Meurer
Jens-Peter Meurer
und alle Anverwandten**

57635 Weyerbusch, Siegstraße 8

Die Beisetzung hat auf Wunsch des Verstorbenen
in aller Stille stattgefunden.



Familienanzeigen - Staff Karten wittich.de/trauer

VERLAG
W
WITTICH

Natursteinbetrieb

Gelber

- Grabdenkmale • Bestattungen
- Küchenarbeitsplatten
- Treppen und Fensterbänke

Am Wehrholz 6 • 57642 Alpenrod

Tel.: 02662-2705 • www.natursteinbetrieb-gelber.de


Muttertag im
Cafè im
Steinebacher Hof
 Sonntag der 08.05.16
 großes Frühstücksbuffet
 ab 9.00 bis 12.00 Uhr
 10.90 €, Kinder von 5 bis 10 Jahre 5 €
 Anmeldung unter 02747/914661
Das besondere Muttertags Geschenk.


Malermeister Brandel

- Fachwerksanierung
- Trockenbauarbeiten
- Fassadenanstriche
- Tapezierarbeiten
- Teppich, Parkett
- Design-Boden



57539 Bruchertseifen · Auf dem Rosack 22
 Tel: 0 160/93837 378 · www.maler-brandel.de

pick

Tischlermeister

- Tischlerei
- Innenausbau
- Bestattungen
- Küchenmontagen
- Entrümpelungen

Umzüge

- Fachgerechte Möbel-Montage und -Demontage
- Küchen-Auf- und Abbau
- Festpreisgarantie
- Kostenlose Angebotserstellung

0 26 82 / 33 44

Auf dem Rosack 5 57539 Bruchertseifen

!!! Auf geht's !!!

Am Vatertag zu

Alpenroder Hütte

513m über NN www.alpenroder-huette.de



Programm:

- Ab 11.00 Uhr Fröhschoppen mit den Altstädter Dorfmusikanten
- Große Oldtimer-Traktor-/Unimogtreffen mit den Schlepperfreunden WW
- Großes Festzelt

Eintritt frei

Auf dem Gräbersberg · 57642 Alpenrod
 Telefon: 0 26 62 – 12 10 · www.alpenroder-huette.de





YOGA

Tag der offenen Tür

am 5.5.2016 im HausYogaVidya

Alles kostenlos

Tagesprogramm*

11.00 Uhr	Begrüßung	 Neue Leiterin des Hauses
11.30 Uhr	Yoga-Stunden Anfänger und Fortgeschrittene	
13.00 Uhr	Vollwert-Buffet	
14.30 Uhr	Vortrag mit Vorführungen, Hausführung Info-Vortrag zur Yogalehrerausbildung, Mantra-Singen	
16.00 – 16.30 Uhr	Gewinnverteilung/Tombola	
16.30 Uhr	Yogastunden, Einführung in die Meditation, Einführung ins Mantra-Singen	
18.00 Uhr	Einführung in die Meditation	
18.00 – 19.00 Uhr	Vollwert-Buffet	
20.00 Uhr	Meditation, Mantra-Singen, Vortrag	

Familien sind herzlich willkommen

Und vieles mehr!

*Änderungen vorbehalten

Seminarhaus YogaVidyaWesterwald
 Gut Hoffnungstal · 57641 Oberlahr
 Tel. 02685/8002-0 · Fax -20
westerwald@yoga-vidya.de
www.yoga-vidya.de



Golf-Club Westerwald e. V.



Erleben Sie die Faszination des Golfspiels beim
Golf-Erlebnistag am Sonntag,
8. Mai 2016 von 13 bis 16 Uhr,
 im Golf-Club Westerwald e.V. in Dreifelden

VORBEIKOMMEN
 KOSTENLOS AUSPROBIEREN
 SPAß HABEN



Als Aktionsangebot bieten wir an diesem Tag eine Jahres-Mitgliedschaft zum halben Preis an.

Golf-Club Westerwald e.V.
 Steinebacher Straße · 57629 Dreifelden · Telefon: 02666-8220
www.gc-westerwald.de

NESecure Privatklinik am See
 Die sanfte Therapie für Suchterkrankungen und Burnout



Für Privatpatienten und Selbstzahler

www.nesecure.de
 0800 700 9909
(kostenfrei aus dem deutschen Festnetz)



OFENSTUDIO
HACHENBURG

Wilhelmstr. 4 - 57627 Hachenburg / Schwanenpassage



Tel.: 02662/9897571
 Fax: 02662/9897572

info@ofenstudio.eu
 www.ofenstudio.eu

Neues vom Westerwälder Hof




Wir haben die Küche für Sie
 von Di. bis Sa. ab 17:30 Uhr geöffnet.
 An Sonn- und Feiertagen
 von 12:00 bis 14:00 Uhr
 von 17.30 bis 21.30 Uhr

Frischer deutscher Spargel
Am Pfingstsonntag und -montag
 reichen wir **zum Mittagstisch**
 Rindfleischsuppe mit Markklößchen und Eierstich,
 am Tisch serviert.

Auswahl am Buffet, mit frischem Spargel
p.P. 16,80 €

Unsere jungen Gäste bis 6 Jahren essen gratis mit,
 von 7 bis 13 Jahren 10,30 €

Pfingstmontag ab 15:00 Uhr
GESCHLOSSEN!

An Himmelfahrt ab 17:30 Uhr
 Ofenfrische Spareribs,
 dazu zweierlei Sofsen und Baguette
p.P. 13,80 €

57612 Helmenzen, Tel. 02681-4667
 info@westerwaelderhof.de

www.keramik-tierfiguren.de

Neues Bad?
Warum nicht gleich richtig machen.



Bäder-Schausonntag am 1. Mai
von 14 - 17 Uhr.*

„Wir wünschen uns ein neues Bad“ – viele Hausbesitzer wagen diesen Satz angesichts der zu erwartenden Umbau-Belastungen kaum auszusprechen. Doch was halten Sie von dem Gedanken, einen Partner zu wählen, der Ihr Projekt von der Planung bis zur Fertigstellung aus einer Hand betreut und nach einem verlässlichen Ablaufplan Ihr Traumbad pünktlich übergibt?

Alles Glück beginnt mit dem ersten Schritt. Besuchen Sie unsere neu gestaltete Bäderschau, holen Sie sich Anregungen und lassen Sie sich unverbindlich beraten. Sie werden sehen, die Freude am neuen Bad wird überwiegen.



Gebr. Kämpf GmbH
 Hachenburger Straße 1, 57629 Müschenbach
 Fon: 02662-8009-0, www.gebr-kaempf.de

*Keine Beratung, kein Verkauf

Edelmetallkontor
Öffnungszeiten:
Mo., Do., u. Fr.
10 - 17 Uhr

Sofort Bargeld
 Für Gold - Silber - Schmuck
 Zahngold und Münzen

Wiedstr. 1
Altenkirchen

Wichtig für alle Anzeigenkunden

Wegen **Christi Himmelfahrt** (5. Mai) kommt es zu nachstehenden Veränderungen des **Anzeigenannahmeschlusses:**

Für die Kalenderwoche **18/2016** wird der **Anzeigenannahmeschluss** von **Montag, 2.5.2016, 9.00 Uhr** auf **Freitag, 29.5.2016, 9.00 Uhr** vorgezogen.

Wir danken für Ihr Verständnis und bitten um Beachtung, da zu spät eingesandte Aufträge nicht mehr berücksichtigt werden können!

VERLAG + DRUCK
LINUS WITTICH

Heimat- und Bürgerzeitungen





- Anzeige -

Flower Cakes zum Muttertag

Das richtige Geschenk zum Muttertag? Blumen sind das perfekte Muttertags-Präsent, denn sie treffen immer den richtigen Ton. Wie wäre es mal mit einem nicht alltäglichen Blütenbouquet in einer herzförmigen, bonbonfarbenen Kuchenform, welches nicht

nur voll im Trend liegt sondern auch originell ist: Flower Cakes zum Muttertag.

Kreative Floristen erschaffen eine Vielzahl ausgefallener Blumen-Arrangements, über die sich Mütter an ihrem Tag garantiert ganz besonders freuen. *FDF*



Foto: Fachverband Deutscher Floristen e.V./FDF, J. Manegold

*Von ganzem Herzen alles Liebe
zum Muttertag*

Streicheleinheiten für die Hände ...

Die beste Gelegenheit, den Müttern Zeit für sich zu schenken, ist der Muttertag. Gerade Müttern, welche viel im Haushalt arbeiten, gelingt es im Alltag nicht immer, ihre Hände und Nägel stets perfekt zu pflegen. Wie oft gönnen sie ihren Händen eine Streicheleinheit? Oder genießen das Ge-

fühl samtweicher Hände und perfekt gestylter Nägel? Daher ist ein Gutschein für den Besuch eines Nagelstudios – ähnlich wie der Verwöhnbesuch bei einer Kosmetikerin – ein praktisches und zugleich entspannendes Geschenk, das Freude bereiten und das Selbstwertgefühl steigern kann.



Foto: GAS

Gaststätte u. Pension
Zur Linde
altbewährte
Gutbürgerliche Küche

Ab 1. Mai · frischer Nienburger Spargel

Muttertag 8. Mai

Denken Sie an Ihre Tischreservierung

57629 Wied · Telefon: 0 26 62 / 74 25

Frühlingserwachen für Füße und Beine

Das dunkle Dasein der Füße und Beine hat bald ein Ende. Schenkt man ihnen jetzt die Aufmerksamkeit, die sie benötigen, sehen diese rechtzeitig zur Rock- und Sandalenzzeit perfekt aus. Wie wäre es daher mit einem Verwöhnutschein für die

beste Mutter der Welt? So ein Frühlingserwachen für Füße und Beine beinhaltet u. a. eine klassische Pediküre und Enthaarung der kompletten Beine beispielsweise mit Sugaring (Zuckerpaste) und anschließender kleiner Massage und Pflege.

Restaurant – Hotel - Schänke – Kegelbahnen

Zur Limbacher Mühle

Liebe Väter und Mütter,

Do. 5. Mai Vatertags-Grillen u.a. Leckereien

So. 8. Mai jede Mutter erhält ein Gratis-Dessert zu ihrer Speise



Um Tischreservierung wird gebeten.

Die Terrassen-Saison ist wieder eröffnet mit selbstgemachten Kuchen + Spargel.

Mühlenweg 5 · 57629 Limbach

Tel. 0 26 62 / 95 83 61 · www.limbacher-muehle.de

Muttertag leicht gemacht

Muttertag – welchen besseren Anlass gibt es, um der besten Mama der Welt ein ganz besonderes, individuelles Geschenk zu machen? Wir wollen ihr zeigen, dass wir uns Gedanken gemacht haben, sie überraschen und ihre Augen vor Freude zum Leuchten bringen.

Überlassen Sie daher nichts dem Zufall – schenken Sie doch einmal Streicheleinheiten für Körper, Geist und Seele. Das geschulte Personal Ihrer Parfümerie bekommt täglich die neuesten

Trends und Produkte auf den Tisch. Hier finden Sie mit Sicherheit das passende Geschenk! Von Duftklassikern über Trenddüfte hin zu exklusiven Pflegeprodukten, neuesten Make-Up-Trends, hübsch aufgemachten Geschenksets, den neuesten Kollektionen aus dem Beauty-Bereich oder einem breiten Spektrum an wunderschönen, pfiffigen Accessoires! Lassen Sie sich von den Geschenkideen inspirieren und besuchen Sie Ihre Parfümerie zum Wohlfühlen.



24-STUNDEN-ABSCHLEPPDIENST 0 26 81 / 7 00 70

CITROËN **Autohaus RAMSEGER GmbH** **PEUGEOT**

57636 MAMMELZEN · SIEGENER STR. 81

AUTO DIENST **KFZ-MEISTER-BETRIEB**

Michael Klein

- KFZ-Meisterbetrieb
- Reparaturen aller Art
- Unfallinstandsetzung
- Transporter XXL Service
- Dekra/TÜV-Abnahme/AU
- **EU-Neufahrzeuge**

Wir beraten Sie gerne

57627 Hachenburg · Saynstraße 44
Telefon 02662/5193 · Telefax 02662/50506
www.autodienst-klein.de

- **Leistungssteigerung**
bis zu 30% mehr Leistung
bis zu 15% weniger Verbrauch
(Diesel u. Benziner)
- **Fahrzeugemblem-Türlicht**
beim Öffnen leuchtet Ihr
Emblem am Boden

REIFEN-ARENA
BERATUNG · VERKAUF · MONTAGE

Wiedstraße 42 · 57610 Altenkirchen
Telefon: 02681-944722-2
www.reifen-arena.net

Carsharing-Projekt

Renault hat mit mehreren niederländischen Partnern vereinbart, ein Carsharing-Projekt in Kombination mit einer intelligenten Ladinfrastruktur für Elektrofahrzeuge umzusetzen. Renault stellt für das Gemeinschafts-Projekt bis

Ende 2017 insgesamt 150 ZOE zur Verfügung. Die Partner werden bis dahin 1.000 Ladestationen errichten, die aus 10.000 Solarpaneelen nachhaltig erzeugten Strom beziehen.

REIFEN + AUTOSERVICE

Höfer

KFZ Meisterbetrieb

Riesiges Reifenangebot ab Lager zu günstigen Preisen!

- Reifenservice für PKW • SUV • Transporter • Bike • LKW • Traktor
- Aluräder aller Marken • Autotelleshop • Rädereinlagerung
- Reifenservice für viele Leasingflotten • Computerachsvermessung
- KFZ-Meisterwerkstatt • Reparatur / Wartung aller Marken
- 3 x wöchentlich HU im Haus ➔ auch für Bike + Transp.
- Inspektion n. Herstellervorg. • Diagnose / Elektrik • Zahnriemen
- Bremse • Schalldämpfer • Ölservice • AHK • Klimageservice
- Fahrwerk • Tieferlegung • Leihwagen • Kauf- u. Reparaturfinanzierung

REIFEN HÖFER GMBH
Am Hochbehälter 12 · 57586 Weitefeld
Telefon 02743/2190 · Telefax 02743/4668
www.reifen-hoefer.de
Öffnungszeiten: 7.30 – 12.00 u. 13.00 – 17.30 Uhr – Sa. 8.00 – 12.00 Uhr, Büro durchgehend.

Denksport hält fit – auch für den Straßenverkehr

Der Straßenverkehr fordert situativ schnelle Entscheidungen und Handlungen. Das setzt eine rasche Wahrnehmung und richtige Informationsverarbeitung voraus. Insbesondere „Gehirnjogging“, also ein regelmäßiges, abwechslungsreiches kognitives Training, erhöht die Konzentrationsleistung, schult das Kurz- und Langzeitgedächtnis und fördert die Entscheidungsfähigkeit. Auf den Straßenverkehr übertragen heißt dies, dass die Fähigkeiten, sich in komplexen Verkehrssituationen zu orientieren und zurechtzufinden länger erhalten bleiben, dass die Zeichen und Signale anderer Verkehrsteilnehmer schneller und richtig gedeutet werden, dass die

eigenen Verhaltensweisen sich in die Situationen einfügen, anstatt zum Gefahrenpotenzial zu werden. „Es ist wissenschaftlich belegt, dass kognitives Training zu einer qualitativ verbesserten Informationsverarbeitung und adäquaten Verhaltensweisen führt. Dadurch sinkt das Unfallrisiko erheblich“, resümiert Prof. Kurt Bodewig, Präsident der Deutschen Verkehrswacht (DVW) und Bundesminister a.D. Wer Denksportaufgaben am PC löst, kann zusätzlich sein räumlich-zeitliches Einschätzungsvermögen schulen und durch die Wahl verschiedener Schnelligkeitsstufen sein Lerntempo individuell bestimmen.

Schon den Ölstand überprüft?

Rettungsgasse ist Pflicht, aussteigen verboten

Die wichtigste Maßnahme im Stau ist die Bildung einer Rettungsgasse. Wer sich nicht daran hält, dem droht ein Verwarnungsgeld von 20 Euro. Ohne Stau ist das Halten auf der Autobahn und auf dem Standstreifen verboten. Wer dagegen verstößt, muss ein Verwarnungsgeld von 30 Euro zahlen. Wer sogar parkt, riskiert ein Bußgeld von 70 Euro und einen Punkt. Auch während eines Staus ist das Telefonieren ohne Freisprechanlage strikt verboten, sofern der Motor nicht ausgeschaltet ist. Zuwiderhandlungen werden mit einem Bußgeld von 60 Euro und einem Punkt geahndet. Wer im Stau steht, darf die Fahrbahn grundsätzlich nicht betreten. Bei Zuwiderhandlung drohen 10 Euro Verwarnungsgeld. Steht der Verkehr auf der Autobahn bei einer Vollsperrung für lange Zeit, wird die Polizei bei einem kurzen Aussteigen und „Sich-die-Beine-vertreten“ auf eine Anzeige verzichten. Dabei dürfen Rettungskräfte nicht behindert werden. Rechts überholen ist nur dann erlaubt, wenn der Verkehr auf dem linken Fahrstreifen steht oder mit höchstens 60 km/h fährt. Bei stehendem Verkehr darf man rechts mit maximal 20 km/h fahren. Ist der Verkehr auf dem linken Fahrstreifen in Bewegung, darf rechts

mit einer Differenzgeschwindigkeit von höchstens 20 km/h überholt werden. Wer sich nicht daran hält, riskiert eine Geldbuße von 100 Euro sowie einen Punkt. Der Seitenstreifen darf nicht dazu genutzt werden, um schneller zum Rastplatz oder zur Autobahnausfahrt zu gelangen. Wer's dennoch macht, riskiert 75 Euro Bußgeld und einen Punkt. Rückwärtsfahren oder gar wenden ist natürlich auch im Stau tabu, es sei denn, die Polizei fordert dazu auf. Sonst droht neben Geldbuße und Punkten auch ein Fahrverbot. Das Hindurchschlängeln von Motorrädern ist verboten und wird mit einer Geldbuße von 100 Euro und einem Punkt geahndet. Links überholen ist zwar erlaubt, in den meisten Fällen bleibt dem Motorradfahrer jedoch nicht genug Platz, um einen ausreichenden Sicherheitsabstand zur Fahrzeugkolonne einzuhalten. Ist die Stau-Ursache eine Baustelle und ein Fahrstreifen fällt weg, ist das Reißverschlussverfahren anzuwenden. Dabei darf der Übergang vom endenden Fahrstreifen auf den durchgehenden erst unmittelbar vor Beginn der Verengung erfolgen. Wer anderen das Einordnen auf den durchgehenden Fahrstreifen nicht ermöglicht, dem droht ein Verwarnungsgeld von 20 Euro.



- Anzeige -

Heuschnupfen beim Autofahren: So bändigt man die Allergieauslöser

Für die einen ist der nahende Sommer die schönste Zeit des Jahres. Für die anderen die Hölle. Die Rede ist von den heuschnupfengeplagten Zeitgenossen, die hinter dem Steuer von Niesattacken gequält werden.

Das vermiest nicht nur die Fahrfreude, es birgt auch eine Gefahr. Glücklicherweise gibt es Mittel, um die Leiden für Autofahrer zu mindern.

Je pollenfreier das Innere des Autos ist, desto besser. Daher heißt die wichtigste Regel: Fenster zu. Egal, wie verlockend es auch sein mag, sich den sanften Frühlings- oder Sommerwind um die Nase wehen zu lassen. Glücklicherweise verfügen immer mehr Autos zudem über einen Pollenfilter. Oder sie lassen sich nachrüsten. Auch dies sorgt für eine ruhigere Fahrt. Sofern die Filter regelmäßig ausgetauscht werden.

Nichtsdestotrotz sollte man regelmäßig das Innere des Autos

gründlich reinigen. Am besten mit einem feuchten Tuch für die Armaturen und einem starken Staubsauger, um die Sitze staub- und pollenfrei zu bekommen. Da selbst die kleinsten Mengen unter Umständen zu nervigen Niesattacken führen, empfiehlt es sich zudem, vor dem Einsteigen die Jacke auszuziehen und in den Kofferraum zu packen und den Rest der Kleidung gründlich abzuklopfen.

Bisweilen schlagen die Allergieauslöser auch dann zu, wenn plötzlich das Sonnenlicht blendet. Das Tragen einer Sonnenbrille während der Fahrt kommt demnach auch der Nase zugute. Besonders vorsichtig sollte man sein, wenn man mit Medikamenten gegen die Allergie ankämpft. Manche Arzneien vermindern als Nebenwirkung die Fahrfähigkeit. Also auf jeden Fall vorher genau den Beipackzettel lesen oder seinen Arzt zu Rate ziehen. *dmd*



Foto: dmd/thx

Mit der Dachbox sicher in den Urlaub

Wer in den Urlaub aufbricht, sollte seine Reise gut vorbereiten und insbesondere die Dachboxen auf dem Auto in aller Ruhe montieren.

„Schlecht befestigte Boxen können bei unerwarteten Brems- und Ausweichmanövern schnell zu einem großen Sicherheitsrisiko werden“, so Ralf Diekmann, Experte für Produktsicherheit von TÜV Rheinland. „Besonders gut eignen sich Dachboxen, die von beiden Seiten zu beladen sind. Dann steht man beim Öffnen und Schließen nicht zwingend auf der Straße.“

Außerdem ist beim Kauf unbedingt auf das GS-Zeichen zu achten. Das GS-Zeichen steht für geprüfte Sicherheit und wird von unabhängigen Prüfunternehmen wie TÜV Rheinland vergeben. Mit dem GS-Zeichen wird bestätigt, dass die Dachbox alle relevanten und gesetzlich geforderten Sicherheitsanforderungen erfüllt. Wichtig: Die beladene Box und die erforderlichen Dachgrundträger dürfen die maximal zulässige Dachlast des Autos nicht überschreiten. Wie viel Kilogramm erlaubt sind, findet man in der Betriebsanleitung.



Kfz-Meisterbetrieb Autoservice GbR

Inh. Joachim Kurzawa & Edgar Lobitz

Auf der Kornbitze 2 · 57632 Flammersfeld
Telefon: 0 26 85–81 06 · Fax 0 26 85–98 69 46

- TÜV*- und Abgasuntersuchung**
- PKW-Klima-Service**
- Inspektions- und Reifenservice**
- Fahrzeugelektronik**
- Unfallinstandsetzung**
- Auspuff-/Bremsendienst**
- Computer-Achsvermessung**



* durch einen Sachverständigen der GTÜ





Autohaus bell

Zum Drahtzug 2
57645 Nister/Hbg.
Tel.: 0 26 62 / 9 56 40

Fax: 0 26 62 / 95 64 33
mail: info@autohaus-bell.de
web: www.autohaus-bell.de

Sicher
durch den Straßenverkehr!

Fit für den
Frühling?

Ihr Auto
auch?

Wir machen es wieder fit!
Ob Rostbeseitigung,
komplette Aufbereitung
oder nur mal durchchecken!

KAROSSERIEBAU
KESSELER
BREIBACH



Telefon 0 26 81 / 73 22

www.karosseriebau-kessler.de





Wenn Motorträume wahr werden

- Anzeige -

Ob Umzug, Unfall, Panne
MÜLLER Der Partner im Westerwald
 ... hilft in jedem Falle!

- ABSCHLEPPDIENST
- ÖLSPURBESEITIGUNG
- AUTOVERMIETUNG:
 PKW, Busse, Transporter, LKW
- KRANSERVICE

TAG UND NACHT
 ☎ 02662/1234

Hachenburg - Koblenzer Str. 1
 www.am-mueller.de

ad AUTO DIENST
MARRAZZA
 DIE MARKEN-
 WERKSTATT

**XL-Service für
 PKW und Transporter**

Alles wird gut

**Wir machen Unfälle
 schnell vergessen**

Ob kleine Kratzer oder große Delle - unser qualifiziertes Team beseitigt Schäden präzise, schnell und preiswert. Denn wir wählen das für Sie günstigste Verfahren bei hoher Qualität.

- Lackschäden
- Karoserieschäden
- Ersatzfahrzeug
- Zahlungsabwicklung mit Versicherungen

UTOCIAS
 SERVICESTELLE

**HAGEL-
 SCHADEN**
 SERVICESTELLE

**UNFALL-
 SCHADEN**
 SERVICESTELLE

XL SERVICE
 FÜR TRANSPORTER

ad Lackier-Zentrum
CARCOLOR
 IHR KAROSSERIE- UND LACKIERPROFI

Sandro Marrazza
 Rudolf-Diesel-Straße 23 57610 Altenkirchen
 Tel. 0 26 81 / 95 09 36 Fax. 0 26 81 / 95 09 37
 info@ad-autodienst-ak.de www.ad-autodienst-ak.de

Theoretische Führerscheinprüfung: Am PC oder mit Smartphone üben

Wer an der theoretischen Führerscheinprüfung am PC teilnehmen möchte, muss bestimmte Voraussetzungen erfüllen: Ein Fahrschüler braucht eine Mindestanzahl an Pflichtstunden und der Fahrlehrer hält ihn fit für die Prüfung. Erst dann stellt der Fahrlehrer eine Ausbildungsbescheinigung aus. Für die Prüfung benötigt der Bewerber außerdem Personalausweis oder Reisepass und den Nachweis, dass die Prüfgebühren bezahlt sind. Der Grundstoff beträgt zwölf Doppelstunden Theorieunterricht. Das heißt: Der Prüfling sollte bei zwei

Doppelstunden pro Woche mindestens zweieinhalb Monate einplanen. Zur Vorbereitung gibt es Programme für Computer, Tablet oder Smartphone. Die theoretische Prüfung nimmt dann ein unabhängiger, amtlich anerkannter Prüfer ab. Fahrschüler müssen für den Pkw-Führerschein (Klasse B) 30 Fragen beantworten und haben dafür ausreichend Zeit. Das Ergebnis erfahren die Schüler sofort. Sollte ein Anwärter durchfallen, erklärt ihm der Prüfer ausführlich, wo die Schwächen liegen.



Foto: TÜV Rheinland

Reduzieren Sie das Pannenrisiko!

Fahrsicherheitstraining: Brenzlige Situationen gekonnt meistern

Glück gehabt! Gerade noch mal gut gegangen. Nicht nur Fahrfänger geraten im Straßenverkehr mitunter in die Schwierigkeiten. Selbst alte Hasen überschätzen manchmal ihr Können und kommen beim Bremsen, in Kurven oder bei Ausweichmanövern ins Schleudern. „Damit Kraftfahrer – egal ob auf zwei oder vier Rädern – in Gefahrensituationen richtig reagieren und sie sicher meistern, bietet TÜV Rheinland Trainings für verschiedene Zielgruppen an“, sagt Wolfgang Klein, Leiter Verkehrssicherheit von TÜV Rheinland. Neben Basiskursen für Motorrad- und Pkw-Fahrer gibt es spezielle Seminare für Jugendliche, Frauen, Lenker von Transportern und Rettungsfahrzeugen

sowie Profis im Schwerlastverkehr. Wer gewerblich mit dem Lkw oder Omnibus unterwegs ist, kann bei TÜV Rheinland außer der Grundqualifikation auch alle gesetzlich vorgeschriebenen Weiterbildungsmodule absolvieren. TÜV Rheinland bietet regelmäßig Fahrsicherheitstrainings an drei Standorten in Deutschland an: im Verkehrs-Sicherheits-Zentrum Köln/Bonn (Bornheim), im Fahrsicherheitszentrum Berlin-Oranienburg (Lehnitz) sowie auf dem Lausitzring (Klettwitz). „Darüber hinaus besteht für Vereine, Gruppen und Firmen bundesweit die Möglichkeit, an individuell zugeschnittenen Seminaren teilzunehmen“, erklärt TÜV Rheinland-Experte Wolfgang Klein.



- Anzeige -

Sehen und gesehen werden

Sehen und gesehen werden: Dieses Prinzip ist der beste Weg, um Gefahrensituationen im Straßenverkehr zu vermeiden. Eine helle, möglichst reflektierende Kleidung

von Fußgängern und Radfahrern trägt ebenso dazu bei wie eine gut eingestellte Fahrzeugbeleuchtung und saubere Autoscheiben.

Blinkmuffel riskieren Unfälle und Geldbußen

Nur zwei Drittel aller Autofahrer setzen den Blinker. Dabei ist richtiges Blinken wichtig, damit andere Verkehrsteilnehmer frühzeitig reagieren und die Verkehrsabläufe besser einschätzen können. Der ADAC weist darauf hin, dass gerade im Stadtverkehr kleine, aber häufig vorkommende Unfälle vermieden werden könnten. Bei Blinkverstößen droht ein Verwarnungsgeld von zehn Euro. Wer abbiegen will, muss dies rechtzeitig ankündigen. Die Blinkpflicht gilt auch bei abknickenden Vorfahrtsstraßen und auf Fahrbahnen mit Richtungspfeilen. Bei Links- und Rechtsabbiegerspuren muss der Blinker bereits vor dem Einordnen bis zum tatsächlichen Abbiegen eingeschaltet sein. Wer vor dem Abbiegen an einer roten Ampel wartet, sollte bereits währenddessen blinken und nicht erst beim Anfahren. Die Schilder „Vorfahrt gewähren“ und „Kreisverkehr“ weisen darauf hin, dass Fahrzeuge im Kreisverkehr Vorfahrt haben. Autofahrer

dürfen nicht blinken, wenn sie in den Kreisverkehr einfahren, beim Verlassen sind sie jedoch dazu verpflichtet. Der ADAC rät, rechtzeitig vor der Ausfahrt zu blinken. So können andere Autofahrer zügiger in den Kreisverkehr einfahren, wodurch der Verkehrsfluss verbessert wird. Sind vor dem Kreisverkehr keine Verkehrsschilder angebracht, gilt rechts vor links.

Wer andere Verkehrsteilnehmer überholen will, muss dies vor dem Ausscheren und Wiedereinordnen mit Hilfe des Blinkers rechtzeitig ankündigen. Das gilt auch bei einem haltenden Fahrzeug oder einem anderen Hindernis auf der Fahrbahn. Vor allem auf Autobahnen ist es wichtig, rechtzeitig zu blinken, um anderen Fahrern seine Absichten anzukündigen. Dies gilt beim Spurwechsel sowie beim Einfahren und Verlassen der Autobahn. Autofahrer, die ohne Vorwarnung die Spur wechseln, riskieren schwere Unfälle.



Foto: ADAC

Tagfahrlicht am Heck unsichtbar

Moderne Autos haben Tagfahrlicht. Bei den meisten Typen leuchtet es aber nur nach vorn, am Heck ist kein Licht sichtbar. Dank funktionierender Armaturenbeleuchtung merken viele Fahrer speziell bei Dämmerung und Schlechtwetter nicht, dass sie

kein Licht eingeschaltet haben. Im Nu ist man auf der Autobahn ein gefährlicher „Schwarzfahrer“. Besser ist es, generell das Licht einzuschalten und sich nicht auf Automatikfunktionen zu verlassen, sobald das Wetter schlecht oder das Tageslicht gedämpft ist.

Mike Janke, LL.M.

Rechtsanwalt
Fachanwalt für Verkehrsrecht
Fachanwalt für Miet- und Wohnungseigentumsrecht



- Arbeitsrecht
- Erbrecht
- Familienrecht
- Steuerrecht
- Handels- & Gesellschaftsrecht

Mitglied der Arbeitsgemeinschaft Mietrecht und Immobilien
Deutscher Anwaltverein

Mitglied der Arbeitsgemeinschaft Verkehrsrecht
Deutscher Anwaltverein



QUALITÄT DURCH FORTBILDUNG
Fortbildungszertifikat der Bundesrechtsanwaltskammer

Nottorstr. 6-8 | 57627 Hachenburg
Fon: 0 26 62 - 94 94 530 | Fax: 0 26 62 - 94 94 531
E-Mail: info@fachanwalt-hachenburg.de

ANGEBOT NUR FÜR GEWERBETREIBENDE

BUSINESSDAYS
VOM 1. APRIL BIS 30. JUNI



**KLEINE KOSTEN.
GROSSER SERVICE.
RIESEN LEISTUNG.**



CITROËN BERLINGO
ab **133,- €¹**
NTL ZZGL. MWST.

CITROËN JUMPER
ab **199,- €¹**
NTL ZZGL. MWST.

DIE **CITROËN NUTZFAHRZEUGE** INKL. FULL SERVICE LEASING²:
4 JAHRE GARANTIE, WARTUNG UND VERSCHLEISSREPARATUREN.

www.citroen-business.de

LE CARACTÈRE

CITROËN englisch TOTAL. ¹Ein Full-Service Leasingangebot, nur für Gewerbetreibende gültig bis 30.06.2016, der Banque PSA Finance S.A. Niederlassung Deutschland, Geschäftsbereich CITROËN BANK, Siemensstraße 10, 63263 Neu-Isenburg, zzgl. MwSt. und zzgl. Fracht, für den CITROËN BERLINGO KAWA L1 BUSINESS BLUEHDI 75 (55 KW) bei 0,- € Sonderzahlung, 10.000 km/Jahr Laufleistung, 48 Monaten Laufzeit und für den CITROËN JUMPER KASTENWAGEN START 30 L1H1 HDI 110 (81 KW) bei 0,- € Sonderzahlung, 10.000 km/Jahr Laufleistung, 48 Monaten Laufzeit. ²Leistungen gemäß den Bedingungen des CITROËN FreeDrive à la carte Business Vertrages der CITROËN DEUTSCHLAND GmbH, Edmund-Rumpler-Straße 4, 51149 Köln. Detaillierte Vertragskonditionen unter www.citroen.de. Abb. zeigt evtl. Sonderausstattung/höherwertige Ausstattung.

BUSINESS - CENTER
Autohaus
RAMSEGER GmbH

Autohaus Ramseger GmbH (H) • Siegerner Straße
81 • 57636 Mammelzen • Telefon 0 26 81 / 7 00 70 •
Fax 0 26 81 / 49 99 • info@citroen-ramseger.de • www.
citroen-haendler.de/ramseger-mammelzen

(H)=Vertragshändler, (A)=Vertragswerkstatt mit Neuwagenagentur, (V)=Verkaufsstelle

Stellenmarkt AKTUELL



Bewirtschaftung für Tennis-Vereinsheim zu vergeben!



Die **Tennisabteilung der ASG Altenkirchen** sucht ab August 2016 eine Nachfolge für die Bewirtschaftung ihres Vereinsheims. Die rund 260 Mitglieder nutzen acht Außenplätze und zwei Indoor-Plätze der vereinseigenen Halle. 20 Mannschaften nehmen jährlich an Verbandsspielen teil. Bei der Bewirtschaftung des ganz neuen Vereinsheims bestehen viele eigene Gestaltungsmöglichkeiten.

Weitere Informationen zur Tennisabteilung sind zu finden unter www.asg-altenkirchen.de

Bei Fragen oder Interesse wenden Sie sich bitte an den Abteilungsvorsitzenden Thomas Düber (Tel.: 0178-7208748, Email: fam.dueber@t-online.de).

Wir sind ein mittelständiges, inhabergeführtes Unternehmen, das alle Anforderungen für eine moderne Gebäudetechnik erfüllt. Zur Unterstützung unseres Unternehmens suchen wir:

Obermonteur im Elektrohandwerk m/w Elektrotechniker m/w

Ihre Aufgaben:

- Unterstützung unseres Teams
- Baustellenleitung
- Installation von hochwertigen Mehrfamilienhäusern
- Installation von hochwertigen Einfamilienhäusern
- Installation von KNX-Anlagen

Bleichstraße 19 · 56249 Herschbach
www.gtech-online.com

Bewerbung an:
nikolai.hehl@gtech-online.com
Mobil: 0160 / 94940934



REHAMED



Tagesklinik für Ambulante Rehabilitation (AR)

Wir sind eine orthopädische Tagesklinik mit 60 Mitarbeitern und führen für alle Kostenträger die AR durch. Darüber hinaus umfasst unser Portfolio die Physiotherapie, die Ergotherapie, die Nachsorge sowie den Rehasport. Zur Verstärkung unseres interdisziplinären Teams suchen wir zum **01. August 2016 eine(n)**

Auszubildende(n) Kauffrau/-mann im Gesundheitswesen.

Sie durchlaufen alle Organisations- und Verwaltungsschaltstellen des Unternehmens, lernen die einzelnen Fachbereiche kennen, erhalten Einblicke in Organisation, Aufgaben und Rechtsfragen des Gesundheits- und Sozialwesens, medizinische Dokumentationen und das Berichtswesen und erfahren so bei uns die Praxis im Gesundheitswesen. Die Ausbildung dauert drei Jahre und wird durch die Berufsschule Bad Neuenahr-Ahrweiler begleitet. Wir erwarten Fach- oder allgemeine Hochschulreife, Engagement, Einsatzbereitschaft und Begeisterungsfähigkeit sowie Freude im Umgang mit Menschen. Haben wir Ihr Interesse geweckt, so freuen wir uns auf Ihre aussagekräftige Bewerbung mit Lichtbild:

**REHAMED GmbH • z.Hd.: Herrn Zeller • Saynstraße 38
57627 Hachenburg • m.zeller@rehamed-hachenburg.de
• www.rehamed-hachenburg.de**



Sicher dir jetzt schon deinen Ferienjob!

Wir suchen für die anstehenden Ferienwochen 2016 Schüler, die sich gerne mit der Verteilung unserer Wochenzeitungen ihr Taschengeld aufbessern möchten.

Wenn du Zeit und Lust hast, dann melde dich gerne

per WhatsApp unter 0171 / 647 41 25



oder per E-Mail an: vertrieb@wittich-hoehr.de
Nähere Infos: www.zusteller.wittich-hoehr.de
Verlag + Druck LINUS WITTICH KG
56203 Höhr-Grenzhausen, Rheinstraße 41
Telefon 02624/911-148



KEINER DA, DER UNS BEDIENT!



www.deine-heimat-deine-feuerwehr.de

Deine Heimat. Deine **FEUERWEHR**
Komm, mach mit!

Eine Initiative des Landesfeuerwehrverbandes und des Landes Rheinland-Pfalz.



ANZEIGE AUFGEBEN: WITTICH.DE/ANZEIGEN



Wir sind Anbieter für die Produktbereiche Neubau, Umbau und Renovierung. Um zukünftig neuen Herausforderungen gewachsen zu sein, setzen wir auf Sie! Wenn Sie mit beiden Beinen im Leben stehen, begeisterungsfähig und kontaktfreudig sind, durch freundliche, sympathische und gewissenhafte Beratung zufriedene Kunden schaffen wollen, dann bewerben Sie sich bei uns!

Wir suchen eine/n **Auszubildende/n** zur/zum **Großhandelskauffrau/-mann**

Voraussetzung: guter Abschluß der mittleren Reife. Ausbildungsbeginn: 01.08.2016
Wenn Sie an einer praxisorientierten Ausbildung im genannten Berufsbild interessiert sind, senden Sie bitte Ihre Bewerbung mit Lichtbild, Lebenslauf und Kopie der letzten Schulzeugnisse an CMS Baustoffe, z. Hd. Carsten Rudersdorf, Am Bahnhof Ingelbach, 57612 Kropbach oder per Mail an c.rudersdorf@cms-baustoffe.de.
Mehr über uns erfahren Sie auf unserer Internetseite unter www.cms-baustoffe.de.



57612 Kropbach
Tel.: 02688/9511-0
Fax: 02688/9511-21
www.cms-baustoffe.de
info@cms-baustoffe.de

No go! Fehler in Bewerbungsschreiben

Bei Fehlern in Bewerbungsschreiben sehen Personaler schnell Rot. Rechtschreib- und Grammatikfehler sind häufig ein Hauptgrund für das Scheitern von Bewerbungen im frühen Bewerbungsprozess. Jobware hat Personaler beim Lesen von Bewerbungsunterlagen mithilfe des Eye-Tracking-Verfahrens beobachtet und die Erfolgsfaktoren in einer Befragung ermittelt. Dabei stellte sich heraus,

dass Personalern schon ein einziger Flüchtigkeitsfehler genügt, um ein Anschreiben auszusortieren. Der Grund: Sie verbinden orthografische Fehler vielfach mit mangelnder Motivation, Qualifikation oder fehlendem Qualitätsbewusstsein. Deshalb ist es ratsam, das Bewerbungsanschreiben sowie den Lebenslauf vor dem Versenden gegengelesen zu lassen.

PFLEGEDIENST WELLER



Wir stellen ein:

- Pflegefachkräfte

in Voll- und Teilzeit;
gerne auch Seiteneinsteiger z.B. Arzthelfer/in

Unser Anliegen ist die bestmögliche Versorgung unserer Kunden im privaten Bereich. Wir wünschen uns freundliche und kompetente KollegInnen, die selbständig und teamorientiert tätig sind.

Altenpflege-Ausbildungsbetrieb 1- und 3-jähriger Ausbildungsgang

Ihre Bewerbung richten Sie bitte an
Pflegedienst Weller
Gartenweg 1, 57612 Helmenzen
Tel. 02681 / 70 200 · E-Mail: pd.weller@t-online.de

Fa. Willi Welker - Das Handwerkerhaus

Meisterbetrieb für Fliesen & Plattenverlegung seit 1991
Fachbetrieb für Wasser- und Brandschadensanierung
Leckortungen an Wasserleitungen
Verleih von Kondensrockner
Wir kommen auch für Kleinigkeiten

SUCHE FLIESENLEGER/IN FÜR GELEGENTLICHE ARBEITEN.

Altenkirchener Straße 8, 57639 Neitzert
Telefon 0 26 84 - 74 98

MIETWAGEN SCHUMACHER - KÜNSTLER

Büchnerstr. 78 · 57610 Altenkirchen
PERSONENBEFÖRDERUNG-KRANKENFAHRTEN FÜR ALLE KASSEN

SUCHT EINE/N FAHRER/IN

ZUR AUSHILFE (mit Personenbeförderungsschein)
AB SOFORT.
Telefon 0 26 81 / 71 91



Menschen in Notlagen zu helfen, ist der Kern unserer Aufgabe. Eine Aufgabe, die Verantwortung mit sich bringt und Gestaltungsfreiräume lässt. Und somit der eigenen Arbeit eine Bedeutung gibt.

Zur Verstärkung unseres Teams in unserer **DRK Kamillus Klinik** in 53567 Asbach suchen wir ab sofort

Pflegekräfte (m/w)
Vollzeit/Teilzeit

Exam. Gesundheits- und Krankenpflegekräfte
für die Bereiche Intensiv-/Strokeunit & Notaufnahme Neurologie, Innere,

Exam. Altenpflegekräfte
für den Bereich Neurologie

Unser Angebot

- Eine Voll- / Teilzeitstelle mit flexiblen Arbeitszeitmodellen
- Einen unbefristeten Arbeitsvertrag
- Eine gute und angemessene Einarbeitungszeit
- Vergütung analog zu den AVR einschließlich Jahressonderzahlung und zusätzlicher Altersversorgung und den üblichen Sozialleistungen
- Differenziertes Angebot an Fort- und Weiterbildung inkl. Teilnahme an Online-Fortbildungen u.a. CNE Zusatzversorgung

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung, gern auch per Mail.

DRK Landesverband Rheinland-Pfalz e. V.
DRK Kamillus Klinik
Frau Slavin
53567 Asbach
02683 / 59-0
E-Mail: Savita.Slavin@kamillus-klinik.de

Nähere Informationen erhalten Sie bei unserer Pflegedirektorin **Frau S. Slavin** unter (0) 26 83 - 59620.

Aus organisatorischen Gründen kann eine Rücksendung der Bewerbungsunterlagen grundsätzlich nicht erfolgen.

Stellenmarkt AKTUELL

Bewerbung nur bei passender Qualifikation

Ein Stellenangebot beschreibt vor allem, welche beruflichen Anforderungen an den Bewerber gestellt werden – die Muss-Qualifikationen sind also das Herzstück der Anzeige. Wer die geforderten Kompetenzen nicht

mitbringt, sollte sich nicht bewerben. Darüber hinaus enthalten solche Annoncen teils aber auch Kann-Qualifikationen. Auch hier sollte sich der Bewerber möglichst wiederfinden.

Eine seriöse Stellenanzeige ent-

hält darüber hinaus eine nachprüfbare, transparente Adresse, an die man sich bewirbt. Dabei muss allerdings nicht unbedingt ein direkter Ansprechpartner genannt sein, denn Unternehmen verzichten häufig darauf, wenn

sie viele Bewerber erwarten. Um anonyme Handy-Nummern oder E-Mail-Adressen sollten Bewerber einen Bogen machen. Dahinter stecken nicht selten Datensammler oder obskure Unternehmen.

EWM AG
WE ARE WELDING



ewm®



Wir sind ein weltweit operierendes, mittelständisches Familienunternehmen. Als der führende deutsche Hersteller von Lichtbogenschweißgeräten für den professionellen Einsatz in Handwerk und Industrie sind wir in den letzten Jahren überdurchschnittlich gewachsen. Unser Produktportfolio wird abgerundet durch schweißtechnisches Zubehör, Schweißzusatzwerkstoffe, Schweißbrenner und Komponenten für die Automatisierung und Mechanisierung sowie ein umfassendes Beratungsangebot.

Zur Verstärkung unseres Teams in Mündersbach suchen wir:

■ Strategischer Technischer Einkäufer (m/w) als Stellvertreter der Einkaufsleitung

IHRE AUFGABEN

- Operatives Beschaffungswesen verschiedener Materialgruppen und Dienstleistungen
- Durchführung und Leitung von Preis- und Konditionsverhandlungen sowie deren Umsetzung
- Optimierung des Lieferantenmanagements
- Erschließung und Analyse nationaler und internationaler Lieferquellen

WIR BIETEN

- Eine fundierte Einarbeitung im Hause EWM
- Einen sicheren Arbeitsplatz mit langfristigen Perspektiven und Aufstiegschancen in einem expandierenden Unternehmen
- Mitarbeit in einem hoch motivierten und dynamischen Team

IHR PROFIL

- Kaufmännisch und technisch versierte Fachkraft – vorzugsweise mit abgeschlossenem Studium zum Techn. Betriebswirt oder Wirtschaftsingenieur/in oder vergleichbare Ausbildung
- Erfahrung im technischen industriellen Einkauf
- Gute ERP-Software Kenntnisse, vorzugsweise Infor LN oder BAAN IV
- Verhandlungssichere Englischkenntnisse
- Professionelles Auftreten und strukturierte Arbeitsweise im interdisziplinären Umfeld

Sind Sie interessiert? Dann bewerben Sie sich bei uns und senden Sie Ihre ausführlichen Bewerbungsunterlagen an die Personalleitung. Weitere Informationen zum Unternehmen und ein Online-Bewerbungsformular finden Sie unter www.ewm-group.com

EWM AG • Vorstand-Personalleitung • Angelika Szczesny-Kluge • Dr. Günter-Henle-Straße 8 • 56271 Mündersbach
Tel.: +49 2680 181-0 • Fax: +49 2680 181-277 • E-Mail: bewerbung@ewm-group.com

ANZEIGE AUFGEBEN: WITTICH.DE/ANZEIGEN



Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir ab sofort einen:

Elektriker/ Servicemonteur (m/w)

für Krananlagen und Hebezeuge

Ihre Aufgaben:

- Durchführung regelmäßiger Prüfungen und Wartungen an Kranen und Hebezeugen
- Diagnose von mechanischen bzw. elektrischen Störungen und Durchführungen der Reparaturen
- Montage von Krananlagen (Neuanlagen)
- Einweisung der Kunden in die Handhabung der Produkte

Unsere Anforderungen

- Abgeschlossene Ausbildung als Elektriker oder eine vergleichbare Qualifikation
- Erfahrung wünschenswert, aber nicht Voraussetzung
- Höhentauglichkeit
- Führerschein Klasse B bzw. alt Klasse III
- Zuverlässigkeit, Motivation, Leistungsbereitschaft und Teamfähigkeit

Wenn Sie diese interessante und abwechslungsreiche Stelle anspricht, dann sollten Sie sich unbedingt bewerben!

Bitte senden Sie Ihre Bewerbungsunterlagen an:

DAHS GmbH Krananlagen-Industrietore

Industriepark Nord 57 · 53567 Buchholz

oder Ihre Online-Bewerbung an: info@dahs-krananlagen.de

Stellenausschreibung

Bei den Verbandsgemeindewerken Flammersfeld ist zum 1. Oktober 2016 eine Teilzeitstelle mit 25 Wochenstunden als

Sachbearbeiter m/w Buchhaltung/Verbrauchsabrechnung

zur Ergänzung unseres kaufmännischen Teams zu besetzen.

Das Aufgabengebiet umfasst:

- Bearbeitung der kompletten Verbrauchsabrechnung
- Mitwirkung bei der Aufstellung der Wirtschaftspläne, Förderanträge, Entgeltkalkulation
- Aufstellung der Zwischenberichte inkl. Planüberwachung, Bauabrechnungen, Steuererklärungen, Statistiken
- Kontrolle und Anweisung der Ein- und Ausgangsrechnungen
- Pflege und Bearbeitung der Kostenarten- und Kostenstellenrechnung
- Verwaltung der Darlehen, Förderdarlehen und Bürgschaften
- Vorbereitung der Jahresabschlüsse mit Bilanz und GuV

Wir wünschen uns:

- fundierte buchhalterische Kenntnisse mit entsprechenden Qualifikationen
- eine(n) engagierte(n), aufgeschlossene(n), selbständige(n) und verantwortungsbewusste(n) Mitarbeiter/in
- Teamfähigkeit
- die Bereitschaft zur persönlichen Weiterbildung
- Softwarekenntnisse in den gängigen Text- und Tabellenkalkulationsprogrammen

Wir bieten:

- ein motiviertes und aufgeschlossenes Team
- die Möglichkeit zur Fortbildung
- Vergütung nach TVöD

Eine Einarbeitung ist ab Juli möglich.

Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung bevorzugt behandelt.

Schriftliche Bewerbungen bzw. Bewerbungen per E-Mail mit den üblichen Unterlagen werden bis **31.05.2016** (es zählt das Eingangsdatum der Verbandsgemeindeverwaltung Flammersfeld) erbeten an:

**Verbandsgemeindeverwaltung
Personalbüro
Rheinstraße 17 · 57632 Flammersfeld
bzw. an eugen.schmidt@vg-flammersfeld.de**

Für weitere Auskünfte stehen wir Ihnen unter der Rufnummer 02685/809180 gerne zur Verfügung.



Aufgrund unseres stetigen Wachstums suchen wir einen/eine

Steuerfachangestellten (m/w) Steuerfachwirt (m/w) Bilanzbuchhalter (m/w)

Ihre Aufgaben:

- Jahresabschlusserstellung für GmbH und GmbH & Co. KG
- Anspruchsvolle Finanzbuchhaltungen

Ihr Profil:

- Selbstständiges, eigenverantwortliches Arbeiten
- Gute Fachkenntnisse in: Jahresabschluss, DATEV, MS-Office
- Teampplay, Begeisterung und Motivation

Ihre Zukunft:

- Überdurchschnittliches Gehalt
- Umfangreiche Unterstützung bei Aus- und Fortbildung
- Hervorragendes Betriebsklima: Platz 1 unter 76 Kanzleien bei „Mitarbeiter-Gesamtzufriedenheit“ (DATEV Branchenstudie Mitarbeiterzufriedenheit 2016).

Weitere Informationen:

www.sbs-schenkelberg.de/karriere

Für Rückfragen steht Ihnen Herr Stefan Schenkelberg gerne zur Verfügung. Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung, schriftlich oder vorzugsweise per E-Mail:

SBS Schenkelberg GmbH Tel.: +49 (0) 2626 - 70055
Steuerberatungsgesellschaft Fax: +49 (0) 2626 - 211
Im Boden 1, 56249 Herschbach E-Mail: kontakt@sbs-schenkelberg.de

www.sbs-schenkelberg.de



Designing Education
Connecting People

**Infotag 02.05.2016
10:00 bis 17:00 Uhr
Tel 0261 20027-700**

Erfolgreich zum neuen Arbeitsplatz!

Interaktiver Präsenzunterricht mit zertifizierten Trainern
Kein programmiertes Scheitern durch E-Learning

■ Umschulungen mit IHK-Abschluss | Neu! IT-Übungswerkstatt

- > Fachinformatiker/-in (IHK) **13.06.16**
Systemintegration | Anwendungsentwicklung
- > Mediengestalter/-in Digital & Print (IHK) **11.07.16**
mit Webmasters-Europe-Zertifizierung

■ Weiterbildungen und Zertifizierungen

- > SAP® **17.05.16 | 30.05.16**
Vom Einsteiger bis zum Berater
- > Webmasters Europe **lfd. Einstieg**
Onlinemarketing | Webdesign | Webdevelopment
- > Microsoft **lfd. Einstieg**
MCSA | Windows 10 | Windows Server 2012

Vereinbaren Sie Ihr persönliches Beratungsgespräch!

GFN AG | Trainingscenter Koblenz | Am Wöllershof 2-4
Tel 0261 20027-700 | info@gfn.de | www.gfn.de

Bei Vorliegen der persönlichen Voraussetzungen können Sie durch die Agentur für Arbeit (Bildungsgutschein), das Jobcenter oder andere Kostenträger zu 100% gefördert werden!

GREY'S

BURGER & WAFFLES

NEUERÖFFNUNG

30. APRIL 2016 UM 12 UHR

LIEBE FREUNDE,

HERZLICHST MÖCHTEN WIR SIE ZUR NEUERÖFFNUNG
DES GREY'S EINLADEN!

Das GREY'S bietet neben SAFTIGEN UND AROMATISCHEN BURGERN vom Holzkohlegrill auch INDIVIDUELLE WAFFELN, die nach Ihrem persönlichen Geschmack zubereitet werden. An diesem für uns so besonderen Tag würden wir uns sehr über Ihren Besuch freuen und hoffen inständig diesen Anlass gemeinsam mit Ihnen bei gegrillten Spezialitäten und Trank zelebrieren zu dürfen!

Ihr GREY'S Team

GREY'S • Honnefer Str. 28 • 53567 Asbach • 02683-9664014

Dirk Molly

Horhausen Industriegebiet 0 26 87 – 91 77 20

Hachenburg Graf-Heinrich-Str. 0 26 62 – 58 95

Neuwied Industriegebiet Distelfeld 0 26 31 – 2 97 03

STOFFE • GARDINEN



Plisse, Rollo, Lamelle, Verdunklung ...

Achtung! Verkauf von Stoffen und Gardinen
nur in unseren Filialen:

Bonn, Siegburg, Horhausen, Hachenburg, Neuwied

www.dirkmolly.de

MITGLIED IM



NEU IN ALTENKIRCHEN!
PRAXIS FÜR PSYCHOLOGISCHE BERATUNG

DR. KERSTIN HÜBNER
DIPLOM-PSYCHOLOGIN

SCHWERPUNKTE MEINER TÄTIGKEIT:

BEWÄLTIGUNG PSYCHOSOZIALER PROBLEME
KRISENMANAGEMENT, KOMMUNIKATION UND KONFLIKTLÖSUNG
RESSOURCENAKTIVIERUNG UND TRAINING DER SELBSTSICHERHEIT
KRANKHEITS- UND SCHMERZVERARBEITUNG · TRAUERBEWÄLTIGUNG
ANGEHÖRIGENBERATUNG BEI PSYCHISCHEN STÖRUNGEN
TECHNIKEN DER ENTSPANNUNG UND STRESSBEWÄLTIGUNG.

HOCHSTRASSE 28 · ALTENKIRCHEN · TEL. 02681-9508360
WWW.PRAXISHUEBNER.DE

fliesen schüler

Heiko Schüler

Telefon: 0 26 81 / 80 30 59

Verkauf und Verlegung von:
Fliesen • Mosaiken • Naturstein • Sanitärobjekten
sowie Trockenbau & Estricharbeiten
info@fliesen-schueler.de • www.fliesen-schueler.de

Immobilienwelt



VERMIETEN · MIETGESUCHE · KAUFEN · VERKAUFEN
ANZEIGE AUFGEBEN: WITTICH.DE/ANZEIGEN



Eigner Herd ist Goldes wert

Was lohnt sich mehr: Kaufen oder mieten? Die Antwort auf diese Frage gibt eine aktuelle Studie des Instituts der deutschen Wirtschaft Köln (IW), die gemeinsam mit der Bausparkasse Schwäbisch Hall durchgeführt wurde. Das Ergebnis: In allen 402 Landkreisen Deutschlands lohnt sich der Immobilienkauf mehr als das Mieten. Der Kostenvorteil liegt im Schnitt bei 33 Prozent.

In der Studie wurden die Miet- mit den sogenannten Selbstnutzertkosten pro Quadratmeter verglichen. Die Selbstnutzertkosten setzen sich zusammen aus dem durchschnittlichen Kaufpreis einer Immobilie inkl. Grunderwerbssteuer, den Zinskosten für das benötig-

te Fremdkapital, den entgangenen Zinsen für das eingesetzte Eigenkapital, den Instandsetzungskosten und dem Substanzverlust der Immobilie als Anteil des Kaufpreises sowie dem Wertzuwachs des Objekts. Legt man diese Kriterien zugrunde, belaufen sich die Kosten pro Quadratmeter für angehende Eigentümer im Bundesdurchschnitt laut der Studie aktuell auf 4,60 Euro, die Mietkosten hingegen auf 6,80 Euro.

Allerdings gibt es regionale Unterschiede beim Vergleich von Miet- und Selbstnutzertkosten. Die Studie besagt, dass der Vorteil von Wohneigentum gegenüber Miete in den neuen Bundesländern höher liegt. *Schwäbisch Hall*

Zu vermieten:

Flammersfeld, Am Kirmesplatz 2, ab 15.05.2016

DG, 1 ZKDB, Balkon, Aufzug, 44,16 m² Wfl.,
KM 211,11 € + NK + 2 MM Kautions
Bj. 1996, Verbrauchsausw., Gas, 79,2 kWh.

Flammersfeld, Grüner Weg 13, ab sofort

KG, 2 ZDB, Terrasse, 36,00 m² Wfl.
KM 207,15 € + NK + 2 MM Kautions
Bj. 1993, Verbrauchsausw., Gas, 86,0 kWh.

AK-Honneroth, Büchnerstr. 52, ab sofort

EG, 3 ZKDB, Balkon, WBS, 75,30 m² Wfl.,
KM 353,83 € + NK + 2 MM Kautions
Bj. 1993, Verbrauchsausw., Gas, 101,8 kWh.

Grundstücksgemeinschaft

M. Schneider & O. Bitzer

57614 Stürzelbach, Waldstraße 14

Telefon: 02681-982599 oder 0151/15544014

LBS IMMOBILIEN Die Nr. 1 in Rheinland-Pfalz
auf dem Gebiet der Wohnimmobilienvermittlung

<p>Familie mit 2 Kindern (6 u. 8 J. alt) sucht dringend ein Einfamilienhaus mit mind. 4 Zimmern und Garten. Das Haus sollte nicht zu alt sein, ab ca. Bj. 1990. KP bis 350.000 €</p>	<p>Investor sucht voll vermietetes Mehrfamilienhaus. Das Haus sollte zusätzlich über PKW-Stellplätze oder Garagen verfügen. KP bis 750.000 €</p>
<p>Handwerkermeister sucht schnellstmöglich ein bezahlbares Haus. Anfallende Renovierungsarbeiten sind kein Problem. KP bis 200.000 €</p>	<p>Leitender Angestellter mit Frau und Kind sucht ein Einfamilienhaus, ab ca. 130 m² Wohnfläche, mit guter Verkehrsanbindung und in schöner Wohnlage. KP bis 300.000 €</p>

LBS-Immobilien Gebietsleitung RLP Nord
Immobilienberater Mario Tillmann
02681-95703 & 0178-3300030

Besuchen Sie uns auch im Internet: www.lbs.de/rlp-nord

Bender & Bender Immobilien Gruppe

Handwerker sucht kleines Einfamilienhaus wenn möglich mit Nebengebäude, auch renovierungsbedürftig! Rufen Sie uns an!
Einen Makler beauftragen - 60 Makler arbeiten für Sie!

0 26 81 / 9 82 62 60 • www.bender-immobilien.de

Brandschutz beachten!

Bereits bei der Planung des Eigenheims gilt es, den Brandschutz zu beachten. In der jeweiligen Landesbauordnung sind Anforderungen zur Brennbarkeit der Baustoffe, zum Feuerwiderstand der Konstruktion, zur Dichtheit der Verschlüsse von Öffnungen und zur Gestaltung von Rettungswegen aufgeführt. Eine Tabelle zeigt auf einen Blick, welcher Gebäudeklasse dabei

das eigene Haus zuzuordnen ist. Ein- und Zweifamilienhäuser werden üblicherweise in die Gebäudeklasse 1 eingeordnet. Experten raten jedoch sich an den höheren Anforderungen der Gebäudeklasse 2 zu orientieren. Empfohlen wird, einen unabhängigen Sachverständigen zur Prüfung des Brandschutzes in der Bau- und Leistungsbeschreibung hinzuzuziehen.

Neubauförderung:

KfW vergibt höhere Kredite

Seit 1. April vergibt die staatliche Kreditanstalt für Wiederaufbau (KfW) höhere Kredite für energiesparende Neubauten. Gleichzeitig müssen Bauherren höhere Anforderungen einhalten. Und mit dem KfW-Effizienzhaus 40 Plus führt die Förderbank einen neuen Standard ein. Im Programm „Energieeffizient Bauen“ sind jetzt 100 000 Euro pro Wohnung möglich, doppelt so viel wie bisher. Außerdem können Bauherren und Käufer für den Kredit jetzt auch eine Zinsbindung von

20 Jahren wählen (Zinssatz ab 1,30 Prozent). Um die Förderung zu erhalten, müssen Bauherren jetzt höhere Anforderungen als bisher einhalten. Der Energiebedarf des Gebäudes darf maximal 55 Prozent des Höchstwertes nach der alten Energieeinsparverordnung von 2009 erreichen (KfW-Effizienzhaus 55). Das KfW-Effizienzhaus 70 wird nicht mehr gefördert. Mehr Infos unter www.kfw.de oder telefonisch unter 0 800/5 39 90 02.

KLEINMANN IMMOBILIEN

Für vorgemerzte Interessenten suchen wir Einfamilienhäuser, Mehrfamilienhäuser und Eigentumswohnungen.
Rufen Sie uns an: 02684/979537
www.kleinmann-immobilien.de - Seit über 20 Jahren Ihr kompetenter Partner!

Zu vermieten:

Altenkirchen, Leuzbacher Weg 56a, ab sofort

DG, 2 ZKB, Balkon, ca. 54,89 m² Wfl.
KM 332,35 € (einschl. TG-Stellpl.) + NK + 2 KM Kautions
Bj. 1995, Verbrauchsausw., 62,9 kWh, Gas

Oster & Oster GbR

57612 Helmenzen, Rehhardt 39
Telefon: 02681/982599 oder 0151/15544014

Kleinanzeigen

RUBRIK GILT NUR FÜR KLEINANZEIGEN. GILT NICHT FÜR FAMILIENANZEIGEN (Z.B. DANCSAGUNGEN, GRÜSSE USW.)

ab 9,50 €

Kleiner Preis. Große Wirkung.

Telefonisch aufgeben: 0 26 24 / 9 11 - 0 oder online buchen: www.wittich.de/objekt401

IMMOBILIENMARKT

Pracht, Baugrundstücke, voll erschlossen, von privat zu verk. Alter Schulweg, Schulstr., 35 €/qm, Tel.: 02682/3683

Teichanlage m. Wildgehege KR AK ca. 1.500 qm Wasserfl. m. Wasserrechten/Hütte usw., Gehege m. Bachlauf, 11 St. Damwild, alles genehmigt/ eingezäunt, zus. ca. 1,3 ha, zu verk./ verp. Tel.: 0175/5917784

Von privat! EFH (100 qm Wohnfläche, 501 qm Grundstück) mit Scheune, Nebengebäuden und drei Garagen in 57638 Schöneberg zu verkaufen. 75.000 € VB. Weitere Infos unter Tel.: 0160/96760376

Gesucht wird für unseren Kunden ein gepflegtes Einfamilienhaus mit kleiner Einliegerwohnung oder Büro in Altenkirchen und Umgebung. IPC GmbH & Co. KG, Tel.: 02662/3073577, AP: Stefan Bonn

Suche Landwirtschaftsfl., Ackerland, Wald, Weiden, Brache, faire Preise, jede Größe anbieten. Tel.: 0151/41230503

Unsere Kunden suchen ein Einfamilienhaus in der VBG Altenkirchen, ca. 140 qm Wohnfl., Garten, Garage, Preis bis 150.000 €! IPC Immobilien, Fr. Hüsch, Tel.: 02742/9664151, www.immoprojekte.com

Sehr schön gelegene Baugrundstücke am Waldrand, in Südlage, Nähe AK, privat zu verk., Größe ca. 1.200 qm, erschlossen, sofort bebaubar, Preis 39 €/qm. Tel.: 0234/9509207, 0175/9207312

Hemmelzen, Baugrundstücke (925 + 1.117 qm), siehe Ebay Kleinanzeigen, gegen Gebot von privat. Tel.: 0151/21430761

Ehepaar sucht EFH (mind. 5-6 Zi.) od. EFH mit ELW od. 2 FWH zum Kauf in Altenkirchen. Tel.: 0170/2093229

VERMIETUNG

AK-Mehren, ca. 85 qm, 3 ZKDB, Du./Wa., Fliesenböd., Parkett, Südlage, Blk., EBK, Stpl., Bj. 1996, ab sof. zu verm. Tel.: 02248/3902 ab 19 Uhr

Wahlrod, halbes Haus, 108 qm, 5 ZK, 2 Bäder, gr. Keller, Möglichk. f. Holzofen, neue Ölhzg., 440 € KM + NK + 2 MM KT. Tel.: 0171/9268128

AK, Fußgz. Wohnung zu vermieten, 2 ZKB, Diele, ca. 63 qm, KM 350 € + NK + 2 MM K. Tel.: 0160/5109333

Mudersbach, Sonne-Fernblickruhige Lage, 130 qm, 3 Zi., Küche, Balkon, Bad u. Gäste-WC, Fliesen, Parkett, DG, 1 Treppe, Stellplatz, Keller, Trockenraum, frei ab 15.5.16. Tel.: 0151/28729174

AK, Steinchen, zentr. Lage, 3 ZKDB, Blk., 75 qm, Garage nach Wunsch, ab Juni. Tel.: 02686/8160, 0160/97430552

Nähe Weyerbusch, 3 Zi., offene KDB, 80 qm, Balkon, Carport, 400 € + 100 € NK, KT, zu verm. Tel.: 02686/8481 od. 0173/9468683

Büro-, Lager- u. Wohnräume zu vermieten. Tel.: 0170/8070035

Wohnung in Hachenburg Zentrum, 3 ZKB, ca. 80 qm, 450 € KM + NK, Keller, ab 30.6. frei. Tel.: 02662/948260

Hattert, Lager/Werkstatt, 100-500 qm, Hzg., WC/DU. Kein KFZ! Sehr sauber! Auf Wunsch: 80 qm Büroräume, 3 Räume, Empfang, Teek., WC, ebenerdig. Parkplätze, ab 01.07.16 Tel.: 0151/42487634

Altenkirchen Marktplatz, ab 01.05. zu vermieten! 2 ZKB, 45 qm, 2. Etage, kein Balkon, keine Haustiere, NR, Energieausw. vorh., KM 270 € + NK + 2 MM Kaution. Tel.: 02681/1679

Ingelbach, 5 Min. AK, 4 ZKDB, Blk., ca. 114 qm, Stpl., ohne Tiere, NR. Tel.: 02688/735

Höchstenbach, 4 ZKDB, 125 qm, Wintergarten, Terrasse, Keller, Garage, Speicher, großer Garten, Ölheizung, KM 430 €, plus NK, 2 MM KT. Tel.: 02681/6550

Altenkirchen, Kölner Str. 13, Whg. im EG 78 qm, 2 ZKB, Abst., 1 Garage, sep. Eing., Gartennutzung, für Senioren od. 2 Pers. ideal, KM 450 €, NK 120 €, 2 MM KT. Tel.: 0175/4446114, 02681/988838

Kleines Haus in Mammelzen zu vermieten, 1,5 Zimmer/Bad mit Dusche, Freisitz, 15 m zur Bushaltestelle, ca. 30 qm - Miete: 300 € + NK. Tel.: 02681/879944

Haushaltsauflösungen, Entrümpelungen, Abriss, Bauabfall-Entsorgung. Tel.: 0151/41230503
Westerwald-Dienstleistungen.de

KFZ-MARKT

Achtung Höchstpreise! Kaufe Pkw, Lkw, Baumaschinen und Traktoren in jedem Zustand, sof. Bargeld. Tel.: 02626/1341, 0178/6269000

Ankauf von allen Gebrauchtwagen, auch mit Motorschäden u. Unfall. Tel.: 06433/944604 o. 0171/4144773

Top VW-Lupo "College" aus 2.Hd., 37 kW, gr. Plak., Bj. 2001, TÜV/AU neu, 129 Tkm, Servo, Stereo, Airbags, 8f. ber., schwarz, sehr gepf., 1.900 €. Tel.: 0171/3114259

Bitte beachten Sie beim Ausfüllen dieses Bestellscheins, dass hinter jedem Wort und hinter jedem Satzzeichen ein Kästchen als Zwischenraum freibleiben muss. Kürzungen behält sich der Verlag vor. Annahmeschluss ist jeweils 13.00 Uhr des angegebenen Wochentages.

bis 108 Zeichen	
9,50 €	
inkl. MwSt.	
bis 189 Zeichen	
16,50 €	
inkl. MwSt.	

Hiermit bestelle ich unter Zugrundelegung der geltenden AGB, anzusehen www.wittich.de, in der Ausgabe

Altenkirchen (AS = Mo.) die obige Kleinanzeige. **Und zusätzlich in:**

- Hamm** (AS Mo.)
- Wissen** (AS Mo.)
- Gebhardshain** (AS Di.)
- Hachenburg** (AS Di.)
- Puderbach** (AS Fr. der Vorwoche)
- Flammersfeld** (AS Mo.)

(je weitere Ausgabe **4,75 €** bis 108 Zeichen oder **8,25 €** bis 189 Zeichen)

Zusätzliche Optionen:

- Gerahmte Kleinanzeige** 3 € pro Ausgabe
- Chiffre** 6,50 € bei Zusendung

SEPA-Lastschrift-Mandat Gläubiger-ID: DE2301200000066873

Ich/wir ermächtige/n die Verlag + Druck LINUS WITTICH KG, eine einmalige Zahlung in Höhe des aus obigem Auftrag resultierenden Gesamtbetrags von meinem/ unserem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein/weisen wir unser Kreditinstitut an, die von Verlag + Druck LINUS WITTICH KG auf mein/ unser Konto gezogene Lastschrift einzulösen. Die Mandatsreferenz wird separat mitgeteilt.

Hinweis: Ich kann/wir können innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem/ unserem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

Name/Vorname:	Straße/Nr:	PLZ/Ort:
Datum/Unterschrift:	Telefon:	Kreditinstitut:
Rechnung per Mail an:	IBAN: DE	

Coupon senden an:
Verlag + Druck LINUS WITTICH KG, Postfach 1451, 56195 Höhr-Grenzhausen oder per Fax: 02624/911-115

Top Ford-Fiesta-LKW-Kastenwagen 1,4 TDCI, 50 kW, Diesel, 2-Sitzer, Mod. 2009 (09/08), TÜV/AU neu, 178 Tkm, Stereo, ABS, weiß, guter Zust., 2.700 €. Tel.: 0171/3114259

Ford-KA "Calypso", gr. elektr. Faltdach, 44 kW, grüne Plak., Mod. 2002 (09/01), TÜV/AU 11/2017, 118 Tkm, Stereo, Alu, M+S, blaumet., gepfl. Zust., 1.600 €. Tel.: 0171/3114259

Z.E Auto-Export, Achtung Ankauf zu Höchstpreisen! PKW/LKW/Busse/Geländewagen, aller Art, in jedem Zustand, sofort Bargeld, bitte alles anbieten. Tel.: 0261/9888378, 0172/6526269 auch WE

Top Nissan-Almera "Acenta Plus" aus 1. Hd., 5-trg., 72 kW, grüne Plak., Mod. 2005 (9/04), TÜV/AU 07/2017, 136 Tkm, alle Insp., ZV, ABS, eFH, Klima, Stahlmet., top gepfl., 2.900 €. Tel.: 0171/3114259

Ankauf v. allen Gebrauchtw., auch m. Motorschaden, viele km, o. TÜV. Tel.: 06430/929396, Hahnstätten o. 0177/8087371

100% Kaufen alle Autos, 24 Std., in jedem Zust., Unfallwagen, Motorsch., sof. Abhol., Bargeld. Tel.: 0157/30429418

Top Opel Corsa-B "Viva", 40 kW, grüne Plak., orig. 82 Tkm! Bj. 99, TÜV/AU neu, Servo, Stereo, weiß, top gepfl. Fzg., 1.800 €. Tel.: 0171/3114259

Opel Corsa-B "Advantage", 33 kW, gr. Plak., Bj. 1997, TÜV/AU neu, 119 Tkm, SD, Servo, Alu, Schwarz, guter Zustand, 1.300 €. Tel.: 0171/3114259

VW-Polo-6N, 37 kW, grüne Plak., Mod. 2000 (12/99), TÜV/AU 12/2016, 155 Tkm, Alu, M+S, blau, 3-trg., 680 €. Tel.: 0171/3114259

Top VW-Polo-TDI "Silver Edition" aus 2. Hd., 4-trg., 51 kW, grüne Plak., Bj. 2008, TÜV/AU 03/2017, 135 Tkm, alle Insp., Klima, ZV, eFH, ABS, Alu, silb.-met., top gepfl., 4.800 €. Tel.: 0171/3114259

Suche Gebrauchtw. aller Art, Unf. + Motorsch. u. ohne TÜV, zahle bar. Tel.: 02661/916443 od. 0171/9326380 Ali Jaber

ABHOLUNG VON ALTAUTOS
ANKAUF MÖGLICH
 www.SCHROTT-KFZ.DE
 UWE SICHELSCHMIDT
 ERSATZTEILVERKAUF
TELEFON: 02664/5481

SONSTIGES

Kuhkummet, Ochsenesch. Joch, Leiterwagen, etc., zur Wiederverw. gesucht, Zustand Nebensache. Tel.: 0178/6097826

Buche Brennholz srm ab 50 €, Restholz rm ab 37 €. Stammholz LKW-weise rm ab 41 €. Tel.: 06435/5158 o. 5480007

Ofenfertiges Brennholz, trocken, Hartholzbriketts, Holzpellets DIN A1, zu verk. Tel.: 02681/803063, Schwientek

Ankauf alter und moderner Münzen und Medaillen gegen Barzahlung. Tel.: 02634/1076

Suche Nachhilfe in Mathematik für Oberstufe 12./13. Klasse. Tel.: 0151/19059278, 02662/9496970

Kleinanzeigen in Ihrer Wochenzeitung. Immer für ein Schnäppchen gut!
[WWW.WITTICH.DE](http://www.wittich.de)

Erscheint zusätzlich kostenlos im Internet unter www.wittich.de

Die schönste Mode im
Total-Räumungs-Verkauf
 wegen Geschäftsaufgabe

Alles bis **70%** reduziert, auch die neue Frühjahrs-Kollektion von Gerry Weber, Betty Barclay, Brax etc.

Bitte lösen Sie Ihre Gutscheine ein!

Mode + Trachten
 Angelika Nießen
 Altenkirchen · Wilhelmstr. 12
 Tel. 02681/2619
 durchgehend geöffnet

Landmetzgerei Born
Born is Trumpf.

Angebote vom 02.05. - 07.05.2016

Holzfüllerscheibe aus der Schweine-Schulter, in Scheiben geschnitten und gewürzt	1 kg	4,99 €
Schinkenbraten	1 kg	5,55 €
Schinkenschnitzel	1 kg	5,99 €
Putenpfanne süß-sauer fertig gegart, nur noch erwärmen	1 kg	8,99 €
Peperoniröllchen aus dem Schweine-Lachs, mit Frischkäse und milder Peperoni gefüllt	1 kg	9,99 €
Käse-Bratwurst mit Phosphat	100 g	0,98 €
Leberwurst fein im Golddarm oder angeräuchert	100 g	0,99 €
Bauernschmaus grobe Leberwurst	100 g	0,99 €

Mittagsmenü Angebote vom 02.05. - 06.05.2016

Mo	Geschnetzeltes mit Reis und Salat	5,50 €
	Spaghetti Bolognese mit Salat	4,95 €
Di	Putenschnitzel mit Soße Hollandaise, Kroketten und Salat	5,50 €
	Nudelauflauf mit Salat	4,80 €
Mi	Spießbraten mit Kartoffelgratin und Krautsalat	5,70 €
Do	Feiertag	
Fr	Schnitzel mit Nudelsalat	5,20 €

und natürlich täglich: Schnitzel & Salate* ♦ heiße Fleischwurst ofenfrischer Fleischkäse ♦ Frikadellen
*aus eigener Herstellung

KAUFtreff Altenkirchen ☎ 02681 - 98 40 54
Netto Hachenburg ☎ 02662 - 96 96 95 9
 Lindenallee 1 Steimel ☎ 02684 - 30 95

www.landmetzgerei-born.de

Wir brauchen Verstärkung!

GLOCKENSPITZE
 SPORT- UND SEMINARHOTEL

– Anstellung im Houseskeeping ab sofort
 – Ausbildung zum/zur Hotelfachmann/Hotelfachfrau ab sofort

Ihr Profil:
 - Ob jung oder alt/dynamisch/offen für etwas Neues
 - Kommunikations- und Teamfähigkeit wird groß geschrieben
 - Freundliches Auftreten
 - Freude daran, Menschen etwas Gutes zu tun

Wir bieten Ihnen:
 - Ein spannendes und abwechslungsreiches Arbeitsumfeld und eine Ausbildung mit Topausbildern.
 - Ein Team, in dem die Zusammenarbeit Spaß macht

Senden Sie uns Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen oder kontaktieren Sie uns telefonisch.

Ansprechpartner: **Josua Asbach**
Hotel Glockenspitze, Im Sportzentrum 2, 57610 Altenkirchen
Mail: Josua.asbach@glockenspitze.de, Tel.: 02681 / 80050



FRÜHLINGS- AKTIONSTAGE

549.- 2-Sitzer in Stoff ab

In vielen Hochpreisklassen sind hier nur noch Einbaumöbel zu finden

LINEAComfort
Extra Sitzkomfort nach Maß.

Eleganter **Hochlehner** hochwertiger Stoffbezug Art. 33483/2 H. Sessel, Hocker mit Stauraum und Sitztiefeverstellung optional erhältlich

666.- 3-Sitzer in Stoff ab

✓ 4 versch. Firmteile ✓ 2 Sitzkomforts ✓ Sitzhöhe ca. 44 oder 47 cm

Mit großem Typenplan und viel Zubehör – perfekt bis ins Detail

Hochwertige Massivholz-Front!

Preisbeispiel: **Wohnwand**
Kernbuche teilmassiv Art. 31619 ff. Beleuchtung optional erhältlich

1998.- ab

Inkl. Kopfteilverstellung!

✓ Optional mit elektrischer Sitztiefeverstellung erhältlich

Stillecht Auch in Leder

Viele Funktionen optional erhältlich!

Wohnlandschaft hochwertiger Stoffbezug Art. 33390

1299.- in Stoff ab

casada Hochwertige Massivholz-Front!

Speisezimmerprogramm
Eiche massiv/Eiche furniert Art. 34378 ff. Beleuchtung optional erhältlich

Ausziehtisch ca. 140/240x90 cm **799.-**
Sideboard **499.-**
Highboard **599.-**

✓ Große Typenwahl ✓ Ruch in Kernbuche erhältlich

Schwingstuhl Gestell Edelstahl gebürstet, Bezug Leder mocca

119.- je

belcanto Inklusive Topper!

Luxus-Liegehöhe ca. 55 cm

Boxspringbett Bezug Stoff, best. aus: Kaltschaum-Topper, Obermatratze 7-Zonen Tonnentaschen-Federkern und Untermatratze Bonelli-Federkern, Liegefläche ca. 160x200 cm Art. 33400/2. Auflagen und Beimböbel optional erhältlich

✓ Ruch in ca. 180x200 cm erhältlich

999.- in Stoff ab

belcanto Bett und Schrank in vielen weiteren Ausführungen und Größen erhältlich!

Qualität aus Deutschland

Schwebetürenschränk satiniertes Bronce Spiegel mit Streifen/San Remo Eiche-Nachbildung, Art. 32594 ff. Kranz und Beleuchtung optional erhältlich

1199.-

Boxspringbett Bezug Stoff, best. aus: Kaltschaum-Topper, Obermatratze 7-Zonen Taschen-Federkern und Untermatratze Taschenfederkern, Liegefläche ca. 160x200 cm Art. 33401. Schwebetoptik, Auflagen und Beimböbel optional erhältlich

1499.- ab

Gültig bis 07.05.16 • Alle Preise Abholpreise • Zubehör und Sonderausstattung optional erhältlich • Alles ohne Dekoration • Alles auf Wunsch in vielen Farben, Größen und Ausführungen erhältlich • Lassen Sie sich individuell auf Ihre Bedürfnisse und Wünsche beraten

...das Gelbe vom Ei

Möbelmay

✓ WER VERGLEICHT KAUFT HIER!

Ulmen
Industriestraße
Tel. 02676 / 9 36 00

Mayen
Am Wasserturm
Tel. 02651 / 9 58 10

Neuwied
Bücherstraße 3
Tel. 02631 / 8 39 80

Möbel May GmbH,
Industriegebiet, 56766 Ulmen
www.moebel-may.de

Küchen
Kompetenz

ZENTRUM

Seit 83 Jahren garantiert das Familienunternehmen Möbel May für beste Preise und besten Service!